

GUIDO BRUCK

DIE SPÄTRÖMISCHE KUPFERPRÄGUNG

Ein Bestimmungsbuch für schlecht erhaltene Münzen

1961



AKADEMISCHE DRUCK- U. VERLAGSANSTALT

G R A Z / A U S T R I A

VORWORT

Leicht ist es, gut erhaltene Münzen zu bestimmen. Meist aber sind die vorgelegten Exemplare schlecht erhalten. Das gilt besonders für spätrömische Kupfermünzen 1). Handelt es sich dabei um Stücke, die nicht aus Münzfunden stammen, ist eine zeitraubende Beschäftigung mit ihnen nicht zu rechtfertigen und man wird sich auf allgemeine Angaben beschränken müssen, so peinlich das auch immer ist. Münzen aber, die aus Münzfunden stammen, müssen bestimmt werden. Hier bleibt nichts anderes übrig, als in oft langwieriger Arbeit zu versuchen, die zerstörten Legenden zu lesen und die schattenhaften Bilder zu erkennen. An Literatur stehen für die spätrömische Zeit zur Verfügung:

Henri Cohen, Description historique des Monnaies frappées sous L'Empire Romain, in Frage kommt der 7. und 8. Band 1888 und 1892.
 (Nachgedruckt 1955 bei der Akademischen Druck- u. Verlagsanstalt Graz, lieferbar).

Jules Maurice, Numismatique Constantienne, Paris 1908, 1911, 1912, 3 Bände.

Otto Voetter, Katalog der Sammlung Gerin, Wien 1921.

J. W. E. Pearce, The Roman Imperial Coinage Valentinian I. - Theodosius I., erschienen als IX. Band der R. I. C., London 1951.

Cohen, oft angegriffen - ich selbst bin nicht der Ansicht, daß die Lautstärke des Geschimpfes über ihn die Größe des Numismatikers ausmacht - hat unter den einzelnen Kaisern und Prinzen die von ihnen geprägten Münzen alphabetisch angeordnet. Die Angaben über Münzstätten sind lückenhaft, die Bestimmung spätrömischer Münzen nach ihm ist äußerst schwer, da niemand von vornherein wissen kann, für wieviele Kaiser und Prinzen eine bestimmte Münze geprägt wurde. Voetter hat in seinem Buch die einzelnen Münzstätten alphabetisch angeordnet (Antiochia neben Aquileia). Innerhalb der Münzstätten folgen die Kaiser und Prinzen. Wie zeitraubend das Nachschlagen bei Voetter durch die unmotiviertere Trennung von Kaisern und Prinzen ist, die gleichzeitig regierten und für die gleichzeitig geprägt wurde, sei am Beispiel der Prägung PROVIDENTIAE AVGG / PROVIDENTIAE CAESS gezeigt.

1) Ich bin mir bewußt, daß der Ausdruck Kupfermünzen nicht korrekt ist. Zweifellos hatten die meisten Stücke Silbersud und waren ursprünglich als Pseudosilberprägung gedacht. Doch glaube ich, ist es verständlicher von Kupferprägung zu sprechen, denn so sehen die meisten Exemplare aus.

PROVIDENTIAE AVGG / PROVIDENTIAE CAESS

	ALE	ANT	ARL	CONS	HER	
Constantin I.	24/33	48/24	83/65	98/1	118/14	
Crispus	25/4	50/4	87/32	100/1	120/11	
Constantin II.	26/3	51/4	88/24	101/1	121/13	
Constantius II.	27/1	52/2	90/1	102/1	123/4	
	KYZ	LON	LUG	NIK	ROM	SIRM
Constantin I.	139/20	156/63	178/56	192/17	236/146	
Crispus	141/4	157/12	180/13	194/6	240/29	
Constantin II.	142/4	158/14	181/9	195/6	242/24	
Constantius II.	143/2	158/1	182/1	196/1	246/1	268/1
	SIS	TIC	TES	TR		
Constantin I.	297/58	329/84	339/28	396/277		
Crispus	300/26		341/17	400/53		
Constantin II.	301/26	332/17	342/14	403/47		
Constantius II.	304/2	332/1	344/1	405/1		

Die erste Zahl ist die Seite, die zweite die Nummer. An 56 Stellen also mußte man nachsehen, wobei man von vornherein wissen mußte, von welchen Herrschern die Münze geprägt worden ist. Maurice, obgleich von Voetter heftig angegriffen, ist wesentlich moderner. Die Münzstätten sind geographisch gereiht und die Prägungen nicht durch das Hintereinander-Aufzählen der Kaiser und Prinzen zerrissen. Bei jeder Münze sind alle Herrscher, für die sie geprägt wurde, angeführt. Das ist richtig und wichtig, da es in spätrömischer Zeit fast nur Samtherrschaften gibt. Leider fehlt ein Register und die deutliche Kennzeichnung dessen, was normal und was exzeptionell ist. Pearce hat in seinem Buch eine ausgezeichnete Arbeit vorgelegt, die Münzstätten geographisch geordnet, nicht die Kaiser, sondern die Reverse als Ordnungsprinzip gewählt und durch 7 Register am Ende des Bandes für die möglichste Erleichterung des Nachschlagens gesorgt. Eine Höflichkeit gegen den Benützer, die vollstes Lob verdient.

Dennoch, es sei mit dem schuldigen Respekt vor den großen Leistungen der angeführten Autoren gesagt, schlecht erhaltene Münzen können nach keinem der Bücher leicht bestimmt werden. Ihre Bestimmung war ja eine ganz andere. Um mir und meinen Kollegen viel Arbeit zu ersparen, kam ich auf die Idee, vorliegendes Buch zu zeichnen, das von der Voraussetzung ausgeht, Münzstättensignatur und Kaisersname seien verloren. Es umfaßt den Zeitraum von 317 - etwa 450. Ich habe darin das in Wien vorhandene reiche Material benützt und an Hand desselben versucht, charakteristische Details, die eine Bestimmung sehr zerstörter Münzen fallweise ermöglichen, aufzuzeigen. Noch ein Wort zu den Abbildungen. Es mag befremden, daß die Tafeln nur Zeichnungen und keine Fotografien bringen. Zwei wichtige Gründe sprachen für die Wahl der zeichnerischen Wiedergabe. Die Herstellung von guten Reproduktionen nach Fotografien (in Tiefdruck etwa, wie wir sie in englischen Werken bewundern), ist sehr teuer, billige Verfahren liefern unbrauchbare Resultate. Zweitens ermöglicht die Zeichnung einen Typ aus mehreren Exemplaren zu rekonstruieren, charakteristische Einzelheiten bewußt etwas zu übertreiben und Unwichtiges auszulassen. Die objektive Fotografie bringt

alle Details, gleich, ob wichtig oder unwichtig. Man wird einwenden, Zeichnungen seien subjektiv. Das mag sein, aber ist nicht auch jede subjektiv? Der gewissenhafte Zeichner hat genauso viel Anspruch auf Würdigkeit wie etwa ein Autor.

Es ist mir eine angenehme Pflicht, allen denjenigen, die das vorliegende Werk materiell und ideell förderten, ergebenst und herzlichst zu danken. Allen wären da zu nennen: das British Council in London und das Bunkministerium für Unterricht der Republik Österreich, welche die Kosten des längeren Studienaufenthaltes in London und der Reise hin und zurück reichlich beistellten. Mein Freund Robert Carson verschaffte mir durch seine Intervention das englische Stipendium und ermöglichte mir durch seine Hilfe, meine Zeit voll auszunützen. John Kent unterstützte mich dabei als Direktor des Wiener Münzkabinetts, Univ.-Prof. Dr. Eduard Holzmeister durch großzügigste Freistellung von anderen Arbeiten die Durchführung sehr zeitraubender Arbeit ermöglicht. Hochwürden, Herr Univ.-Prof. Dr. Pink hat durch fördernde Diskussionen, Kritik, Auskünfte und Belehrungen wesentlich zum Gelingen dieses Werkes beigetragen. Baron Prof. Dr. Günter Probst-Ohstorf half durch Vermittlung eines Verlages und hat so weit das Werk gefördert. Allen Genannten sei an dieser Stelle der herzlichste Ausdruck ausgesprochen.

GRUNDBEGRIFFE

1 AVERS

REVERS 2

3
GETEILTE
LEGENDE4
GESCHLOSSENE
LEGENDE

DN CONSTAN TIVS P AVG GLORIA ROMANORVM

5 CONSTAN TINOPOLIS

6 CONSTANTI NOPOLIS

7 CONSTAN TINOPOLI



8



9



19



20



10



11



12



13



14



15



16



17



21



22

GRUNDBEGRIFFE

Um eine Münze zu beschreiben, muß man sie gewissermaßen in ihre Einzelteile zerlegen. Die Seite, die das Bild des Herrschers trägt, wird als Avers bezeichnet (Nr. 1). Eine kleinfigurige Darstellung trägt der Revers (Nr. 2). Um das Bild des Averses und Reverses sind Legenden (Umschriften) geschrieben: wir sprechen von Avers- und Reverslegenden. Sie können geschlossen sein (daher ungebrochen über die Darstellung weitergehen) (Nr. 4) oder geteilt sein (Nr. 3). Bei der Reverslegende spielt es keine große Rolle, ob sie geteilt oder geschlossen ist. Die Teilung der Averslegende aber ist ein Mittel, den Rang des Herrschers darzustellen. Das ist sehr wichtig in späterer Zeit, wo die Kaiserbüsten keine Porträts mehr zeigen und auch die Ausstattung der Büsten für mehrere Kaiser gleich ist, z. B. bei der Prägung GLORIA ROMANORVM (Kaiser in Schiff von Victoria gesteuert). Geprägt wurde die Münze unter Gratian, Valentinian II. und Theodosius I. Alle drei Herrscher haben die gleiche Büste mit Helm, Speer und Schild. Gratian und Theodosius I. haben geteilte Legende (Nr. 8), Valentinian II. geschlossene Legende (Nr. 9). Besonders interessant ist das Beispiel auch deshalb, weil Valentinian II. zwar rangälter als Theodosius, tatsächlich aber noch ein Kind war. Auch wie die Legende geteilt wird, spielt mitunter eine große Rolle. Vetrano z. B. hat zwar immer geteilte Legende, jedoch wird in Siscia DNVETRA NIOPFAUG und in Thessalonicae DNVETRAN IOPFAVG geteilt. So sind Stücke des Vetrano schon an Hand der Averslegende eindeutig einer bestimmten Münzstätte zuweisbar. Bei den Prägungen mit dem Bilde der personifizierten Stadtgöttin von Constantinopel und der Umschrift CONSTANTINOPOLIS findet man drei Arten der Averslegendenteilung. Nr. 6: CONSTANTI NOPOLIS wird nur in Rom geprägt, Nr. 7: CONSTAN TINOPOLI in Constantinopel, Kyzikus, Heraclea und Nikomedia, Nr. 5: CONSTAN TINOPOLIS in allen übrigen Münzstätten. Zu beachten ist, daß es sich hierbei nicht um einzelne Verschreibungen handelt, sondern daß die angegebenen Formen bei allen Stücken aus den betreffender Münzstätten zu finden sind.

Während die nachconstantinische Zeit verhältnismäßig büstenarm ist, (bestenfalls wird für den Augustus Paludamentbüste und für den Cäsar Kürassbüste geprägt), ist die Epoche Constantins reich an mannigfaltigen Büsten. Es gibt Prägungen von Constantin und seinen zwei Söhnen, die in der drei gallischen Münzstätten über 50 verschiedene Büsten aufweisen. In der constantinischen Epoche, in der auch die Augusti manchenmal noch geschlossene Legende haben (Augustus und Cäsar sind hier keine Namen, sondern Titel, Augustus = Kaiser, Cäsar = Prinz) wird die Ausstattung der Büste als Mittel der Rangdifferenzierung verwendet. Ein Beispiel aus dem Bereich des Licinius I. Die Prägung JOVI CONSERVATORI: für Licinius I. und Constantin (Augusti), Büste rechts mit Paludament und Strahlenkrone (Nr. 10) Für Licinius II. (im Bereich des Licinius Cäsar und Thronfolger) Büste links mit Speer, Schild und Helm (Nr. 11). Für Crispus und Constantin II. Büste rechts mit Paludament und Lorbeerkranz (Nr. 12). Starr war aber dieses Rangdifferenzierungssystem keinesfalls, wie eine Büstenfolge zum Revers:

X

BEATA TRANQVILLITAS, der im Bereich Constantin I. in Londinium geprägt wurde, zeigt. Constantin I. (Augustus) hat Büste mit Adlerszepter und Lorbeerkranz (Nr. 13), Crispus (Cäsar) Büste links mit Speer, Schild und Lorbeerkranz (Nr. 14) und Constantin II. (Cäsar) Büste links mit Strahlenkrone und Paludament (Nr. 15). Die Wertigkeit der Rangdifferenzierung ist hier fast um 180 Grad gedreht, gleich bleibt nur die Ausstattung des mittleren Cäsars als Kämpfer.

Der Revers (Nr. 2) trägt ein ganzfiguriges Bild. Durch die Darstellung wird in der Mitte eine gedachte senkrechte Linie gezogen, die mit der meist tatsächlich vorhandenen Grundlinie folgende Figur ergibt:



In dieses "Koordinatensystem" werden die etwa vorhandenen Beizeichen eingetragen. Unter der Grundlinie im Abschnitt steht die Münzstätten-signatur, die aber, es sei noch einmal betont, hier nicht angeführt wird, da das Buch von der Voraussetzung ausgeht, daß die Münzstättenbezeichnung unleserlich geworden ist. Zunächst wäre die Frage zu klären, was ein Beizeichen ist. Ein Beizeichen ist ein Buchstabe oder ein Symbol im Feld neben dem Münzbild, das fallweise wechselt. Beispiel: die Zeichen neben den Figuren Nr. 21 und 22. Beachte auch, daß hier das gleiche Beizeichen bei zwei gleichzeitig geprägten Reversen verwendet wird. Nur zwang die durch die Verschiedenheit der Bilder bedingte Änderung der Raumverteilung den Stempelschneider, die Reihenfolge der Buchstaben zu variieren. Neben diesen gibt es noch fast 100 andere, die die Darstellung in den verschiedenen Münzstätten begleiten. Natürlich kommt das Beizeichen auch manchenmal auf dem Avers vor (Nr. 16 und 17). Die Lage des Beizeichens kann Auskunft über die Münzstätte geben. Bei der Prägung FEL TEMP REPARATIO des Constantius II., Krieger sticht nach gestürztem barbarischen Reiter, welcher abwehrend die Hand hebt, findet sich in manchen Münzstätten als Aversbeizeichen der Buchstabe A. Oberhalb der Bänder des Diadems steht er nur in Aquileia (Nr. 16). In allen übrigen Münzstätten, wo A vorkommt, ist es unterhalb derselben angebracht. Kein Beizeichen, sondern integrierender Bestandteil des Münzbildes sind dagegen die zwei Sterne oberhalb des Stieres Nr. 19 und 20. Sie finden sich auf allen Münzen dieses Typs und sollen wohl andeuten, daß es sich hier nicht um einen gewöhnlichen Stier, sondern um den Apis-Stier handle. (In gleicher Verwendung finden wir Sterne auf dem Revers der Urbs-Roma-Prägung über der Wölfin und der Providentia Augg-Prägung über dem sogenannten Lager-tor, beidemale soll ausgedrückt werden, daß es sich hier um etwas Höheres handelt. Bei der Wölfin um die Sägeamme der Dioskuren, bei dem Lager-tor wohl um das Reich.)

Ein sehr interessantes Beizeichen ist der Adler auf dem Kranz (Nr. 20). Die Prägung der SECVRITAS REIPVB unter Julian erfolgte in fast allen Münzstätten des Reiches und die Namen der Münzstätten wurden, da die Münzen sehr groß waren, so ausführlich wie nie vorher angegeben. Nur die Ähnlichkeit der Bezeichnung für Constantinopel CONS und Arelate (Constantina) CONST hätte vielleicht zu Verwechslungen führen können. Man half sich anscheinend, nachdem man das erkannt hatte, durch Beifügung des Adlers auf dem Kranze, die sich auf fast allen Münzen von Arelate findet.

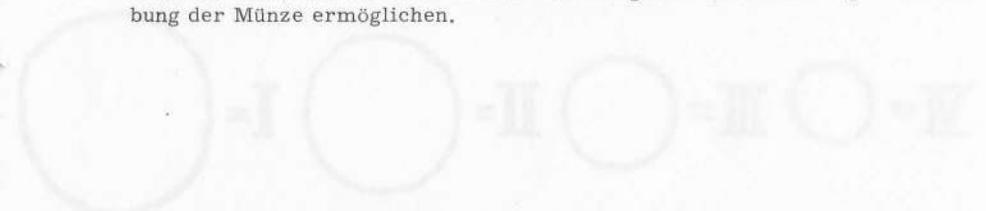
Auch das Bild des Reverses konnte durch kleine Veränderungen für die einzelnen Münzstätten charakteristisch gemacht werden. Ein Beispiel dafür ist unter Nr. 18 A, B, C, D, zu sehen. Die Prägung des Magnentius mit der Umschrift GLORIA ROMANORUM wurde in Trier, Lugdunum, Ambianum, Arelate, Aquileia und Rom geschlagen. Sie trägt als Reversdarstellung einen

XI

Reiter, der mit der Lanze nach einem flehenden Barbaren sticht. So ähnlich die Darstellung in den einzelnen Münzstätten zu sein scheint, so zeigen sich dennoch auffallende Unterschiede. Nr. 18 A: den Kopf des Reiters umgibt ein Nimbus, Münzstätte Aquileia. Nr. 18 B: der Reiter hält einen Schild (die Darstellung wirkt, als ob der Kopf des Pferdes von einem Nimbus umgeben wäre), findet sich in den Münzstätten Ambianum und Trier. Nr. 18 C: der Reiter hat weder Nimbus noch Schild, das Ende der Reverslegende steht oberhalb des Kopfes des Barbaren. Nur in Rom. Nr. 18 D: der Reiter hat weder Nimbus noch Schild, das Ende der Legende reicht tief herab, fast bis zur Mitte des Barbaren; in Lugdunum und Arelate.

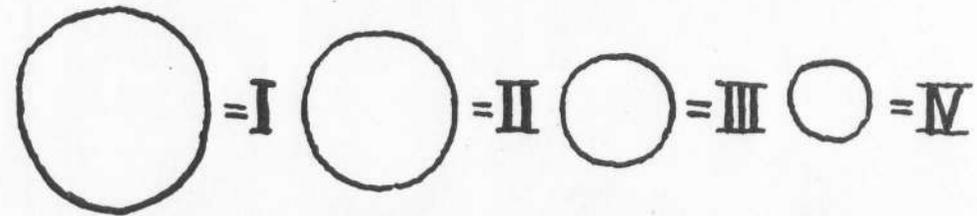
Nochmals sei betont, daß es sich keinesfalls um seltene Varianten handelt, sondern alle Stücke der einzelnen Münzstätten zeigen die oben beschriebenen Sonderheiten.

Folgerung: die Büste, die Averslegende, das Bild des Reverses, die Reverslegende und allenfalls die Beizeichen boten dem römischen Stempelschneider mannigfaltige Möglichkeiten, oft sehr charakteristische Kennzeichen anzubringen, die - gleich, ob seinerzeit bewußt oder unbewußt angebracht - heute oft selbst bei Verlust der Münzstätten-signatur eine eindeutige Zuschreibung der Münze ermöglichen.



ANLEITUNG ZUR BENÜTZUNG DES BUCHES

Man trachte zunächst, das Bild des Reverses zu erkennen und suche es dann in den Tafeln am Anfang. Hier sind die Reversbilder nach Materien geordnet, z. B. Tiere, Bauwerke, Soldaten. Da ein mehrfiguriges Münzbild so schlecht erhalten sein kann, daß man nur mehr einen Teil erkennen kann, wurden mehrfigurige Münzbilder an mehreren Stellen gebracht. Die Darstellung der FEL TEMP REPARATIO, Kaiser, steht in von Victoria gesteuertem Schiff und hält Labarum und Phönix, findet sich in den Suchtafeln (Seite XV-XXIX) unter Schiff, Kaiser mit Labarum, Tiere (Phönix) und Victoria. Unter den Bildern steht die Legende, oberhalb eine römische Zahl, I, II, III oder IV; dadurch wird die Größe der Münze angegeben.



Hat man auf diese Weise die Reverslegende erschlossen, suche man sie im Hauptteil des Buches. Hier sind die Reverslegenden alphabetisch angeordnet. Nehmen wir den Fall, wir hätten erschlossen, daß unsere Münze eine FEL TEMP REPARATIO sei, Krieger sticht nach barbarischem Reiter, der den Hals des Pferdes umklammert. Auf den betreffenden Tafeln ist die Reverslegende an die Spitze gestellt, darunter kommen Schattenrisse der verschiedenen Abarten des Münzbildes in einigen Münzstätten. Dann folgt die Tabelle Münzstätten; sie zeigt, in welchen Münzstätten und von welchen Kaisern die Münze geprägt wurde. Dadurch ist ein räumlicher und zeitlicher Rahmen gegeben. Die Münzstättenbezeichnungen sind aus raumtechnischen Gründen abgekürzt. Ausgeschrieben finden sie sich auf der Tafel "Spätromische Kupfermünzstätten" am Ende des Buches. Die Daten der Kaiser sind auf der Zeittafel ebenfalls am Ende des Buches zu sehen. Nun folgt die Angabe der Averslegenden mit allfälligen Abweichungen, die Büsten, die Reverslegenden, die Aversbeizeichen und die Reversbeizeichen. Die arabischen Zahlen in der Münzstätten-tabelle geben die Anzahl der in Wien vorhandenen Stücke an.

Man suche nun an Hand der Tafel festzustellen, ob das zu bestimmende Stück ein charakteristisches Detail aufweist. In diesem Fall ist es eindeutig bestimmt. Ausdrücklich warne ich davor, in meinem Buch ein Allheilmittel für sämtliche numismatischen Nöte sehen zu wollen. Sein Zweck ist es, dienliche Angaben in gedrängter Form zu bringen, die sonst auf vielen Seiten verstreut teilweise noch nicht festgehalten sind. Sehr erfreulich wäre es, wenn die Kollegen an den großen Münzsammlungen in ihr Handexemplar die

XIV

Stückzahlen eintrügen. Vielleicht könnte dann in einer späteren Auflage statt der relativen auf den numismatischen Meridian von Wien orientierten Zahlen allgemeingültige Häufigkeitsangaben geboten werden. Das wäre namentlich für die Ostmünzstätten sehr wichtig.

Es ist natürlich klar, daß sich das Suchverfahren nach dem Grad der Erhaltung richtet. Wer die Reverslegende gut lesen kann, wird natürlich nicht die Suchtafeln benutzen, sondern gleich bei den Revers tafeln suchen. Wichtig ist es, sich von der landläufigen alten Vorstellung freizumachen, die sagt: "Das ist ein Constantin 308-337, GLORIA EXERCITVS." Richtig ist es zu sagen, das ist eine GLORIA EXERCITUS mit 2 Feldzeichen, die von etwa 333-335 unter Constantin I. für ihn, Constantin II., Constantius II., Constans und Delmatius geprägt wurde. Sollte durch einen Zufall der Name des Herrschers oder Prinzen nicht mehr eindeutig festzustellen sein, so ist das Unglück nicht allzu groß. Bei Aufarbeitung von Münzfunden ist doch zunächst die Chronologie wichtig. Ist der Revers einwandfrei erkannt, ist sie gegeben, der Sammler aber würde eine so schlecht erhaltene Münze ohnehin nicht einordnen.

THERE

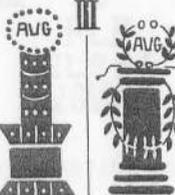
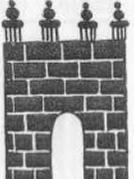
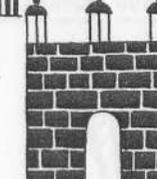
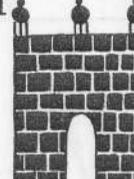
IV  GLORIA EXERCITVS	II  GLORIA EXERCITVS	II  GLORIA EXERCITVS	II  GLORIA EXERCITVS
II  GLORIA EXERCITVS	III  GLORIA EXERCITVS	SUCHTAFELN	
II  GLORIA EXERCITVS	II  GLORIA EXERCITVS	III+II  GLORIA EXERCITVS	III  GLORIA EXERCITVS
III  GLORIA EXERCITVS	II  GLORIA EXERCITVS	III  GLORIA EXERCITVS	III  GLORIA EXERCITVS
II  GLORIA EXERCITVS	II  GLORIA EXERCITVS	III  GLORIA EXERCITVS	III  GLORIA EXERCITVS

TIERE ALTARE GEBAUDE

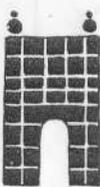
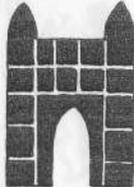
GEBAUDE STIERE KREUZE KRANZE

<p>IV</p> <p>GLORIA ROMANORVM</p>	<p>II</p> <p>GLORIA ROMANORVM</p>	<p>II</p> <p>FEL TEMP REPARATIO</p>	<p>II</p> <p>FEL TEMP REPARATIO</p>
<p>II</p> <p>FEL TEMP REPARATIO</p>	<p>III</p> <p>FEL TEMP REPARATIO</p>	<p>II</p> <p>FEL TEMP REPARATIO</p>	<p>III</p> <p>FEL TEMP REPARATIO</p>
<p>IV</p> <p>"AETERNA PIETAS"</p>	<p>II</p> <p>SECVRTAS REIPVB</p>	<p>III UND IV</p> <p>VRBS ROMA</p>	<p>III</p> <p>FEL TEMP REPARATIO</p>
<p>III</p> <p>FEL TEMP REPARATIO</p>	<p>II</p> <p>FEL TEMP REPARATIO</p>	<p>III</p> <p>FEL TEMP REPARATIO</p>	<p>III</p> <p>VIRTVS AVGGG</p>
<p>II</p> <p>VICTORIA AVGLIBROMAN</p>	<p>II</p> <p>VICTORIA AVGLIBROMAN</p>	<p>III</p> <p>IOVICONS ERVATORI</p>	

TIERE ALTÄRE GEBÄUDE

I  SECVRITASREIPVB	III  VOTA JULIAN	III  SPES PVBLIC	II  GLORIARO MANORVM
III  SAEVLIF ELICITAS	III  BEATATRAN QVILLITAS	III  VICTLAETAE PRINCPER	II  VICTDDNNAVGETCAES
III  CONSTANTINI ANADAFNE	II III IV  SALVSREI PVBLICAE	IV  POPROMANVS	III  VIRT EXERC
III  VIRTV SAVGG	III  VIRTV SAVGG	III  VIRTV SAVGG	III  PROVIDEN TIAEAVGG
III  PROVIDEN TIAEAVGG	IV  VOT PVB	II  GLORI AROMA NORVM	IV  VOT PVB

GEBÄUDE SCHIFFE KREUZE KRÄNZE

IV  SPESRO MA NORVM	III  GLORIAREI PVBLICE	IV  GLORIAREI PVBLICE	IV  GLORIAREI PVBLICE
II  FELTEMPREPARATIO	II  FELTEMP REPARATIO	II  FELTEMP REPARATIO	III  FELTEMP REPARATIO
III  VIRTVS AVGG	II  GLORIARO MANORVM	III  LIBERT A S PVBLICA	III  DHNE UMSCHRIFT
IV  CONCORDIAAVG	IV  CONCOR DIAAVGG	II  SALVAVGNOSTRI	II  SALVAVGNOSTRI
IV  POPROMANVS	III  VOTA	III  VOTA	III  VOTA

INSCHRIFTEN MONOGRAMME FAHNEN IVPPITER

III  CONSTAN TINVS AVG	III  CRISPVS CAESAR	III  CONSTAN TINVS CAESAR	III  CONSTAN TIVS CAESAR
---	---	--	---

SIEHE CONSTANTINVS AVG

III  FLH ELENA AVGVSTA	IV 	IV 	III  FLAVMAX FAVSTA AVG
---	---	---	--

CONSTANTINVS AVG THEODOSIVS II MARCIANVS CONSTANTINVS AVG

STÜCKE MIT MONOGRAMMEN WERDEN IN
DIESEM BUCHE NICHT BESCHRIEBEN
DA SIE BEI UNS NICHT GEFUNDEN WERDEN

III  SPES PVBLIC	III  VIRTVS EXERCIT	III  VIRTVS EXERCIT
---	--	--

SIEHE AUCH KAISER MIT LABARUM ODER FAHNE

III 	III 	III 	III 
---	--	--	--

IOVICONS ERVATORI

II 	II 	II 
---	---	---

SIEHE IOVIETFORTCONSERDDNNAVGETCAES

IVPPITER SOL MARS

III 	III 	III 	III 	III 
--	--	--	--	--

IOVICONS ERVATORI AVGG PROVIDENTIAE CAESS IOVICONS ERVATORI AVGG

III 	III 	III 	III 	III 	III 
--	--	--	--	--	--

SIEHE CLARITAS REIPUBLICAE UND SOLI INVICTO COMITI

III 	III 		III 	III 
--	--	---	--	--

SOLI INVICTO COMITI VIRT EXERC SOLI INVICTO COMITI

III 	III 	III 	III 	III 
--	--	--	--	--

PRINCIPIA IVENTVTIS VIRTUSMI LITVMDN PRINCIPIA IVENTVTIS

III 	III 
--	--

PRINCIPIA IVENTVTIS

MILITÄR

III 	III 	II 	II 	
PRINCIPI IVENTVTIS	VIRTVS AVGVSTORVM	VICTORIA AVGETCAES	VICTORIAAVGLIBROMAN	
IV 	IV 	III 	IV 	IV 
VIRTVS AVGGNM	VIRTVS AVGVSTI	GLORIA EXERCITVS	DV CONSTANTINVS PT	SPESREI PVBLICE
II 	III 	IV 	III 	
FELTEMP REPARATIO	GLOR IAEXERC ITVS		VIRTVS EXERCITI	
II 	III BIS IV 		II 	
FELTEMPREPARATIO	GLORI AROMA NORVM		GLORIAROMANDRVN	
II 	II 	II UND III 		
FELTEMP REPARATIO				

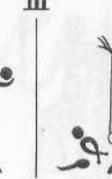
VICTORIA

III 	II 	IV 	IV 
VICTORIAELAETAEPINCPERP	VICTORIAEDNNNAVGETCAES	VICTORIAEDDAVGGQNN	VICTORIAAVGGG
II 	II 	II 	III 
VICTORIAAVGLIB ROMANDR	SIEHE IOVIETFORT ETC	HOCSIG NOVICTORERIS	VIRTVS EXERCITI
III 	II UND III 	III 	II 
LIBERTA S PVBLICA	FELTEMP REPARATIO	VIRTVS AVGGG	FELTEMP REPARATIO
II 	III UND IV 	II UND III UND IV 	III 
GLORIARO MANORVM	CONSTAN TINOPOLIS	SALVSREI PVBLICAE	CONSTANTINI ANADAFNE
III 	IV 	III 	IV 
ALAMANNI ADEICTA	SALVSREI PVBLICAE	VICTORIA AVGVSTORVM	VICTOR IAAVGG

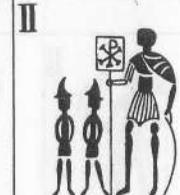
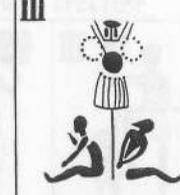
VICTORIA VICTORIOLA

III  VICTORIA CAESARIS	III  SECVRITAS REIPVBLICAE	III  GLORIA ROMANORVM	III  FELICITAS ROMANORVM
III  VICTORIA AVGGG	III  VICTORIA AVGGNN	IV  VICTORIA AVGG	IV  VICTORIA AVGGG
IV  CONSTANTI NOPOLIS	IV  SPES ROMANORVM	IV  DVCONSTANTI NVSPTAVGG	IV  CONCORDIA AVG
III  CONCORDIA AVGG	III  GLORIA ROMANORVM	III  VRBS ROMA	II  VRBS ROMA
II  VICTOR IAAVGG	II  FELICITAS REIPVBLICAE	III  VRBSRD MAFELIX	I  VICTORIA ROMANORVM
			III UND KLEINER  RESTITVTOR REIPVBLICAE

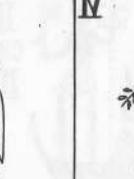
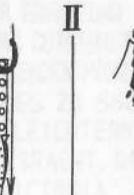
VICTORIOLA GEFANGENE

III  IOVICONSERVATORIAVGG	III  PROVIDENTIAECAESS	III  SOLI INVICTO COMITI	
II  FELTEMP REPARATIO	II  IOVIETFORT ETC	III  IOVICONSERVATORIAVGG	III  IOVICONSERVATORIAVGG
II  GLORIA ROMANORVM	II  FELTEMP REPARATIO	II  REPARATIO REIPVB	III  SPES REIPVBLICAE
II  VICTORIAAVGETCAES	III  VIRTSAVGVSTORVM	II  VICTORIAAVGLIBROMAN	II 
II  VIRTVS EXERCITI	II  GLORIA ROMANORVM	III  SOLI INVICTO COMITI	III 

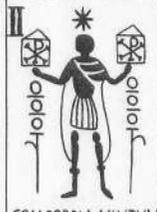
GEFANGENE BARBAREN KINDER FRAUEN

III  ALAMANNI ADEVICTA	IV  SALVSREI PVBLICAE	III  VICTORIAELAEAEPRINCPERP	III  CONSTANTINI ANADAFNE
II  FELTEMP REPARATIO	III  GLORIA ROMANORVM	II  FELTEMP REPARATIO	II  FELTEMP REPARATIO
II  FELTEMP REPARATIO			
III  VIRTVS EXERCIT	II  GLORIA ROMANORVM	III  VIRTVS AVGGG	III  VIRTVS EXERCIT
IV  PIETAS ROMANA	III  SALVSREI PVBLICAE	III UND IV  VRBS ROMA	III  SALVSREI PVBLICAE

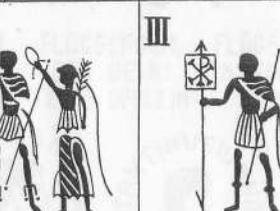
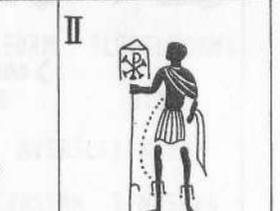
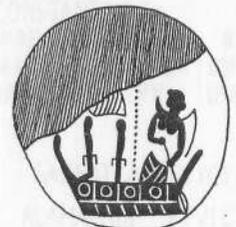
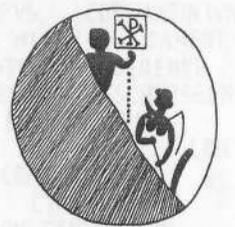
FRAUEN GÖTTINNEN SITZENDE

IV  SECVRITASREIP	III  SECVRITAS REIPVBLICAE	IV  PAXPV BLICA	III  PAXP E R PETVA
II  SALVSREI PVBLICAE	IV  DVCONSTANTI NVSPTAVGG	II  IO VIETFORTCONSER	III  CONCOR D IAAVGGM
III  SIEHE CONCOR DIAAVGG UND VIRTVS ROMANORVM			
III  CONCORDI AAVGG	III  ROMAEA ETERNAE	III  VRBS ROMA	III  GLORIARIO MANORVM
III  GLORIARIO MANORVM	II  VRBS ROMA	II  RENOBATIO VRBISROMAE	III  CONCOR DIAAVG

SITZENDE KNIENDE KAISER MIT LABARVM

 SALVSREI PVBLICAE	 SECVRTASREI PVB KNIENDE	 REPARATIO REIPVB SIEHE AUCH	 BEATI TV DOPVBLICA GEFANGENE	 CONSTANTINI ANADAFNE
 RESTITVTOR REIPVBLICAE UND KLEINER	 VICTORIA ROMANORVM	 CONCORDIA MILITVM	 FELICTAS REIPVBLICAE	 VICTOR IAAVGG
 GLORIANO VISAECVLI	 VIRTVS EXERCITVM	 GLORIA EXERCITVS	 REPARATIO	 OFELTEMP
 VICTORIA AVGLI BROMAN	 GLORIA ROMANORVM	 FELTEMPRE PARATIO	 SPES REIPVBLICAE	
 VICTORIAAVGETCAES	 VIRTVS EXERCITI	 GLORIA ROMANORVM	 GLORIANO MANORVM	 FELTEMP REPARATIO

KAISER MIT LABARVM

 FELTEMP REPARATIO	 FELTEMP REPARATIO	 VIRTVS AVGG	
 GLORIANO MANORVM	 HOCSIG NOVICTORERIS	 GLORIA RO MANORVM	 FELTEMP REPARATIO
			
			
<p>OFT SIND INFOLGE SCHLECHTER ERHALTUNG NUR TEILE DES MÜNZBILDES SICHTBAR. AUCH KANN BEI EINEM ZWAR GUTERHALTENEN, ABER AUS MEHREREN FIGUREN UND OBJEKTEN BESTEHENDEN MÜNZBILD DIE FRAGE AUFTAUCHEN, WO ES ZU SUCHEN SEI. UM DAS AUFFINDEN ZU ERLEICHTERN, WURDEN MEHRFIGURIGE BILDER AN MEHREREN STELLEN GEBRACHT. DAS OBIGE ZUM BEISPIEL UNTER "TIERE", "SCHIFFE", "VICTORIA" UND "KAISER MIT LABARUM".</p>			

BEATA TRANQVILLITAS

BEATI DEORDET M 12	BEATI DEORDET M 12	BEATI DEORDET M 12	BEATI DEORDET M 12	BEATI DEORDET M 12
NONSTRITEN LON TA LUG				
CONSTANTINI 21 NT 23				
CRISPVS M 14 17				
CONSTANTINVS 28 30 32				
REVERSLEGENEN				
BEATI DEORDET M 12	BEATI DEORDET M 12	BEATI DEORDET M 12	BEATI DEORDET M 12	BEATI DEORDET M 12
REVERSLEGENEN				
CR ALLES FB ALLES PA ALLES DINE BEZEICHEN IN ALLEN MÜNZSTÄTTEN				
LUSTEN VON MENSLEICHEN				
CONSTANTIN I M 12 14	CONSTANTIN I M 12 14	CONSTANTIN I M 12 14	CONSTANTIN I M 12 14	CONSTANTIN I M 12 14
CONSTANTINUS I TAV 26 NT				
CONSTANTINVS I TAV 26 NT				
CONSTANTIN I M 12 14	CONSTANTIN I M 12 14	CONSTANTIN I M 12 14	CONSTANTIN I M 12 14	CONSTANTIN I M 12 14
CONSTANTINVS I TAV 26 NT				
CONSTANTINVS I TAV 26 NT				

ALAMANNI ADEVICTA SARMATIA DEVICTA



FLÜGELFORM, FLÜGELFORM, FLÜGELFORM, FLÜGELFORM, FLÜGELFORM:
 EIN BEIN: ZWEI BEINE: EIN BEIN: EIN BEIN UND <:
 LON TR I OFFIZIN TR II OFFIZIN LUG SIRM



CONSTANTIN I LEGENDE IMMER OFFEN, BÜSTE WIE NORMALTYP | SCHULTER | CONSTANTINI, LEGENDE GESCHLOSSEN | MÜNZSTÄTTEN
 CRISPVS, LEGENDE IMMER OFFEN, BÜSTE WIE NORMALTYP | SCHULTER | CONSTANTINI, LEGENDE GESCHLOSSEN | MÜNZSTÄTTEN
 CONSTANTINVS, LEGENDE IMMER OFFEN, BÜSTE WIE NORMALTYP | SCHULTER | CONSTANTINI, LEGENDE GESCHLOSSEN | MÜNZSTÄTTEN
 CONSTANTINVS, LEGENDE IMMER OFFEN, BÜSTE WIE NORMALTYP | SCHULTER | CONSTANTINI, LEGENDE GESCHLOSSEN | MÜNZSTÄTTEN

		LON	TR	LUG	SIRM
SARMATIA DEVICTA	CONSTANTIN I	6	23	8	10
ALAMANNIA DEVICTA	CRISPVS				7
	CONSTANTIN IVN				7

AETERN APIETAS

SIEHE BEI DVCONSTANTI NVSPTAVGG

BEATI TV DOPVBLICA



DNMAGNEN TIVSPFVGG 3 STÜCK
 GEPRÄCT NUR IN AQ
 BEACHTEN BESONDERS DIE BILDGLEICHHEIT MIT DEN VON CONSTANTIN
 GEPRÄCTEN AHNENMÜNZEN, DIE WESENTLICH HÄUFIGER SIND.

BEATA TRANQVILLITAS

BASIS ECKIG: VOTIS LUG	BASIS ECKIG: VOTIS LUG	GESCHLOSSENE LEGENDE: LUG	BASIS GERUNDET: VOTIS TR	SELTENER SONDERTYP: TR

	<p>MÜNZSTÄTTEN</p> <table border="1"> <tr> <td></td> <td>LON</td> <td>TR</td> <td>LUG</td> </tr> <tr> <td>CONSTANTIN I</td> <td>22</td> <td>117</td> <td>23</td> </tr> <tr> <td>CRISPVS</td> <td>44</td> <td>114</td> <td>19</td> </tr> <tr> <td>CONSTANTIN IVN</td> <td>38</td> <td>49</td> <td>19</td> </tr> </table> <p>REVERSLEGENDEN</p> <p>BEATATRAN QVILLITAS: LON TR LUG BEATTRA NQLITAS: LON BEATTRANQVILLITAS: LUG</p>		LON	TR	LUG	CONSTANTIN I	22	117	23	CRISPVS	44	114	19	CONSTANTIN IVN	38	49	19	
	LON	TR	LUG															
CONSTANTIN I	22	117	23															
CRISPVS	44	114	19															
CONSTANTIN IVN	38	49	19															
BASIS GERUNDET: VOTIS TR		BASISFORM! VOTIS LON																

REVERSBEIZEICHEN

CR LUG ALLE 3 **FB** LON ALLE 3 **PA** LON ALLE 3 **OHNE BEIZEICHEN** IN ALLEN MÜNZSTÄTTEN

BÜSTEN UND AVERSLEGENDEN

	<p>CONSTANTIN I HAUPTBÜSTE I TR 68 STÜCK CONSTAN TINVSAVG: LUG CONSTANTINVS PFAVG 1</p>		<p>CONSTANTIN I HAUPTBÜSTE II TR 35 ST CONSTAN TINVSAVG NEBENBÜSTE: LON 8 STÜCK BEATTRA NQLITAS!</p>
	<p>CRISPVS HAUPTBÜSTE I TR 50 ST IVLCRISPVSNOBCAES NEBENBÜSTE: LON 2 STÜCK CRISPV SNOBILC</p>		<p>CRISPVS HAUPTBÜSTE II IVLCRISPVSNOBCAES: TR 33, LUG 2, REV.BEIZ.CIR CRISPVS NOBILC: LON 19</p>
	<p>CONSTANTIN IVN HAUPTBÜSTE I: TR 31 STÜCK CONSTANTINVS IVNNOBC</p>		<p>CONSTANTIN IVN HAUPTBÜSTE II: LON 19 STÜCK CONSTANTI NVSIVNNC STRAHLENKRONEN - SIEHE AUCH NEBENBÜSTEN</p>

BEATA TRANQVILLITAS

BÜSTEN UND AVERSLEGENDEN, FORTSETZUNG

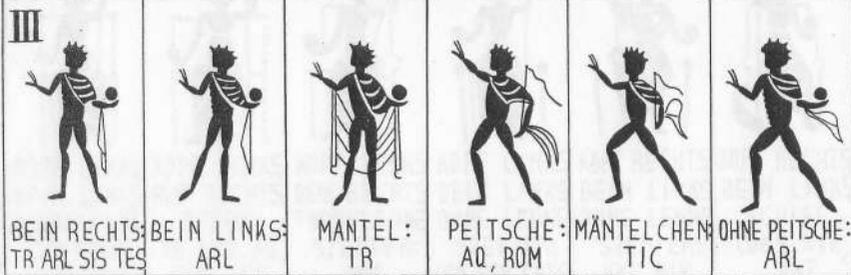
	<p>CONSTANTIN I: LUG 8 ST CONSTAN TINVSAVG CRISPVS, SIEHE RECHTS: LUG-5 ST DNCRISPO NOBCAES</p>		<p>CONSTANTIN IVN, SIEHE RECHTS: LUG-8 ST DNCONSTANTINO IVN NC</p>
	<p>HELMBÜSTE LINKS: LON CONSTAN TINVSAVG 5 CRISPVS NOBILC 14 CONSTANTI NVSIVNNC 10</p>		<p>HELMBÜSTE LINKS MIT SPEER UND SCHILD CRISPVS: LON 7 ST CRISPVS NOBILC</p>
	<p>CÜRASS: LUG CONSTANTINVS PAVG-8 CONSTAN TINVSAVG-7 CRISPVS NOBCAES-5</p>		<p>PALUDAMENT VON HINTEN CONSTANTIN II: LUG CONSTANTINVS IVN NC-9</p>
	<p>ADLERSZEPTER RECHTS, CRISPVS u CONSTANTIN II: IVLCRISPVSNOBC-4 IVLCRISPVSNOBCAES-72 CONSTANTINVS IVNNOBC-4</p>		<p>ADLERSZEPTER LINKS, CI CRI CII: CONSTAN TINVSAVG-TR-11, LON 4 CRISPVS NCCOSII-LUG 1 CONSTANTINVS IVN COSII-TR 1, LUG 1</p>

NEBENBÜSTEN, C I = CONSTANTIN I CR = CRISPVS C II = CONSTANTIN IVN

HELMBÜSTEN RECHTS, CRISPVS UND CONSTANTIN IVN,
 LON: CRISPVS NOBILC 3, CONSTANTI NVSIVNNC 3,
 TR: IVLCRISPVSNOBC 2, CONSTANTINVS IVNNOBC 2

CLARITAS REIPVBLICAE

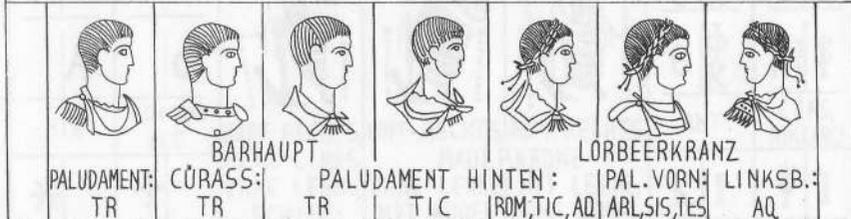
BEACHT E MIT VOLLKOMMEN GLEICHEN BILDERN PRÄGT CONSTANTIN I SOLI INVICTO COMITI



MÜNZSTÄTTEN :

	TR	ARL	AQ	TIC	ROM	SIS	TES
CONSTANTIN IVN	42	32	10	13	9	17	3
CRISPVS	30						

BÜSTEN UND AVERSLEGENDEN



CONSTANTINVSIVNNOBCAES:ARL, AQ, TIC, ROM, SIS, TES

CONSTANTINVSIVNNOBC:ARL, AQ

FLCLCONSTANTINVSIVNNC:TR

FLIVLCRISPVSNOBCAES, IMMER MIT LORBEERKRANZ:TR

REVERSBEIZEICHEN



OHNE REVERSBEIZEICHEN:AQ, TIC, SIS, TES

DIE REVERSLEGENDE "CLARITAS REIPVBLICAE" WIRD AUF MANNIGFALTIGE WEISE GETEILT, DIE KÜRZUNG "CLARITAS REIPVB" KOMMT NUR IN ARL. VOR

WIRD GLEICHZEITIG GEPRÄGT MIT:

PRINCIPI IVENTVTIS PRINCIPIA IVENTVTIS
SOLI INVICTO COMITI IOVI CONSERVATORI

CONCOR D IAAVGGNN



LICINIUS IUNIOR NUR IN AQ. 7 STÜCK
AVERSLEGENDE "LICINIUSIVNNOBCAES"
BÜSTE, PALUDAMENT RECHTS, LORBEERKRANZ,
WIRD GLEICHZEITIG GEPRÄGT MIT "PRINCIPIA I VENTVTIS" (CRISPVS)
UND "CLARITAS R EIPVBLICAE" (CONSTANTIN IUNIOR)

CONCORDI AAVGG



DNARCADI VSPFAVG
DNHONORI VSPFAVG



DNTHEODOSI VSPFAVG

MÜNZSTÄTTEN :

	HER	CONS	KYZ	NIK	ANT	ALE
ARCADIUS	3	2	2	3		
HONORIUS	3	4		1		
THEODOSIUS II	1	2	1	2		

CONCOR DIAAVG



THEODOSIUS II:HER, 1 STÜCK. KYZ, 2 STÜCK. VALENTINIAN III: KYZ, 1 STÜCK.
AVERSLEGENDEN: DN THEODOSI VSPFAVG, DN VALENTINIANOPFAVG
ANDERE EPHEMERE "CONCORDIA-AVG"-PRÄGUNGEN SIEHE ÜBERNÄCHSTE SEITE

CONCOR DIAAVGGG

KOPF LINKS, BEIN LINKS, THRONLEHNE, SZEPTER: NIK, ANT, ALE	KOPF LINKS, BEIN RECHTS, SPEER: TR, LUG, AQ, SIS, TES	KOPF LINKS, BEIN RECHTS, THRONLEHNE, SZEPTER: ANT	KOPF LINKS, BEIN LINKS, OHNE LEHNE, SZEPTER: ROM, HER, CONS, KYZ, NIK	KOPF RECHTS, BEIN LINKS, OHNE LEHNE, SZEPTER: KYZ, NIK	KOPF RECHTS, BEIN LINKS, SCHIFF: CONS, NIK, ANT
ACHTE AUF VIRTVS ROMANORVM					

REVBEI ZEICHEN				REVBEI ZEICHEN
A				Φ K
A	ROM CONS ALE	KOPF RECHTS, BEIN LINKS, OHNE LEHNE, SCHIFF: HER, CONS, ALE	KOPF RECHTS, MAUERKRONE OHNE LEHNE, MIT LEHNE, MIT KUGEL, SCHIFF: ROM	Θ Φ K
NIK				ANT
*	+			K I
HER	KYZ			I K
				CONS
				CONS, HER

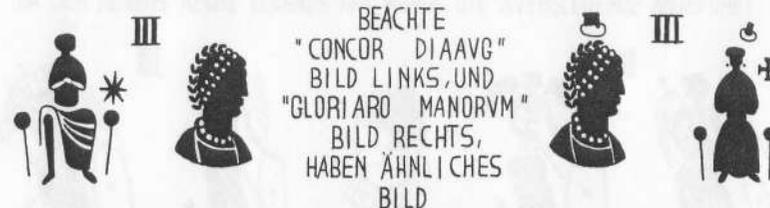
ANT THEODOSIVS
BEACHTE: VIRTVS
ROMANORVM

OHNE REVERSBEI ZEICHEN: TR, LUG, ARL, AQ, ROM, SIS, TES, CONS, NIK, ANT, ALE
MÜNZSTÄTTEN

	TR	LUG	ARL	AQ	ROM	SIS	TES	HER	CONS	KY	NIK	ANT	ALE
GRATIAN	2			6	8	16	6	4	16	17	12	12	4
THEODOSIVS I	2	2	2	7	11	14	1	6	28	4	11	26	6
VALENTINIAN II	1	3		7	7	15	2	7	10	9	8	14	3
ARCADIVS								3			1		

AVERSLEGENDEN:
DN GRATIA NVSPFAVG: ÜBERALL. DN THEODO SIVSPFAVG: ÜBERALL.
DN VALENTINIANVS PF AVG: ROM, SIS, HER, CONS, KYZ, NIK, ANT, ALE.
DN VALENTINIANVS IVN PF AVG: TR, LUG, AQ, SIS. DN VALENTINI ANVS PF AVG: AQ, TES,
DN ARCADIVS PF AVG: CONS, NIK

CONCOR DIAAVG



BEACHTE
"CONCOR DIAAVG"
BILD LINKS, UND
"GLORIARO MANORVM"
BILD RECHTS,
HABEN ÄHNLICHES
BILD

NUR HAT "GLORIARO MANORVM" SOWOHL IM AVERS ALS AUCH
IM REVERS IMMER DIE "KRÖNENDE HAND"
AELIA PVLCHERIA: CONS, 1 STÜCK

CONCOR DIAAVGGG CONCORDIAAVG



CONCOR DIAAVGGG -
ARCADIUS, HONORIUS, THEODOSIUS II.
DN ARCADIVS PF AVG: CONS 2, KYZ 1; DN HONORI VS PF AVG: NIK 1
DN THEODOSIVS PF AVG: NIK 2
CONCORDIAAVG
DN THEODOSIVS PF AVG: ALE 2

OHNE UMSCHRIFT



THEODOSIUS II, VALENTINIAN III:
DN THEODO SIVSPFAVG: CONS 3, KYZ 2, DN VALENTINI ANVS PF AVG: KYZ 1

CONCORDIA MILITVM



LORBEERKRANZ,
BÄRTIG -
VETRANIO



MÜNZSTÄTTEN:

SIS, SIRM, TES.		
CONSTANTIUS	87	10
VETRANIO	37	13
GALLVS	10	13
		2



PERLDIADEM,
UNBÄRTIG -
UNBÄRTIG -
GALLUS

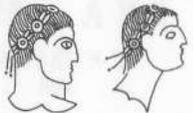


DNCONSTAN TIVSPFAVG=CONSTANTIUS: ÜBERALL
 DNVETRA NIOPFAVG: SIS. DNVETRAN IOPFAVG: TES.
 DNCONSTANTIVSIVNOBC=GALLUS: SIS, SIRM. FLIVLCONSTANTIVSNOBCAES=GALLUS: TES
 AVERSBEIZEICHEN:
 CII=CONSTANTIVS V=VETRANIO G=GALLUS

Δ | A | A*
 SIRM:CII G | SIS:CII, V, G | SIRM:CII, G TES:CII | SIS:CII, V
 OHNE AVERSBEIZEICHEN-VETRANIO UND GALLUS-TES
 REVERSBEIZEICHEN:

A | Γ | III | AB | AΔ
 SIS:CII, V | TES:G | SIS:CII, G SIRM:CII, G | TES:CII, V | TES:V
 OHNE REVERSBEIZEICHEN:SIRM-CONSTANTIUS UND GALLUS.

CONSTANTINI ANADAFNE



CONSTANTI
7 STÜCK



CONSTANTI. NVSMAXAVG
38 STÜCK

GEPRÄGT NUR IN CONS.CONSTANTIN I-69 STÜCK
 GLEICHZEITIG MIT PROVIDEN TIAEAVGG UND LIBERT A S PVBLICA
 REVERSBEIZEICHEN:

A | B | Γ | Δ | Ε | S | Z

CONSTAN TINOPOLIS

DA DER REVERS KEINE LEGENDE HAT, WURDE DIE AVERSLEGENDE ANGEFÜHRT.



SIS



TES



ÜBERALL



KYZ



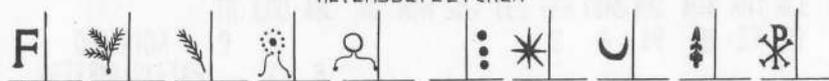
ANT

DIE DARSTELLUNG DER VICTORIA WECHSELT AUCH INNERHALB DER EINZELNEN MÜNZSTÄTTEN SEHR STARK, DAHER WAR ES UNMÖGLICH, ALLE TYPEN ANZUFÜHREN.

MÜNZSTÄTTEN:

TR	LUG	ARL	AQ	ROM	SIS	TES	HER	CONS	KYZ	NIK	ANT	ALE
44	11	21	12	31	10	14	20	13	53	21	6	4

AVERSLEGENDE:
 CONSTAN TINOPOLIS: TR, LUG, ARL, AQ, SIS, TES, ANT, ALE. CONSTANTI NOPOLIS: ROM
 CONSTAN TINOPOLI: HER, CONS, KYZ, NIK.
 REVERSBEIZEICHEN:



AQ | ARL | ARL, TR | ARL | ARL, TR | HER | ARL, AQ | ARL | ARL | ARL
 OHNE REVERSBEIZEICHEN: ÜBERALL, MIT AUSNAHME VON ARL.
 WIRD GLEICHZEITIG GEPRÄGT MIT VRBS ROMA UND GLORIA EXERCITVS, GRÖSSE III.



LUG, ARL, ROM,
TES, ANT, ALE



VICTO RIAAVG:
ROM



ÜBERALL



GLOR IAEXERC ITVS:
HER, CONS, KYZ, NIK, ANT.



MÜNZSTÄTTEN:

TR	LUG	ARL	AQ	ROM	SIS	TES	HER	CONS	KYZ	NIK	ANT	ALE
	2	16		6		5	17	5	2	3	5	17

AVERSLEGENDE:
 CONSTAN TINOPOLIS: ARL, LUG, TES, ANT, ALE. CONSTANTINOPOLIS: ROM
 CONSTAN TINOPOLI: HER, CONS, KYZ, NIK.
 SIEHE WEITER NÄCHSTE SEITE

CONSTAN TINOPOLIS

TYP GRÖSSE IV, FORTSETZUNG
REVERSBEZEICHEN:



OHNE REVERSBEZEICHEN: ÜBERALL, MIT AUSNAHME VON ARL.
WIRD GLEICHZEITIG GEPRÄGT MIT "VRBS ROMA" UND "GLORIA EXERCITVS", GRÖSSE IV,
ALSO AM ENDE DER REGIERUNGSZEIT CONSTANTINS I.
UND AM BEGINN DER REGIERUNGSZEIT DER SÖHNE CONSTANTINS ALS AUGUSTI.

CONSTANTINVS AVG

OHNE AVERSLEGENDE, DER REVERS BESTEHT NUR AUS INSCRIFT

CONSTAN FLH FLAVMAX CRISPVS CONSTAN CONSTAN
TINVS ELENA FAVSTA CAESAR TINVS TIYS
AVG AVGVSTA AVG CAESAR CAESAR



CONSTANTIN I: TR, SIS, TES, CONS, KYZ, NIK, ANT.
HELENA: ANT
FAUSTA: ANT
CRISPUS: TR, SIS, TES, KYZ, ANT.
CONSTANTINIVN: TR, SIS, TES, KYZ, ANT.
CONSTANTIUS: TR, SIS, TES, KYZ, ANT.

CONSTAN CONSTAN CONSTAN CONSTAN
TINVS TINVS TIYS TIYS
AVG IYNNOC NOBCAES CAESAR

CONSTANTIN I: ROM
CONSTANTINIVN: ROM
CONSTANTIUS: TR

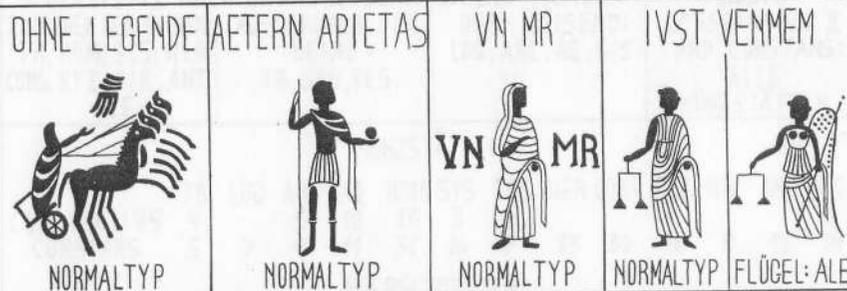
MÜNZSTÄTTEN:

	TR	LUG	ARL	AQ	ROM	SIS	TES	HER	CONS	KYZ	NIK	ANT	ALE
CONSTANTIN I	1				5	1	2		1	2	1	7	
HELENA												1	
FAUSTA												1	
CRISPVS	2					3	1			1		6	
CONSTANTIN IVN	1			3	1	1				2		9	
CONSTANTIUS IVN	3			1	1					1		14	

DVCONSTANTI NVSPTAVGG



MIT GLEICHER BÜSTE UND AVERSLEGENDE WERDEN VON CONSTANTIN II
UND CONSTANTIVS II MÜNZEN ZUR ERINNERUNG AN IHREN VATER
CONSTANTIN DEN GROSSEN MIT FOLGENDEN VIER REVERSEN GEPRÄGT:



MÜNZSTÄTTEN:

	TR	LUG	ARL	AQ	ROM	SIS	TES	HER	CONS	KYZ	NIK	ANT	ALE
QUADRIGA	9	3						8	8	24	18	37	19
AETERNA PIETAS			2	8									
VN MR								6	14	27	35	22	20
IVST VEN MEM								1	2	4	1	6	8

AVERSLEGENDEN:

DVCONSTANTI NVSPTAVGG: HER, CONS, KYZ, NIK, ANT, ALE.
DIVCONSTANTI NVSPTAVGG: TR. DIVOCONS TANTINOP: LUG, ARL.

REVERSLEGENDE:

AETERN APIETAS: ARL
"AETERNA XPIETAS": DAS BEZEICHEN "X" IN DIE LEGENDE GESTELLT: LUG
"IVSTVENERMEMOR ALE"-BEACHTET AUCH DAS ABWEICHENDE BILD
IVST VENMEM: HER, CONS, NIK, ANT. IVST VENMEM! SCHREIBFEHLER: ANT,
VN MR HER, CONS, KYZ, NIK, ANT, ALE.

REVERSBEZEICHEN:

QUADRIGA	AETERNA PIETAS	VN MR	"IVST VENMEM"
SR	*	N	X
ANT	ARL	ARL, LUG	CONS, CONS, KYZ
ALE	ANT	ARL	CONS, CONS, KYZ

HAT ÜBERHAUPT KEINE BEZEICHEN

OHNE REVERSBEZEICHEN ALLE VIER REVERSE: ÜBERALL

FELICITAS REIPVBLICE

 BARHAUPT: TR	II  FELDZEICHEN OHNE CHRISTOGRAMM: ARL	 CHRISTOGRAMM AUF FELDZEICHEN BEACHTE FELDZEICHENSCHAFT: LUG	 IMMER A ALS BEIZEICHEN: TR	 ROSETTEN- DIADEM: LUG.				
 PERLDIADEM: ARL	GEPRÄGT NUR FÜR MAGNETIVS TR LUG ARL 17 5 9 AVERSLEGENDEN: IMCAEMAGN ENTIVSAVG:TR. DNMAGNEN TIVSPFAVG:LUG, ARL REVERSBEIZEICHEN: <table style="margin: auto;"> <tr> <td style="border: 1px solid black; padding: 2px;">A</td> <td style="border: 1px solid black; padding: 2px;">F</td> </tr> <tr> <td style="text-align: center; font-size: small;">TR</td> <td style="text-align: center; font-size: small;">ARL</td> </tr> </table> OHNE REVERSBEIZEICHEN: LUG ARL			A	F	TR	ARL	 ROSETTEN- DIADEM:ARL
A	F							
TR	ARL							

FELICITAS ROMANORVM

 RECHTSBÜSTE, DN GRATIA NVSPFAVG - 1 STÜCK	III  GEPRÄGT NUR IN:AQ	 LINKSBÜSTE, DN GRATIAN VSPFAVG - 2 STÜCK
BEACHTE - VOLLKOMMEN GLEICHES BILD HABEN "SECVRITAS REIPVBLICAE" UND "VICTORIA AVGG". "FELICITAS ROMANORVM" WIRD GLEICHZEITIG MIT "GLORIA ROMANORVM" (KAISER MIT LABARUM SCHLEPPT GEFANGENEN) UND "SECVRITAS REIPVBLICAE" GEPRÄGT. STÜCKE VON VALENTINIAN I UND VALENS KOMMEN VOR, SIND ABER IN WIEN NICHT VORHANDEN.		

FELTEMPREPA RATIO

II  SPEERSPITZE NACH ZWISCHEN DEN BEINEN: TR, ROM, SIS, HER, CONS, KYZ, NIK, ANT, ALE	 UNTEN WEISEND AUSSERHALB DER BEINE: TR, SIS, TES.	 SPEERSPITZE NACH OBEN WEISEND: LUG, ARL, AQ, SIS.	 BÜSTE CONSTANTIVS II UND CONSTANS: ALLE MÜNZSTÄTTEN																																										
MÜNZSTÄTTEN:																																													
<table border="1"> <thead> <tr> <th></th> <th>TR</th> <th>LUG</th> <th>ARL</th> <th>AQ</th> <th>ROM</th> <th>SIS</th> <th>TES</th> <th>HER</th> <th>CONS</th> <th>KYZ</th> <th>NIK</th> <th>ANT</th> <th>ALE</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>CONSTANTIVS</td> <td>4</td> <td>5</td> <td>10</td> <td>13</td> <td>3</td> <td>5</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td>8</td> </tr> <tr> <td>CONSTANS</td> <td>5</td> <td>7</td> <td>4</td> <td>11</td> <td>31</td> <td>16</td> <td>7</td> <td>13</td> <td>32</td> <td>18</td> <td>8</td> <td>12</td> <td>10</td> </tr> </tbody> </table>					TR	LUG	ARL	AQ	ROM	SIS	TES	HER	CONS	KYZ	NIK	ANT	ALE	CONSTANTIVS	4	5	10	13	3	5							8	CONSTANS	5	7	4	11	31	16	7	13	32	18	8	12	10
	TR	LUG	ARL	AQ	ROM	SIS	TES	HER	CONS	KYZ	NIK	ANT	ALE																																
CONSTANTIVS	4	5	10	13	3	5							8																																
CONSTANS	5	7	4	11	31	16	7	13	32	18	8	12	10																																
AVERSLEGENDEN:																																													
DNCONSTA NSPFAVG:ALLE MÜNZSTÄTTEN. DNCONSTANT IVSPFAVG:AQ DNCONSTAN TIVSPFAVG:TR,ARL,ROM,SIS, TES, ALE.																																													
REVERSLEGENDEN:																																													
FELTEMPREPA RATIO: ROM, SIS, HER, CONS, KYZ, NIK, ANT, ALE. FELTEMPREPAR ATIO: TR, LUG, ARL, AQ, TES. FELTEMPREP ARATIO: KYZ. FELTEMPREPARAT ISO:ROM																																													
BAUMFORMEN:																																													
 TR	 ARL	 TES	 ALE	 LUG	 AQ	 SIS	 TES	 LUG	 CONS	 ANT	 ROM	 SIS	 CONS	 HER	 KYZ																														
BEACHTE: ES SIND NUR HÄUFIGE UND CHARAKTRISTISCHE FORMEN ANGEFÜHRT, ABER NICHT ALLE ABARTEN																																													
REVERSBEIZEICHEN:																																													
DAS BEIZEICHEN BEFINDET SICH ZWISCHEN DEM KOPF DES KRIEGERES UND DER BAUMKRONE, DAS N IN ROM IST IN DIE REVERSLEGENDE GESTELLT.																																													
* HER, KYZ, NIK, ANT, ALE. Γ CONS N ROM																																													
OHNE REVERSBEIZEICHEN: ALLE MÜNZSTÄTTEN																																													
AVERSBEIZEICHEN:																																													
N ROM OHNE AVERSBEIZEICHEN: ALLE MÜNZSTÄTTEN																																													

FELTEMP REPARATIO

 <p>KREUZ AUF FAHNE, BARBAREN KNEIEND: HER, KYZ, ANT.</p>	 <p>CHRISTOGRAMM, KAISER TRITT BARBAREN: NIK</p>	 <p>CHRISTOGRAMM, LANGE FAHNENSTANGE, BARBAREN KNEIEND: AQ</p>	 <p>CHRISTOGRAMM, KEINE FAHNENSTANGE, BARBAREN „FLIEHEND“: CONS</p>
 <p>CHRISTOGRAMM, HALBE FAHNENSTANGE, BARBAREN STEHEND: SIS</p>	 <p>CONSTANTIVS II UND CONSTANS: IN ALLEN MÜNZSTÄTTEN</p>	 <p>ROSETTENDIADEM, CONSTANTIVS II: ROM, ALE. CONSTANS: ALE.</p>	 <p>CHRISTOGRAMM, LANGE FAHNENSTANGE, BARBAREN STEHEND: ROM</p>

MÜNZSTÄTTEN:

	AQ	ROM	SIS	HER	CONS	KYZ	NIK	ANT	ALE
CONSTANTIVS II	18	33	13	7	26	25	16	14	16
CONSTANS			16						12

AVERSLEGENDEN:

DNCONSTAN TIVSPFVG: ALLE MÜNZSTÄTTEN. DNCONSTA NSPFVG: SIS, ALE.

REVERSLEGENDE "FELTEMP REPARATIO": ALLE MÜNZSTÄTTEN

ZEICHEN AUF DER FAHNE:

⊕ AQ, ROM, SIS, HER, CONS, KYZ, NIK. ⊕ HER, KYZ, ANT. ✕ CONS, ANT, ALE. ✕ ANT, ALE. ○ ALE.

REVERSBEIZEICHEN:

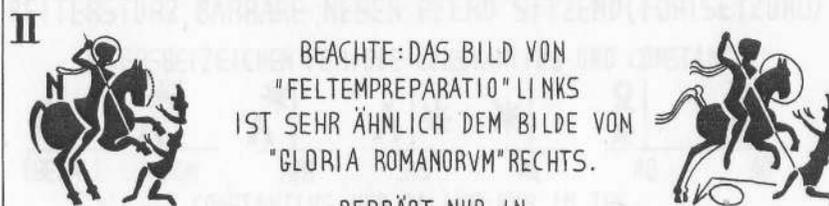
DAS BEIZEICHEN BEFINDET SICH OBERHALB DER KÖPFE DER BARBAREN.

* SIS, HER, KYZ, NIK, ANT, ALE. □ CONS. N AQ. OHNE REVERSBEIZEICHEN: ROM. ALLE MÜNZSTÄTTEN AUSSER ROM

AVERSBEIZEICHEN:

N AQ. OHNE AVERSBEIZEICHEN: ROM. ALLE MÜNZSTÄTTEN AUSSER ROM

FELTEMPREPARATIO



BEACHTET: DAS BILD VON "FELTEMPREPARATIO" LINKS IST SEHR ÄHNLICH DEM BILDE VON "GLORIA ROMANORVM" RECHTS.

GEPRÄGT NUR IN ROM

DNCONSTAN TIVSPFVG-9 STÜCK, DNCONSTA NSPFVG 1-STÜCK. AVERS UND REVERS TRAGEN IMMER BEIZEICHEN:

N



DIE DREI REVERSBILDER DER "FELTEMPREPARATIO" - KRIEGER MIT GEFANGENEM (INTERPRETATION DES CONSTANS), KAISER MIT ZWEI GEFANGENEN (INTERPRETATION DES CONSTANTIVS), REITENDER KAISER MIT ZWEI BARBAREN (INTERPRETATION DES CONSTANTIVS), BILDEN EINE ZUSAMMENGEHÖRIGE GRUPPE, WIE SICH AUS DER GEMEINSAMEN BÜSTE, DEN BEIZEICHEN UND DEM -VON DEN ÜBRIGEN "FELTEMPREPARATIO"-STÜCKEN ABWEICHENDEN -ETWAS KLEINEREN FORMAT ERGIBT.

FELTEMP REPARATIO



BEACHTET: "FELTEMPREPARATIO", GRÖSSE II, BILD LINKS UND "GLORIA ROMANORVM", GRÖSSE III, BILD RECHTS HABEN SEHR ÄHNLICHE DARSTELLUNG.

AVERSBEIZEICHEN

REVERSBEIZEICHEN

A

A

DNMAGNEN TIVSPFVG: LUG, 2 STÜCK. BEACHTET DAS SONST BEI IHM SELTENE DIADEM

FEL TEMP REPARATIO

„REITERSTURZ“ HAT DREI HAUPTTYPEN



II



II



BARBARE NEBEN
PFERD SITZEND -
NUR BEREICH CONSTANS,
NIE GRÖSSE III

BARBARE AUF PFERD,
UMKLAMMERT HALS:
IM GANZEM REICH,
VEREINZELT AUCH GRÖSSE III.

BARBARE AUF PFERD
HEBT ABWEHREND HAND:
IM GANZEM REICH,
GRÖSSE III: ÜBERALL

FELTEMPRE PARATIO



II



SCHILDFORM:
ROM

BEWEGTER TYP:
ARL

STERN AUF PFERDE-
HINTERTEIL: SIS

AQ, TES-ÄNLICHER
TYP MANTEL =

MÜNZSTÄTTEN:

	ARL	AQ	ROM	SIS	TES
CONSTANTIUS	16	25	15	10	20
CONSTANS	1			12	
GALLVS				2	



NORMALBÜSTE

CONSTANTIUS UND
CONSTANS: ÜBERALL

AVERSLEGENDEN

DNCONSTA NSPFAVG: ARL, SIS.
DNCONSTANTI VSNBCAES-GALLVS: TES



SONDERBÜSTE BARHAUPT,

CONSTANTIUS: GALLVS:
ROM SIS.

DNCONSTAN TIVSPFAVG=CONSTANTIUS II: ÜBERALL

REVERSLEGENDE: FELTEMPRE PARATIO: AQ, ROM, SIS, TES.

"FELTEMPRE PARATIO" ODER "FELTEMP REPARATIO": ARL

AVERSBEIZEICHEN **A** IMMER IN ALLEN MÜNZSTÄTTEN MIT AUSNAHME: TES.

DORT GIBT ES NEBEN STÜCKEN MIT, AUCH SOLCHE OHNE. SIE GEHÖREN
DER SPÄTEREN PRÄGUNG UNTER CONSTANTIUS UND GALLUS AN.

REVERSBEIZEICHEN: SIEHE NÄCHSTE SEITE

FELTEMPRE PARATIO

REITERSTURZ, BARBARE NEBEN PFERD SITZEND (FORTSETZUNG)

REVERSBEIZEICHEN PERIODE CONSTANTIUS UND CONSTANS

A	A *	A *	A *	*	*	A	*
ÜBERALL	ROM	ROM	SIS	AQ	AQ	AQ	AQ

CONSTANTIUS UND GALLUS: NUR IN TES



FELTEMPRE PARATIO

DES BEIZEICHENS WEGEN HIEHER GESETZT, OBWOHL CHRONOLOGISCH
NOCH NICHT AN DER REIHE



DNCONSTAN TIVSPFAVG

CONSTANTIUS II. GEPRÄGT: NUR IN TES
9 STÜCK



DNCONSTANTI VSNBCAES

GALLVS
2 STÜCK

FELTEMPRE PARATIO

REITERSTURZ, BARBARE UMKLAMMERT HALS DES PFERDES



KRIEGER KNIET
AUF GESÄSS DES
FEINDES:
LUG ARL AQ SIS



KRIEGER STEHT
AUF PFERD,
SONDERTYP:
TES



KRIEGER KNIET
AUF PFERD:
ROM HER CONS KYZ
NIK ANT ALE



KRIEGER STEHT
NEBEN PFERD,
SONDERTYP:
ANT

SIEHE WEITER NÄCHSTE SEITE

FELTEMPRE PARATIO

REITERSTURZ, BARBARE UMLAMMERT HALS DES PFERDES (FORTSETZUNG)

MÜNZSTÄTTEN:

	LUG	ARL	AQ	ROM	SIS	TES	HER	CONS	KYZ	NIK	ANT	ALE
CONSTANTIUS	2	1	5	28	8	7	3	51	8	3	22	2
CONSTANS	1	2		1	8	6						
GALLUS				36				20			6	

AVERSLEGENDEN

DNCONSTAN TIVSPFVG: ÜBERALL

DNCONSTA NSPFVG: ÜBERALL

DNFLCLCONSTANTIVSNOBCAES=GALLUS ROM CONS

DNCONSTANTI VSNBCAES=GALLUS ANT

REVERSLEGENDE

FELTEMPRE PARATIO: ÜBERALL

FELTEMPR EPARATIO: ARL CONS

AVERSBEIZEICHEN



NORMALBÜSTE
CONSTANTIUS
CONSTANS:
ÜBERALL



GLOBUSBÜSTE
CONSTANTIUS:
TES
CONSTANS: ROM TES



BARHAUPT
GALLVS:
ROM CONS ANT

B

Δ

ROM

ROM CONS ANT

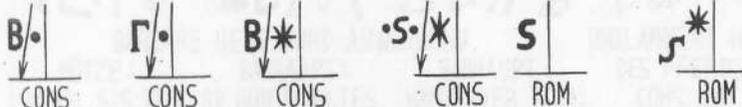
OHNE AVERSBEIZEICHEN: ÜBERALL

REVERSBEIZEICHEN



ROSETTENDIAD.
CONSTANTIUS:
ROM

LUG AQ SIS HER KYZ NIK ALE ROM CONS ANT



OHNE REVERSBEIZEICHEN: ARL TES NIK ANT ALE

DIE PRÄGUNG WECHSELT SEHR STARK IN GRÖSSE UND QUALITÄT, GROSSE SILBERSÜDSTÜCKE NEBEN SOLCHEN AUS KUPFER, DIE FAST SCHON GRÖSSE III HABEN. NATÜRLICH SIND SIE NICHT GLEICHZEITIG GEPRÄGT, BESONDERS DIE STÜCKE MIT Δ SIND KLEIN. BEACHTE, DASZ IN CONS ERST NACH DEM "REITERSTURZ, BARBARE HEBT ABWEHREND DIE HAND" DER, HALSUMKLAMMERER" GEPRÄGT WIRD, OBWOHL SONST DIE VERHÄLTNISSE GERADE UMGEKEHRT LIEGEN.

FELTEMPRE PARATIO

REITERSTURZ, BARBARE HEBT ABWEHREND DIE HAND



BARBARE UNBÄRTIG,
MIT MÜTZE:
TES KYZ NIK

II



BARHAUPT, BÄRTIG:
AQ SIRM HER CONS
KYZ ANT ALE

II



BARHAUPT, UNBÄRTIG:
AQ SIS SIRM
TES ALE

MÜNZSTÄTTEN:

	AQ	SIS	SIRM	TES	HER	CONS	KYZ	NIK	ANT	ALE
CONSTANTIUS	11	34	11	13	27	18	47	22	58	26
GALLUS	17	50	15	3	7		18	7	9	21

CONSTANTIUS

AVERSLEGENDEN

CONSTANTIUS

DNCONSTAN TIVSPFVG: ÜBERALL

DNFLCLCONSTANTIVSNOBCAES: KYZ NIK

DNCONSTANTIVSIVNNOBC: AQ SIRM SIS

DNCONSTAN TIVSNOBC: HER

DNCONSTANTI VSNBCAES: TES ANT ALE

AVERSBEIZEICHEN



PERLDIADEM,
ZWEI BÄNDER:
AQ SIS SIRM TES
HER CONS NIK



DREI BÄNDER:
KYZ ANT ALE

A

AQ SIS SIRM

LAGE DES BEIZEICHENS BEI CONSTANTIVS:



BARHAUPT, GALLVS:
AQ SIS SIRM
KYZ NIK



AQ
REVERSBEIZEICHEN DAZU



SIS SIRM



BARHAUPT, GALLVS:
TES HER ANT
ALE

LXXII

LXXII

LXXII

I

II

AQ

AQ

SIS

SIS

SIS

SIEHE WEITER

LXXII

LXXII

III

OHNE
REVERSBEI-
ZEICHEN:

SIS

AQ

AQ

SIS

SIRM

SIS

NÄCHSTE SEITE

FELTEMPRE PARATIO

REITERSTURZ, BARBARE HEBT ABWEHREND HAND, FORTSETZUNG.

AVERSBEIZEICHEN, FORTSETZUNG



MIT REVERSBEIZEICHEN: SIS, SIRM, TES.
OHNE REVERSBEIZEICHEN: TES, HER, KYZ, NIK, ANT, ALE.



KYZ

REVERSBEIZEICHEN:



SIS TES SIRM SIRM SIRM TES, ANT KYZ, ALE HER TES



HER, CONS, KYZ, NIK, ANT, ALE.

FELTEMP REPARATIO



BARBARE HEBT HAND ABWEHREND
MÜTZE: BARHAUPT: BARHAUPT,
LUG, ARL, SIS, TES, AQ, ROM, SIRM, TES, HÄNGENDER ARM: DES PFERDES:
HER, CONS, KYZ. CONS, NIK, ANT, ALE. ROM CONS, ANT.

MÜNZSTÄTTEN:

	LUG	ARL	AQ	ROM	SIS	SIRM	TES	HER	CONS	KYZ	NIK	ANT	ALE
CONSTANTIUS	7	16	21	34	54	21	18	17	51	24	12	28	14
GALLUS	1	5	11	11	16	9	5	6	16	18	5	5	9
IULIAN	3	4	10	10	10	8	2	2	4	6	2	2	2

REVERSLEGENDE:

"FELTEMP REPARATIO": ÜBERALL
"FELTEMPRE PARATIO": ARL, CONS, NIK. "FELTEMPRE PARATIO": ARL, CONS.

SIEHE WEITER NÄCHSTE SEITE

FELTEMP REPARATIO

REITERSTURZ BARBARE HEBT ABWEHREND HAND, GRÖSSE III, FORTSETZUNG

AVERSLEGENDEN:



DNCONSTAN TIVSPF AVG-CONSTANTIVS II: ÜBERALL
GALLUS

DNFLCLCONSTANTIVSNOBCAES: ROM, CONS, KYZ, NIK.

DNCONSTANTIVSNOBCAES: TES

DNCONSTANTIVSIVNNOBC: HER, KYZ.

DNCONSTANTI VSNOB CAES: LUG, ARL, TES, ANT, ALE.

DNCONSTAN TIVSNOB CS: KYZ

DNCONSTAN TIVSNOB C: HER, KYZ.

IULIAN

DNCLIVLIANVSNOB CAES: TES, HER, CONS.

DNIVLIANVSNOB CAES: AQ, SIS.

IMPIVLIANVSNOB CAES: LUG.

DNCLIVLIAN VSNOB CAES: TES.

DNIVLIANV SNOB CAES: HER, ANT.

DNIVLIAN VSNOB CAES: ARL.

DNIVLIANVS NOB CAESAR: NIK.

DNFLCLIVLI ANVSNOB CS: KYZ.

DNIVLIAN VSNOB C: AQ, SIS.

DNIVLIA NVSNOB C: SIRM.

DNCLIVL IANVSN C: ROM

AVERSBEIZEICHEN:



CONSTANTIUS II UND IULIAN: AQ

REVERSBEIZEICHEN:



ABKÜRZUNGEN CII=CONSTANTIUS II G=GALLUS J=IULIAN AQ CII, G, J



CII: TES



CII: TES



CII: TES



CII: TES



CII, G: TES



CII: CONS



CII, G: SIRM



CII: CONS



CII: CONS



CII, J: KYZ



CII, J: SIS



CII, G: ARL



CII UND J: SIS, SIRM, TES, HER, NIK, ANT, ALE.



CII, J: ARL



CII, J: CONS



CII, J: KYZ



DREI BÄNDER,
CONSTANTIUS:
LUG, ARL, AQ,
ANT, ALE.



BARHAUPT,
GALLUS UND
IULIAN,
OFFENE ODER
GESCHLOSSENE
LEGENDE:
SIEHE NEBENAN



CORASS,
BARHAUPT,
IULIAN:
ROM

FELTEMPREPARATIO



PHÖNIX AUF KUGEL. PHÖNIX AUF BERG. SONDERFORMEN DES BERGES. IN TR SEHR SCHMAL: CONS

PHÖNIX AUF KUGEL:

	TR	LUG	ARL	AQ	ROM	SIS	TES	HER	CONS	KYZ	NIK	ANT	ALE
CONSTANTIVS	2	2	3					3	9	5		3	
CONSTANS	11		2		3			1				6	2

PHÖNIX AUF BERG:

	TR	LUG	ARL	AQ	ROM	SIS	TES
CONSTANTIVS	5	1	3		1	57	
CONSTANS	10		4		2	27	

AVERSLEGENDEN:

DNCONSTAN TIVSPFAVG: ÜBERALL
DNCONSTA NSPFAVG: ÜBERALL AUSSER ALE
DNCONST ANSPFAVG: ALE

REVERSLLEGENDE:

FELTEMPREPARATIO: ÜBERALL

FEL·TEMP·REPARATIO: TR·FELTEMP·REPARATIO: TR, LUG.

REVERSBZEICHEN:



OHNE REVERSBZEICHEN: ÜBERALL AUSSER ROM



NORMALBÜSTE
ÜBERALL

ROSADIAD LUG ROM



SEHR LANGER HALS
TR

FELTEMP REPARATIO



PERLDIADM
ÜBERALL

NORMALTYP
ÜBERALL

SCHIFFSTYP
TES

VIRTUS AVOCQ
SEHR ÄHNLICH

ROSADIAD. LORBEERKR.
LUG, ROM. CONSTANTIVS
LUG

SIEHE WEITER NÄCHSTE SEITE

FELTEMP REPARATIO

FORTSETZUNG MÜNZSTÄTTEN:

		LUG ROM SIS TES					
REVERSBZEICHEN	CONSTANS	4	4	68	13	REVERSBZEICHEN	
	CONSTANTIVS	3		28	9		
		AVERSLEGENDEN:					
	DNCONSTA	NSPFAVG: ÜBERALL					
	DNCONSTAN	TIVSPFAVG: ÜBERALL					
		OHNE REVERSBZEICHEN: ÜBERALL					

FELTEMP REPARATIO



KAISER OHNE MANTEL:
ROM

BEINSTELLUNG DES KAISERS:
AQ

SCHIFFSTYP:
ANT

SCHIFFSTYP:
KYZ

BEACHTE:

ES GIBT AUSSERDEM NOCH ZAHLREICHE SCHIFFS-UND BILDVARIANTEN,
AUCH INNERHALB DER GLEICHEN MÜNZSTÄTTEN,
DIE NICHT ALLE ANGEFÜHRT WERDEN KONNTEN.

EINE PRÄGUNG GLEICHER GRÖSSE MIT SEHR ÄHNLICHEM BILD
(KAISER, IN VON VICTORIA GESTEUERTEM SCHIFF STEHEND, HÄLT VICTORIOLA)
WIRD ANSCHLIESSEND BEHANDELT.

MÜNZSTÄTTEN:

	TR	LUG	ARL	AQ	ROM	SIS	TES	HER	CONS	KYZ	NIK	ANT	ALE
CONSTANS	2	1	6	7	71	23	5	2	4	4	4	6	2
CONSTANTIVS II	7	2	3	5	31	10	18						2
GALLVS							3						

AVERSBEI ZEICHEN:

OHNE AVERSBEI ZEICHEN: ÜBERALL



SIEHE WEITER NÄCHSTE SEITE

FELTEMP REPARATIO

KAISER, IN VON VICTORIA GESTEUERTEM SCHIFF STEHEND, HÄLT LABARUM UND PHÖNIX-
FORTSETZUNG REVERSBEIZEICHEN :

A	B	Γ	*	*	Δ	Ε
ROM	ROM	ROM	HER, KYZ, NIK, ANT, ALE.	ALE	ROM	ROM

	S	Γ*	S	
ROM	ROM	TES	CONS	ROM

PERL DIADEM, CONSTANTIVS UND CONSTANS: ÜBERALL

CONSTANTIVS UND GALLUS, OHNE REVERSBEIZEICHEN: TR, LUG, ARL, AQ, ROM, SIS, TES, KYZ.

BARHAUPT, GALLUS: TES

AVERSLEGENDEN: DNCONSTA NSPFAVG: ÜBERALL
DNCONSTAN TIVSPFAVG: ÜBERALL
DNCONSTANTI VSNBCAES=GALLUS: TES

ROSETTENDIADDEM: CONSTANS: TR, ROM, SIS, ANT. CONSTANTIVS: LUG, ROM, TES.

FELTEMP REPARATIO

				
---	--	--	--	--

BARHAUPT, MASSIGER KOPF: MAGNENTIVS

BARHAUPT, SCHMALER KOPF: GALLUS

DIADEM, CONSTANTIVS UND CONSTANS: ÜBERALL

REVERSBEIZEICHEN: OHNE BEIZEICHEN-NUR CONSTANS: TR

MÜNZSTÄTTEN: TR LUG ARL AQ ROM SIS TES

CONSTANS	17	1	4	9	12	7
CONSTANTIVS	7				21	31
MAGNENTIVS	7					
GALLUS					2	11

REVERSBEIZEICHEN: **A*** **B*** **SIS** **TES**

AVERSLEGENDEN: DNCONSTA NSPFAVG: ÜBERALL IMCAEMAGN ENTIVS AVG: TR
DNCONSTAN TIVSPFAVG: ÜBERALL DNCONSTANTIVS VNNBC=GALLUS: ROM, SIS.

OHNE AVERSBEIZEICHEN-NUR CONSTANS: TR: SONST IMMER AVERSBEIZEICHEN, SIEHE UNTEN:

A

GLORIA EXERCITVS

	III 	
---	---	---

LORBEERKRAZ: CONSTANTI NVS MAX AVG - 4 STÜCK

DIADEM: CONSTANTI NVS MAX AVG - 9 STÜCK

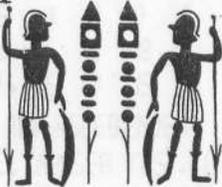
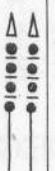
GEPRÄGT NUR IN CONS, CONSTANTIN I.

IMMER REVERSBEIZEICHEN

Γ ODER **S**

GEPRÄGT GLEICHZEITIG MIT "PROVIDENTIAE AVGG"

GLOR IAEXERC ITVS

FORMEN DER FELDZEICHEN			III	FORMEN DER FELDZEICHEN				
								
NORMALTYP	SIS	ARL		TR	LUG	ROM	CONS	KYZ

MÜNZSTÄTTEN:

	TR	LUG	ARL	AQ	ROM	SIS	TES	HER	CONS	KYZ	NIK	ANT	ALE
CONSTANTIN SENIOR	43	12	35	10	20	20	9	40	36	37	24	25	8
CONSTANTIN IVNIOR	46	21	36	12	18	15	11	21	31	42	24	20	7
CONSTANTIVS	25	14	34	10	17	20	18	21	23	41	7	17	7
CONSTANS	9	2	13	6	11	10	5	9	7	21	11	6	2
DELMATIVS			2	4	2	5	5	4	3	4	2	2	2

REVERSBEIZEICHEN:

								
ARL	TR, ARL	ARL	ARL	ARL	AQ	AQ	TR, ARL	HER

DIE REVERSBEIZEICHEN BEFINDEN SICH FAST AUSNAHMSLOS ZWISCHEN DEN FELDZEICHEN, NUR DIE PUNKTE IN HER UND DER STERN IN ARL SIND ÜBER DEN FELDZEICHEN ANGEBRACHT.

OHNE REVERSBEIZEICHEN: ÜBERALL

BÜSTEN UND AVERSLEGENDEN-SIEHE NÄCHSTE SEITE

GLOR IAEXERC ITVS

ZWEI FELDZEICHEN CONSTANTIN I AUGUSTUS UND VIER CAESARES
FORTSETZUNG, BÜSTEN (SCHEMATISCH)



ROSETTENDIADEM,
CONSTANTIN I:
ÜBERALL



PERLDIADEM,
CONSTANTIN I:
KYZ



PALUDAMENT HINTEN,
CONSTANS:
LUG, ARL



LINKSBÜSTE,
CONSTANS:
AQ, HER, CONS, NIK.



CONSTANTIN II:
ÜBERALL.
CONSTANTIVS:
TR, ROM, SIS, CONS
KYZ ANT ALE.
CONSTANS:
LUG, KYZ, ANT, ALE,
DELMATIVS: KYZ, ALE



CONSTANTIN II: ARL
DELMATIVS: ROM, ANT



CONSTANTIN I: KYZ
DELMATIVS: ARL, AQ



CONSTANTIN II: KYZ.
CONSTANTIVS:
ARL, AQ, ROM, TES,
HER, CONS, KYZ.
CONSTANS: TR, ROM,
SIS, TES, HER, KYZ.
DELMATIVS: ROM, SIS,
TES, HER, CONS, NIK.

AVERSLEGENDEN:

CONSTANTI NVSMAXAVG, ROSDIADE: ÜBERALL.
PERLDIADEM ODER LORBEERKRANZ: NUR KYZ.
CONSTANTINVSIVNNOBC, CÜRASS: ÜBERALL
PALUDAMENT: KYZ.
CONSTANTI NVSIVNNC, CÜRASS: ARL

FLIVLCONSTANTIVSNOBC, CÜRASS: TR, LUG, ROM, KYZ, ANT, ALE.
PALUDAMENT: ARL, AQ, ROM, SIS, TES, HER, CONS, KYZ, NIK.

FLIVLCONSTANSNOBC, CÜRASS: KYZ, ANT, ALE, LINKSBÜSTE: AQ, NIK.
PALUDAMENT: KYZ. PALUDAMENT HINTEN: LUG, ARL.

FLCONSTANSNOBCAES, LINKSBÜSTE: HER, CONS, NIK, PALUDAMENT: ROM.

FLIVLCONSTANSNOBCAES, PALUDAMENT: TR. CONSTANSNOBCAES, PALUDAMENT: TES.

FLCONSTANTISBEAC, PALUDAMENT: SIS. CONSTANSIVNNOBC, PALUDAMENT: HER.

FLDELMATIVSNOBC, PALUDAMENT: SIS, CONS. CÜRASS: ALE.

FLDELMATIVSNOBCAES, PALUDAMENT: ROM, HER, NIK.

FLDELMA TIVSNOBC, CÜRASS: ROM, ANT. PALUDAMENT: AQ

FLDELMATI VSNBCAES, PALUDAMENT: ARL.

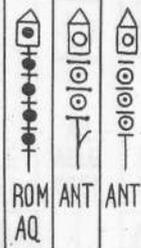
FLIVLDELMATI VSNBC, CÜRASS: KYZ.

FLDALMATIVSNOBC, PALUDAMENT: TES.

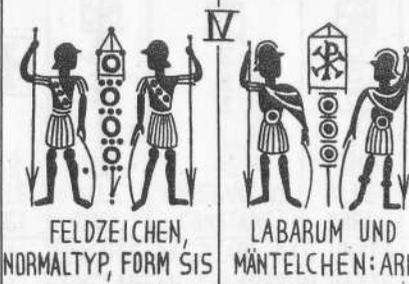
GLOR IAEXERC ITVS

EIN FELDZEICHEN CONSTANTIN I AUGUSTUS UND VIER CAESARES
BEACHTET AUCH DIE UNTER DEN SÖHNEN CONSTANTINS ALS AUGUSTI
ERFOLGTE AUSPRÄGUNG DIESES TYPES, DIE ANSCHLIESSEND BEHANDELT WIRD.

FELDZEICHENFORMEN

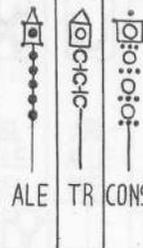


ROM
AQ



FELDZEICHEN,
NORMALTYP, FORM SIS

FELDZEICHENFORMEN



ALE
TR
CONS

MÜNZSTÄTTEN:

	TR	LUG	ARL	AQ	ROM	SIS	TES	HER	CONS	KYZ	NIK	ANT	ALE
CONSTANTIN I AVG	4	5	7	8	8	23	8	6	25	11	14	23	5
CONSTANTIN II CAES	11	9	7	3	6	9	6	5	15	13	7	19	4
CONSTANTIVS CAES	3	1	8	4	8	9	6	6	9	14	9	6	4
CONSTANS CAES	3	2	6	6	5	18	6	4	16	17	13	6	6
DELMATIVS	3	2	13	6	9	15	13	2	11	25	2	8	5

REVERSLEGENDE:

GLOR IAEXERC ITVS: ÜBERALL AUSSER TES. GLORI AEXER CITVS: TES

AVERSLEGENDEN UND BÜSTEN:

"CONSTANTI NVSMAXAVG" MIT ROSETTENDIADEM, CONSTANTIN I: ÜBERALL.

CONSTANTI NVSIVNNC, CÜRASS, CONSTANTIN II: TR, ARL, ROM.

CONSTANTINVSIVNNOBC, CÜR: LUG, AQ, SIS, TES, HER, CONS, NIK, ANT, ALE; PALUDAMENT: KYZ.

FLIVLCONSTANTIVSNOBC, CONSTANTIVS II. MIT CÜRASS: TR, SIS, ANT, ALE.

MIT PALUDAMENT: LUG, ARL, AQ, ROM, TES, HER, CONS, KYZ, NIK.

FLIVLCONSTANSNOBC, PALUDAMENT HINTEN: LUG, ARL; LINKSBÜSTE: AQ. CÜRASS: ANT, ALE.

FLCONSTANSNOBCAES, PALUDAMENT: ROM, TES; LINKSBÜSTE: CONS, NIK.

"FLCONSTANTISBEAC" ODER "FLCONSTANTISNOBC", PALUDAMENT: SIS.

FLIVLCONSTANSNOBCAES, PALUDAMENT: TR. FLCONSTANSNOBCAES, LINKSBÜSTE: HER.

FLDELMATI VSNBCAES, PALUDAMENT: TR, LUG, ARL.

FLDELMA TIVSNOBC, PALUDAMENT: AQ, CÜRASS: ROM, ANT.

FLDELMATIVSNOBC, PALUDAMENT: SIS, TES, CONS.

FLIVLDELMATIVSNOBC, PALUDAMENT: KYZ. FLDELMATIVSNOBCAES, PALUDAMENT: HER

FLDALMATIVSNOBC, PAL: TES. CÜR.: ALE. FLDALMATIVSNOBCAES, PAL: NIK.

BÜSTEN-SIEHE NÄCHSTE SEITE

GLORI AEXER CITVS

TYP MIT EINEM FELDZEICHEN: CONSTANTIN I AUGUSTUS UND VIER CAESARES
FORTSETZUNG BÜSTEN(SCHEMATISCH)



ROSETTENDIADEM, PALUDAMENT VON HINTEN,
CONSTANTIN I:
ÜBERALL



CONSTANS:
LUG, ARL.



LINKSBÜSTE,
CONSTANS:
AQ, HER, CONS, NIK.



CONSTANTIN II:
LUG, AQ, SIS, TES, HER,
CONS, NIK, ANT, ALE.
DELMATIVS: ALE.
CONSTANTIVS II:
TR, SIS, ANT, ALE.
CONSTANS: ANT, ALE.



CONSTANTIN II:
TR, ARL, ROM.
DELMATIVS:
ROM, ANT.



DELMATIVS:
TR, LUG, ARL, AQ.



CONSTANTIN II: KYZ.
DELMATIVS: SIS, TES,
HER, CONS, KYZ, NIK.
CONSTANTIVS:
LUG, ARL, AQ, ROM, TES,
HER, CONS, KYZ, NIK.
CONSTANS:
TR, ROM, SIS, KYZ.

KEINE REVERSBEI ZEICHEN

PRÄGUNG UNTER DEN SÖHNEN CONSTANTINS ALS AVGVSTI

MÜNZSTÄTTEN:

	TR	LUG	ARL	AQ	ROM	SIS	TES	HER	CONS	KYZ	NIK	ANT	ALE
CONSTANTIN II	5	4	6	25	11	29	6	21	19	23	18	37	15
CONSTANTIVS II	31	11	13	20	9	29	10	12	24	34	18	84	23
CONSTANS	22	9	14	26	27	50	7	12	20	43	20	17	32
VRBS ROMA								14	12		2		
CONSTANTINOPOLI								11	5	1	3		

REVERSLEGENDE:

GLOR IAEXERC ITVS: ALLE MÜNZSTÄTTEN MIT AUSNAHME VON TES.
GLORI AEXERC ITVS: NUR TES

SIEHE WEITER NÄCHSTE SEITE

GLOR IAEXERC ITVS

TYP MIT EINEM FELDZEICHEN, GEPRÄGT UNTER DEN CONSTANTINSSÖHNEN ALS AVGVSTI
FORTSETZUNG: REVERSBEI ZEICHEN UND FORMEN DES FELDZEICHENS

ALE- ALLE DREI	AQ- ALLE DREI	TR- ALLE DREI	LUG- ALLE DREI	AQ- CONSTANTIVS CONSTANS	SIS- ALLE DREI	ARL- ALLE DREI	ARL- ALLE DREI	ANT- ALLE DREI
M	G	BEACHT E, DASS ARL, DAS UNTER CONSTANTIN I LABARUM HATTE, NUN KEINES HAT				Y	I	
TR CONSTANTIVS CONSTANS	ARL CONSTANTIVS CONSTANS	AQ: CONSTANS				LUG CONSTANTIVS CONSTANS	LUG, ARL CONSTANTIVS CONSTANS	

DIE BEI ZEICHEN AUF DEN FAHNEN ZEIGEN, DASS AUCH NACH DEM TODE CONSTANTINS II.
"GLORIA EXERCITVS" UNTER CONSTANTIVS UND CONSTANS WEITERGEPRÄGT WURDE.

AVERSLEGENDEN:

- CONSTANTI NVSMAXAVG, PALUDAMENT, LORBEERKRANZ: ALE. ROSETTENDIADEM: AQ, SIS, HER
BEACHT E DIE GEFAHR DER VERWECHSLUNG MIT CONSTANTIN I!
- CONSTANTI NVSVMVAVG, PALUDAMENT, ROSETTENDIADEM: HER.
VM=VENERANDAE MEMORIAE FÜR CONSTANTIN I ODER II?
- VICCONSTANTINVS AVG, CÜRASS, LORBEERKR. ODER ROSETTENDIAD.: ROM.
- CONSTANTINVS AVG, PAL., LORBEERKR.: ANT, ALE. PAL., ROSETTENDIAD.: TR, ARL, ANT.
CÜRASS, LORBEERKR.: HER. KOPF ROSETTENDIAD. ODER LORBEERKR.: HER.
- CONSTANTI NVSPF AVG, CÜR., ROSDIAD. ODER LORBEERKR.: AQ, PAL., ROSDIAD.: LUG, TES.
- CONSTANTINVS AVG, PALUDAMENT, ROSETTENDIADEM: ARL.
- DNCONSTANTINVS PF AVG, KOPF LORBEERKR., ROS- ODER PERLDIADEM: HER, CONS, KYZ, NIK.
- CONSTANTI VSMAXAVG, PAL., LORBEERKR.: ALE. PAL., ROSDIAD.: SIS (HIER SEHR SELTEN).
- FLIVLCONSTANTIVS AVG, PAL., ROSDIAD. ODER LKR.: TR, ARL.
- IMPCONSTANTIVS AVG, PAL., ROSDIAD.: ARL. CONSTANTIVS AVG, PAL., ROSDIAD.: LUG.
- CONSTANTI VSPF AVG, LINKSBÜSTE: KYZ, PAL., ROSDIAD. ODER LKR.: TR, LUG, SIS, TES.
- CONSTANTIVS PF AVG, PAL., ROSDIAD. ODER LKR.: AQ
- CONSTANTIVS AVG, PAL., LKR. ODER PERLDIAD.: HER, ANT, ALE. KOPF PERLDIAD.: ALE.
- DNCONSTANTIVS PF AVG, KOPF LKR., PERL- ODER ROSDIAD.: HER, CONS, KYZ, NIK, ANT.
AVERSLEGENDEN CONSTANS- SIEHE NÄCHSTE SEITE.

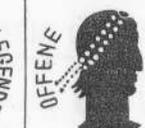
DN FL CONSTANTIVS AVG - ...

GLOR IAEXERC ITVS

TYP MIT EINEM FELDZEICHEN, GEPRÄGT UNTER DEN CONSTANTINSSÖHNEN ALS AVGVSTI. AVERSLEGENDEN, FORTSETZUNG:

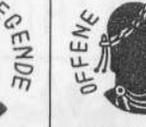
CONSTANS PFAVG, ROSETTENDIADEM, PALUDAMENT: TR, LUG, ARL, SIS, TES.
 FLIVLCONSTANSAVG, PAL, LORBK:TR. DNFLCONSTANSAVG, ROSDIAD, PAL:ROM.
 CONSTA NSAVG, PALUDAMENT HINTEN:LUG. CONSTA NSPFAVG, LINKSBÜSTE: KYZ.
 CONST ANSAVG, LINKSBÜSTE:HER, PAL, ROSDIAD:ANT. PAL, PERLDIAD:ALE. KOPF:ANT.
 DNCONSTA NSPFAVG, KOPF LORBEERKR, ROSETTEN-ODER PERLDIADEM:HER, CONS, KYZ, NIK.
 IMPCONS TANSAVG, PAL, ROSD:ARL. CONSTAN SPFAVG, LINKSB.ODER PAL, ROSD:AQ.
 CONSTANS MAXAVG, PAL, LKR:ALE CONSTAN SMAVG, ROSDIAD, PAL:SIS.

BÜSTEN, SCHEMATISCH:

				
OFFENE LEGENDE	OFFENE LEGENDE	OFFENE LEGENDE	OFFENE LEGENDE	OFFENE LEGENDE
KOPF LORBEERKRANZ, CONSTANTIVS, CONSTANTIN II UND CONSTANS HER, CONS, KYZ, NIK, ANT.	KOPF PERLDIADEM, ROSETTENDIADEM, CONSTANTIN II UND CONSTANS HER, CONS, KYZ, NIK, ANT.	KOPF ROSETTENDIADEM, CONSTANTIN II UND CONSTANS HER, CONS, KYZ, NIK, ANT.	HELMBÜSTE LINKS VRBS ROMA BEIDE IN:HER, CONS, KYZ, NIK.	HELMB. LINKS LORBEERKRANZ CONSTANTINOPOLI

OBIGE FÜNF BÜSTEN KOMMEN NUR IM BEREICH DES CONSTANTIVS VOR.

					
OFFENE LEGENDE	OFFENE LEGENDE	GESCHLOSSENELEGENDE	GESCHLOSSENELEGENDE	OFFENE LEGENDE	OFFENE LEGENDE
PAL. HINTEN, CONSANS: LUG	CÜRASS, LORBEERKRANZ, CONSTANTIN II: AQ	CÜRASS, ROSETTENDIADEM, CONSTANTIN II: ROM	CÜRASS, ROSETTENDIADEM, CONSTANTIN II: ROM	CONSTANS: AQ, HER, KYZ. CONSTIVS: KYZ.	CONSTANS: AQ, HER, KYZ. CONSTIVS: KYZ.

					
OFFENE LEGENDE	GESCHLOSSENELEGENDE	OFFENE LEGENDE	GESCHLOSSENELEGENDE	OFFENE LEGENDE	OFFENE LEGENDE
PALUDAMENT ROSETTENDIADEM ALLE DREI IN: TR, LUG, ARL, AQ, SIS, TES. CONSTANTIN II: HER, ANT.	ROSETTENDIADEM CONSTANTANS: ROM. CONSTANTIVS: LUG, ROM.	PALUDAMENT CONSTANTIN II: HER, ANT, ALE. CONSTANTIVS: TR, LUG, HER, ANT, ALE. CONSTANS: TR, ALE.	LORBEERKRANZ CONSTANTIVS: TR, ARL.	PALUDAMENT, PERLDIADEM, CONSTANTIVS: ANT, ALE. CONSTANS: ALE.	PALUDAMENT, PERLDIADEM, CONSTANTIVS: ANT, ALE. CONSTANS: ALE.

GLORETVRTVTIDDNNAVGETCAES

SIEHE BEI

IOVIETFORTCONSERDDNNAVGETCAES

GLORIANO VISAECVLI

REVERSBEI ZEICHEN

REVERSBEI ZEICHEN

OF I OF II

OF III N

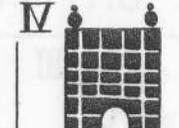


GRATIAN: NUR IN ARL 21 STÜCK. AVERSLEGENDE-DN GRATIAN SAVG GAVG ES KOMMEN AUCH STÜCKE OHNE REVERSBEI ZEICHEN VOR, GEPRÄGT GLEICHZEITIG MIT "SECVRTAS REIPVBLICAE" (VICTORIA)

GLORIA ORVIS TERRAR

THEODOSIUS II, CONS, 1 STÜCK, GRÖSSE IV. ZU SCHLECHT ERHALTEN UM ABGEZEICHNET ZU WERDEN

GLORIAREI PVBLICE

				
BÜSTEN ZU GRÖSSE III	III	IV	IV	BÜSTEN ZU GRÖSSE IV
OFFENE LEGENDE				OFFENE LEGENDE
THEODOSIUS I				THEODOSIUS I

BEACHT BEI DEN EXEMPLAREN VON GRÖSSE IV DIE GEFAHR DER VERWECHSLUNG MIT "SPES ROMANORVM" UND "VOT S PVB". IN ZWEIFELSFÄLLEN SIEHE AUCH DORT.

GEPRÄGT NUR IN TES.

AVERSLEGENDEN:

	
GESCHLOSSENELEGENDE	GESCHLOSSENELEGENDE
DN VALENTINIANVS PFAVG-GRÖSSE III, 1 ST. GRÖSSE IV, 10 ST. DN THEODO SIVS PFAVG-GRÖSSE III, 2 ST. GRÖSSE IV, 9 ST. DN ARCADIVS PFAVG-GRÖSSE III, 1 STÜCK. GRÖSSE IV, 7 STÜCK	DN VALENTINIANVS PFAVG-GRÖSSE III, 1 ST. GRÖSSE IV, 10 ST. DN THEODO SIVS PFAVG-GRÖSSE III, 2 ST. GRÖSSE IV, 9 ST. DN ARCADIVS PFAVG-GRÖSSE III, 1 STÜCK. GRÖSSE IV, 7 STÜCK
MEIST MIT REVERSBEI ZEICHEN:	MEIST MIT REVERSBEI ZEICHEN:
A B Γ Δ	A B Γ Δ
VALENTINIAN II ARCADIVS	VALENTINIAN II ARCADIVS

GLORIARO MANORVM

III



CONSTANTIN I NUR IN CONS 18 STÜCK
 BÜSTE: KOPF MIT ROSETTENDIADDEM WIE "LIBERT AS PVBLICA"
 AVERSLEGENDE: CONSTANTI NVSMAXAVG
 IMMER REVERSBEIZEICHEN:

A | Δ | Z

GLEICHZEITIG GEPRÄGT MIT "PROVIDENTIAE AVGG"(CONSTANTINISCHER TYP)

GLORIA ROMANORVM

II



MAGNENTIVS NUR: AQ, AQ-12 STÜCK
 BÜSTE BARHAUPT, RECHTS, WIE "GLORIA ROMANORVM"(REITER) SIEHE UNTEN
 AVERSLEGENDE-"DNMAGNEN TIVSPFAVG"
 IMMER AVERS- UND REVERSBEIZEICHEN:

AVERS A | REVERS A

GLORIAROMANORVM

II



NIMBUS: AQ



SCHILD: TR, AMB



LEGENDENENDE: LUG, ARL

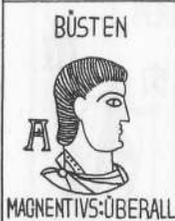


LEGENDENENDE: ROM

SIEHE WEITER NÄCHSTE SEITE

GLORIAROMANORVM

(FORTSETZUNG)



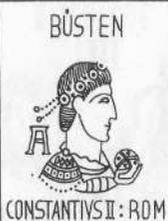
MAGNENTIVS: ÜBERALL



DECENTIVS: ROM

MÜNZSTÄTTEN:

TR	AMB	LUG	ARL	AQ	ROM
MAGNENTIVS	22	2	13	6	9
CONSTANTIVS II					11
DECENTIVS					14
NEPOTIAN					1



CONSTANTIVS II: ROM



NEPOTIAN: ROM

AVERSLEGENDEN:

DNMAGNEN TIVSPFAVG: ÜBERALL

DNCONSTAN TIVSPFAVG: ROM

FLPOPNEPOT IANVSPFAVG: ROM

MAGDECENTI VSNOBCAES: ROM

AVERSBEIZEICHEN:

MAGNENTIVS UND CONSTANTIVS HABEN IMMER -

A

OHNE AVERSBEIZEICHEN-DECENTIVS UND NEPOTIAN

REVERSBEIZEICHEN:

<u>B</u> *	<u>♀</u> *	* <u>♀</u>	* <u>♀</u>	* <u>♀</u>
AQ	AQ	AQ	AQ, ROM	ARL

OHNE REVERSBEIZEICHEN: TR, AMB, LUG

GLORIA ROMANORVM



CONSTANTIVS PERLDIADDEM, UNBÄRTIG, GETEILTE AVERSLEGENDE:



VETRANIO LORBEERKRANZ, BART, GETEILTE AVERSLEGENDE:



WIRD NUR IN SIS GEPRÄGT



GALLVS UND IVLIAN - BARHAUPT, UNBÄRTIG, GESCHLOSSENE AVERSLEGENDE

DNCONSTAN TIVSPFAVG-14 STÜCK

DNCONSTANTIVSIVNNOBC-2 STÜCK

DNVETRA NIOPFAVG-9 STÜCK

DNIVLIANVSNOBCAES-1 STÜCK

OB DAS STÜCK IULIANS ECHT IST, WÄRE NOCH ZU BEWEISEN

GLORI AROMA NORVM



NUR IN:TR
(VALENTINIAN I., VALENS, GRATIAN)

ÄUSSERST SELTEN, IN WIEN NUR EIN EINZIGES EXEMPLAR VON VALENS VORHANDEN.
AVERSLEGENDEN LAUT RIC IX (PEARCE) SEITE 19, F NR 29 A, B, C, D:
DNVALENTINI ANVSPFAVG, DNVALENS SPFAVG, DNGRATIANVSPFAVG

GLORIARO MANORVM



NUR IN:TR

BEACHTET: GLEICHZEITIG WIRD MIT GLEICHEM BILD UND IN GLEICHER GRÖSSE "SECVRITAS REIPVBLICAE" IN ALLEN DAMALS ARBEITENDEN MÜNZSTÄTTEN GEPRÄGT; FERNER, DASS AUCH DIE SELTENEN STÜCKE MIT "FELICITAS ROMANORVM" UND "VICTOR IAAVGG" EBENFALLS VOLLKOMMEN GLEICHES BILD HABEN.

DNVALENS SPFAVG-5 STÜCK DNGRATIA NVSPFAVG-3 STÜCK

REVERSBEIZEICHEN:



ES KOMMEN AUCH STÜCKE OHNE REVERSBEIZEICHEN VOR

GLORIARO MANORVM

I. PERIODE		BEACHTET: "GLORIA ROMANORVM" WIRD IN ZWEI PERIODEN MIT GLEICHEM BILD GEPRÄGT: 1.) VALENTINIAN I., VALENS, GRATIAN, VALENTINIAN II. 2.) THEODOSIVS I., VALENTINIAN I., ARCADIVS	II. PERIODE	
III MANTEL SONDERTYP: NUR ROM	 KOPF UND BÜSTE BREIT		 KOPF UND BÜSTE SCHMAL	III MANTEL NORMALTYP: AQ, ROM, SIS, TES,

 LINKE SCHULTER MÄNTELCHEN: TR, LUG, ARL, AQ, SIS, TES, HER, ANT, ALE SIEHE WEITER BEI LABARVM	 PTERYGES: TES, HER, CONS, KYZ.	 FLATTERNDE BÄNDER, KNOTEN AUF LABARUMSCHAFT: TR	 ARL BEISPIEL FÜR ANBRINGUNG DES GLEICHEN BEIZEICHENS IN VERSCHIEDENEN MÜNZSTÄTTEN. DETAILS SIEHE BEIZEICHENTAFEL	 LUG BEISPIEL FÜR ANBRINGUNG DES GLEICHEN BEIZEICHENS IN VERSCHIEDENEN MÜNZSTÄTTEN. DETAILS SIEHE BEIZEICHENTAFEL
---	---------------------------------------	--	---	---

MÜNZSTÄTTEN:

	TR	LUG	ARL	AQ	ROM	SIS	SIRM	TES	HER	CONS	KYZ	NIK	ANT	ALE
VALENTINIAN I	11	24	17	33	18	120	3	44	2	8	4	1	4	3
VALENS	6	4	32	60	22	41	4	84	10	18	12	12	20	2
GRATIAN		16	6	15	6	130		35	1	8	1			
VALENTINIAN II	1		1	7	4	12								

AVERSLEGENDEN:

DNVALENTINI ANVSPFAVG-VALENTINIAN I: ÜBERALL; VAL II: TR, ARL, AQ, ROM.

DNVALENTINIA NVSIVNPFVAVG-VALENTINIAN II: AQ, ROM.

DNVALENTINIANVSPFAVG-VALENTINIAN II: SIS.

DNVALENS SPFAVG: TR, LUG, ARL, AQ, ROM, SIS, SIRM, TES, HER, KYZ, NIK, ANT, ALE.

DNVALENS PFVAVG: HER, CONS, NIK, ANT.

DNGRATIA NVSPFAVG: LUG, ARL, AQ, ROM, SIS, TES, CONS, KYZ.

DNGRATIANVSPFAVG: SIS, TES, HER, CONS.

DNGRATIA NVSAVGGAVG: LUG

ZEICHEN AUF DER FAHNE:

TR, LUG, ARL, AQ, SIS, SIRM, TES, HER, ANT, ALE.	ARL, TES, ALE.	ANT	ROM, TES, KYZ, NIK	KYZ, NIK
--	----------------	-----	--------------------	----------

GLORIARO MANORVM



BEACHTE: "GLORIA ROMANORVM"(LINKS)
UND "SECVRITAS REIPVBLICAE"(RECHTS)
WERDEN GLEICHZEITIG GEPRÄGT,
DAHER IST DER BEZEICHENBESTAND
BEI BEIDEN GRÖSSTENTEILS GLEICH;
STELLUNGSÄNDERUNG IN SIS.



REVERSBEZEICHEN:

STÜCKE OHNE BEZEICHEN KOMMEN IN ALLEN MÜNZSTÄTTEN VOR.

MIT BEZEICHEN: TR, LUG, ARL, AQ, ROM, SIS, TES, HER, CONS.

NUR OHNE BEZEICHEN PRÄGEN: SIRM, KYZ, NIK, ANT, ALE.

ROM IST BEZEICHENARM, DOCH WIRD HIER DIE OFFIZINSBEZEICHNUNG
IM ABSCHNITT MANCHESMAL BEI STÜCKEN, DIE KEIN BEZEICHEN HABEN,
VOLLKOMMEN AUSGESCHRIEBEN(SIEHE UNTEN):

PRIMA SECYNDÄ TERTIA QVARTA

•	•*	* *	* *	* Q	Q	Q	Q
HER, CONS	AQ	AQ, ROM, TES	TR	HER, CONS	CONS	AQ, ROM, TES	TR, AQ
		✠ ✠	Ɔ	☾	☽		
		CONS	AQ	AQ	AQ		
A	*A	B	*B	D	*D	E	N
AQ, TES	SIS	ARL, AQ, TES, CONS	AQ	SIS	TES	AQ	ARL
R	*AA	*AB	*AΔ	*PA	*PΔ	*SB	*SF
SIS	TES	TES	TES	TES	TES	TES	SIS
	DS	SD	*SD	EG	HB	VA	
	TR	SIS	SIS	ARL	HER	ARL	

SIEHE WEITER NÄCHSTE SEITE

GLORIARO MANORVM

REVERSBEZEICHEN FORTSETZUNG

*A	*B	*Γ	*Δ	M*A	M*B	M*Γ	M*Δ
TES	TES	TES	TES	TES	TES	TES	TES
Q A	Q B	Q Γ	Q Δ	V*A	V*B	V*Γ	V*Δ
TES	TES	TES	TES	TES	TES	TES	TES
Q Ȧ	Q Ḃ	Q Γ̇	Q Δ̇	Z*A	Z*B	Z*Γ	Z*Δ
TES	TES	TES	TES	TES	TES	TES	TES
M*F	M*P	Ṁ*P	M*Ṗ	M*RO	Ṁ*RO	M*RO	9*RO
SIS	SIS	SIS	SIS	SIS	SIS	SIS	SIS
ρ K	ρ K	ρ K	ρ A	ρ A	F A	F A	F A
SIS	SIS	SIS	SIS	SIS	SIS	SIS	SIS
S C	S C	S R	S R	C C	F D	F D	P S
SIS	SIS	SIS	SIS	SIS	SIS	SIS	SIS
OF I	OF II	OF III	OF I!	OF II!	OF III!	OF I!	OF II!
ARL	ARL	ARL	ARL	ARL	ARL	ARL	ARL
O FI	O FII	NIE OF III IN LUG	OF I	OF II	O FII RIS	O FII RTE	O FII S
LUG	LUG	LUG	ARL	ARL	LUG	LUG	LUG
	O FII	O FII	O FII	O FII			
	LUG	LUG	LUG	LUG			

GLORIARO MANORVM

III



GEPRÄGT VON VALENTINIAN II, THEODOSIUS I. UND ARCADIUS,
UNTERSCHIEDET SICH VON DER "GLORIARO MANORVM" UNTER
VALENTINIAN I., VALENS, GRATIAN UND VALENTINIAN II.

DURCH DEN LANGEN MANTEL, DESSEN FALTEN MEIST NUR ZWISCHEN DEN
BEINEN DES KAISERS SICHTBAR SIND UND DURCH DIE SCHMÄLERE BÜSTE.

MÜNZSTÄTTEN:

	AQ	ROM	SIS	TES
VALENTINIAN II	3	1	13	2
THEODOSIUS I	7	1	14	4
ARCADIUS	5	2	17	2

AVERSLEGENDEN:

DNVALENTINI ANVSPFVG: ÜBERALL. DNTHEODO SIVSPFVG: ÜBERALL.

DNARCADI VSPFVG: AQ, ROM, SIS. DNARCAD IVSPFVG: TES.

REVERSBEIZEICHEN: NUR IN TES, SIEHE UNTEN. AQ, ROM, SIS HABEN KEINE.

A	B	Δ	Γ
VAL. II.	THEO. I	THEO. I.	ARC.

GLORIARO MANORVM

DA DAS BILD DER "GLORIARO MANORVM" DES HONORIVS DEN VORANGEHENDEN
ENTFERNT VERWANDT IST, WIRD SIE SCHON HIER UND NICHT ERST SPÄTER
AN IHRER RICHTIGEN STELLE BEHANDELT.

III



HONORIUS-NUR IN: AQ, 5 STÜCK UND ROM, 7 STÜCK.

BEACHT: IN ROM WERDEN DIE STÜCKE BESONDERS SCHLEUDERHAFT
AUSGEPRÄGT, NUR TEILE DES BILDES SIND SICHTBAR.

GLORIARO MANORVM

II



ALE



DRACHENKOPFSCHIFFE
OBERSCHENKEL
SICHTBAR:
KYZ



HELMBUSCH:
CONS



GERINGELTER
SCHIFFSSCHNABEL
HELMBUSCH:
ANT



HELMBUSCH
UND RUDER
STARK BETONT:
SIS



HER



FORM DES SCHIFFES
CONS ANT



ANT



KAISER
MASSIG UND PLUMP:
TES

MÜNZSTÄTTEN:

	SIS	TES	HER	CONS	KYZ	NIK	ANT	ALE
THEODOSIUS I	5	6	8	20	23	14	16	6
GRATIAN			2	4	11	5	6	2
VALENTINIAN II	4	6	3	10	8	8	15	1



HELM MIT PERLDIADEM,
LEGENDE
OFFEN GESCHLOSSEN
THEOD., GRAT., VALENTINIAN:
ALLE MÜNZSTÄTTEN



AVERSLEGENDEN
UND BÜSTEN:
DNTHEODO SIVSPFVG,
DNGRATIA NVSPFVG,
DNVALENTINIANVSPFVG:

ALLE MÜNZSTÄTTEN

REVERSBEIZEICHEN:



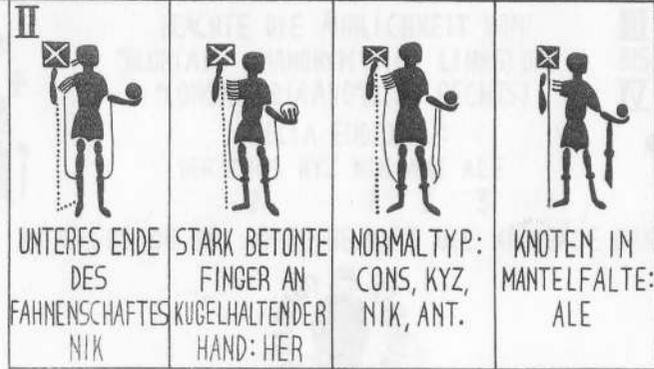
ROSETTENDIADEM,
LEGENDE
OFFEN GESCHLOSSEN,
THEOD., GRAT.: VALENTINIAN:
ANT ANT



Q	Δ	Q	⊕	⊕	Q	⊕	⊕	⊕	⊕
SIS, TES, CONS, NIK, ANT, ALE (ALLE DREI)	KYZ, (ALLE DREI)	ALE (THEO.)	ALE (THEO.)	ANT (THEO., VAL. II.)	ANT (THEO., VAL II.)	CONS, KYZ, NIK (THEO., VAL II.)	HER (THEO.)		

OHNE REVERSBEIZEICHEN NUR: HER

GLORIA ROMANORVM



UNTERES ENDE DES FAHNENSCHAFTES NIK
 STARK BETONTE FINGER AN KUGELHALTENDER HAND: HER
 NORMALTYP: CONS, KYZ, NIK, ANT.
 KNOTEN IN MANTELFALTE: ALE

MÜNZSTÄTTEN:

	HER	CONS	KYZ	NIK	ANT	ALE
THEODOSIUS I.	11	10	10	8	11	3
ARCADIUS	10	7	11	6	7	6
HONORIUS	7	9	12	8	9	4

AVERSLEGENDEN UND BÜSTEN:

DNTHED DOSIVSPFVG: ÜBERALL. DNHONORIVSPFVG: ÜBERALL
 DNARCADI VSPFVG: HER, CONS, KYZ, NIK, ANT. DNARCADIVSPFVG: ALE



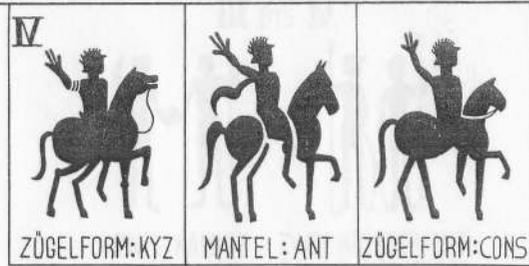
THEO: ÜBERALL
 ARCADIUS: ÜBERALL
 HER, CONS, KYZ, NIK, ANT.
 LEGENDE FAST KOPF KLEIN, THEO: ALE
 PERLDIAD., LEG. GESCHL; HON: ÜBERALL
 ARC: ALE
 ROSETTEN-DIADEM: ANT (THEO, ARC.)

REVERSBEI ZEICHEN:



OHNE REVERSBEI ZEICHEN ÜBERALL

GLORIA ROMANORVM



ZÜGELFORM: KYZ
 MANTEL: ANT
 ZÜGELFORM: CONS

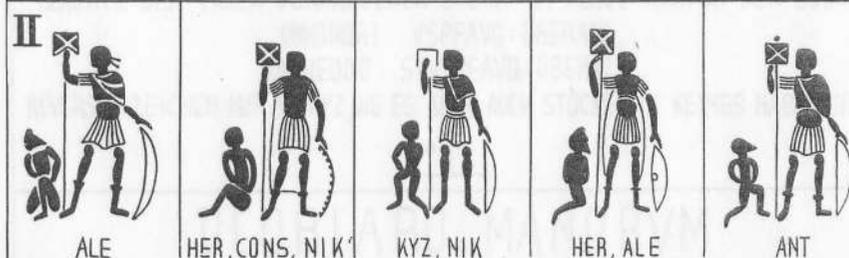
MÜNZSTÄTTEN:

	HER	CONS	KYZ	NIK	ANT	ALE
THEODOSIUS I	6	8		7	2	
ARCADIUS	1	1	5	1	3	1
HONORIUS	3	13		3		

AVERSLEGENDEN:

DNTHEDD SIVSPFVG: ÜBERALL DNHONORIVSPFVG: ÜBERALL
 DNARCADI VSPFVG: HER, CONS, KYZ, ANT. DNARCADIVSPFVG: ALE

GLORIARO MANORVM

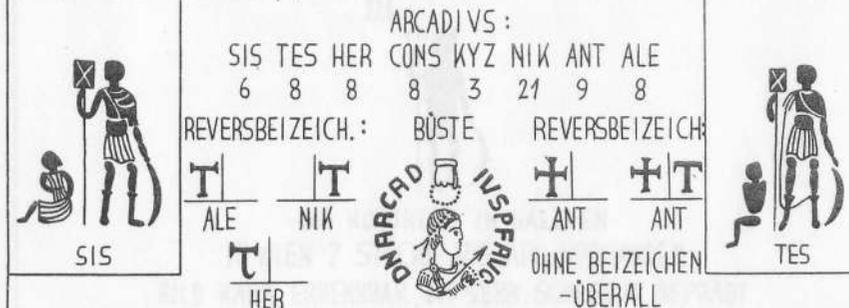


BEACHTEN DEN GEFANGENEN, ER WIRD IN DEN MÜNZSTÄTTEN VERSCHIEDEN DARGESTELLT.

ARCADIUS:

	SIS	TES	HER	CONS	KYZ	NIK	ANT	ALE
	6	8	8	8	3	21	9	8

REVERSBEI ZEICHEN: BÜSTE REVERSBEI ZEICHEN



OHNE BEI ZEICHEN - ÜBERALL

WIRD GLEICHZEITIG GEPRÄGT MIT "GLORIA ROMANORVM" (KAISER IN SCHIFF STEHEND)

GLORIARO MANORVM

III
BIS
IV

BEACHT E DIE ÄHNLICHKEIT VON
"GLORIARO MANORVM" (BILD LINKS) UND
"CONCOR DIAAVG" (BILD RECHTS)

AELIA EUDOXIA :

HER CONS KYZ NIK ANT ALE

2 1 2 3

AVERSLEGENDE UND BÜSTE, BEACHT E DIE KRÖNENDE HAND.

III
BIS
IV

GLORI AROMA NORVM

III BIS IV



MÜNZSTÄTTEN :

HER CONS KYZ NIK ANT ALE

ARCADIVS		5		2	1
HONORIVS	1	7	1	4	2
THEODOSIVS II	2	5		1	2

BÜSTE UND AVERSLEGENDEN :



BEACHT E DEN IMMER VORHANDENEN STERN IM FELDE HINTER DER BÜSTE

DNARCADI VSPFAVG: ÜBERALL

DNHONORI VSPFAVG: ÜBERALL

DNTHEODO SIVSPFAVG: ÜBERALL

GLORI AROMA NORVM

III BIS IV



ZWEI KAISER ZWEI KRIEGER MIT
HALTEN KUGEL: SCHILD UND SPEER :
HER, CONS, NIK, TES, HER, CONS,
ALE. KYZ.

MÜNZSTÄTTEN :

TES HER CONS KYZ NIK ANT ALE

HONORIUS	1	3	10	3	1	1
THEODOSIUS II.	2		2	4		2



BEACHT E DEN IMMER VORHANDENEN STERN IM FELDE HINTER DER BÜSTE

DNHONORI VSPFAVG: ÜBERALL

DNTHEODO SIVSPFAVG: ÜBERALL

REVERSBEIZEICHEN NUR IN:KYZ,WO ES ABER AUCH STÜCKE, DIE KEINES HABEN, GIBT.



GLORIARO MANORVM

III



NUR HONORIUS IN GALLIEN

IN WIEN 2 STÜCKE AUS:ARL VORHANDEN

BILD KAUM ERKENNBAR, DA SEHR SCHLECHT GEPRÄGT

HOCSIG NOVICTORERIS



PERL DI ADEM, CONSTANTIVS II
SIS 64
SIRM 6

LORBEERKRANZ, VETRANIO
31

BARHAUPT, GALLUS
6
5

BEACHT: "VIRTVS EXERCITI"
HAT ÄHNLICHES BILD,
SIEHE OBEN.

AVERSLEGENDEN:

DNCONSTAN TIVSPFVAVG DNVETRA NIOPFVAVG DNCONSTANTIVSIVNNOBC
AVERSBEIZEICHEN REVERSBEIZEICHEN

A | A* | A | III |

SIS: CONST, VETR, GALL; SIRM: CONST. UND GALL.
SIS: CONST, VETR,; SIS: CONST, VETR.
CONST. UND GALL IN SIS UND SIRM

IMMER AVERS UND REVERSBEIZEICHEN

IOVICONS ERVATORI



LICINIVS I CONSTANTIN MARTINIAN
LICIN IVN CRISPVS CONS IVN

	HER	KYZ	NIK	ANT	ALE
LICINIVS I	21	16	16	18	7
CONSTANTIN I	4	4	4	11	5
MARTINIANVS		1	1		
LICINIVS IVN	23	19	19	19	6
CRISPVS	6	10	10		4
CONSTANTIN IVN	9	8	8		3

AVERSLEGENDEN:

IMPCVALLICINLICINIVSPFVAVG IMPCFLVALCONSTANTINVS PFVAVG
DNVALLICINLICINIVSNBOC DNFLCLCONSTANTINVSNOBC
DNMARTINIANVS PFVAVG DNMARTINIANOPFVAVG
DNFLIVLCRISPVSNOBCAES

IOVICONSER VATORI

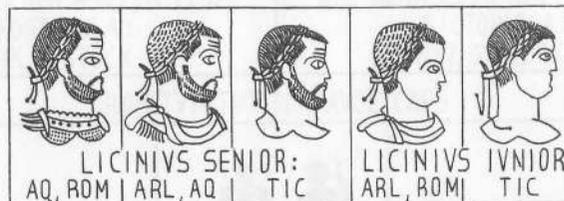


ANGREIFEND: ARL
STEHEND: ARL, AQ, TIC, ROM
MANTEL: ARL

MÜNZSTÄTTEN:

	ARL	AQ	TIC	ROM
LICINIVS SENIOR	3	7	4	6
LICINIVS IVNIOR *26			7	6

BÖSTEN UND AVERSLEGENDEN:



IMPLICINIVSPFVAVG=LICINIVS SENIOR: ÜBERALL

LICINIVS IVNIOR:

LICINIVSIVNNOBCAES: ROM LICINIVSNBOBCAES: TIC
VALLICINIVSNBOBCAES: ARL LICINIANLICINIVSIVN: TIC
REVERSBEIZEICHEN:

RS | CS | A | P | ☉ | ☽
ARL | ARL | ROM | ARL, TIC | ROM | ROM

OHNE REVERSBEIZEICHEN: ARL AQ

REVERSLEGENDE WIRD MANNIGFALTIG UND UNREGELMÄSZIG GETEILT
WIRD GLEICHZEITIG GEPRÄGT MIT

SOLI INVICTO COMITI
PRINCIPIA IVENTVTIS
PRINCIPI IVENTVTIS
CLARITAS REIPVBLICAE

ZU ERWARTEN WÄRE LICINIVS IVNIOR BARHAUPT (WIE CRISPUS UND CONSTANTIN IVNIOR) GEWESEN EINEN ERSATZ DAFÜR SCHEINEN DIE STÜCKE OHNE CAESARTITEL ZU BIETEN.

IOVI CONSERVATORI AVGG
IOVI CONSERVATORI CAESS

III



ALE



ANT



KYZ



NIK



LICINIVS I-
LEGENDE
OFFEN



CONSTANTIN I-
LEGENDE
OFFEN



LICINIVS IVN,
CRISPVS,
CONSTANTIN IVN-
LEGENDE
GESCHLOSSEN

DIESER TYP KOMMT
BEI DEN CAESARES
NUR MIT LEGENDE
PROVIDENTIAE CAESS
VOR, SIEHE DORT.

AVERSLEGENDEN:
IMPLICI NIVSAVG
IMPCONSTA NTINSAVG
DNVAL LICINIVSNOBC
DNFLIVLCRI SPVSNBCAES
DNFLCLCONSTANTINVSNOBC

	ALE	ANT	KYZ	NIK
- LICINIVS I	4	26	37	26
CONSTANTIN I	4	5	27	12
LICINIVS IVN	6	33	21	
CRISPVS	3	10	17	
CONSTANTIN IVN	3	8	11	

REVERSOLEGENDEN:
IOVICONS ERVATORI AVGG: ANT, KYZ, NIK
IOVICONS ERVATORI AVGG: ALE
IOVICONS ERVATORICAESS: ALE, KYZ
IOVICONS ERVATORICAESS: ANT

IOVI CONSERVATORI AVGG-LICINIVS I, CONSTANTIN I.

IOVI CONSERVATORI CAESS-LICINIVS IVN, CRISPVS, CONSTANTIN IVN.

REVERSOLEBEZEICHEN:

A ALE, ANT, KYZ, NIK. **B** ALE, ANT, KYZ, NIK **F** ANT, KYZ, NIK **Δ** ANT, KYZ, NIK

E ANT, KYZ, NIK **Z** ANT, KYZ **S** ANT, KYZ, NIK **H** ANT, KYZ **I** ANT

AI ANT **BI** ANT **FI** ANT **ΔI** ANT **EI** ANT **ΔE** ANT

***EI** ANT LICINIVS I-BEI DIESEN STÜCKEN FEHLT DER BARBARE.

IOVIETFORTCONSERDDNNAVGETCAES

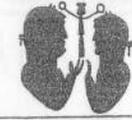
IOVIETFORTCONSERDDNNAVGETCAES | IOVIETVICTCONSERDDNNAVGETCAES



DIE HERRSCHER HALTEN EINE
FORTUNULA:
NIK, 3 STÜCK

II

DIE AVERSE WAREN
SCHLECHT ERHALTEN,
DAHER KONNTEN DIE
BÜSTEN NUR IN
GROBEN UMRISSEN
ANGEDEUTET WERDEN



AVERSLEGENDE:

DDNNIOVII LICINII INVICTAVGETCAES

DIE HERRSCHER HALTEN EINE
VICTORIOLA:
KYZ, 5 STÜCK

GLORETIVIRTVI DDNNNAVGETCAES



DDNNIOVII LICINII INVICTAVGETCAES
DIE HERRSCHER HALTEN EINE TROPHÄE:
HER, 1 STÜCK

LIBERT A S PVBLICA



LORBEERKRANZ



DIADEM

AVERSLEGENDE IMMER "CONSTANTI NVS MAX AVG"
 GEPRÄGT NUR IN: CONS, 16 STÜCK
 IMMER MIT REVERSBEIZEICHEN:

B ODER €

OHNE REVERSUMSCHRIFT

HELE NANF
5 STÜCK

GEPRÄGT NUR IN: TES

FAVS TANF
4 STÜCK

PAXP E R PETVA

CONSTA NTINVS AV
1 STÜCK

GEPRÄGT NUR IN ROM

CRISPVS NOBCAES
1 STÜCK

GLEICHZEITIG MIT "SAECVLI FELICITAS"

PAXPV BLICA

FLIVLHE LENA EAVG: TR, ROM, CONS
GLEICHZEITIG MIT "PIETAS ROMANA"THEODORA HAT GLEICHE FRISUREN
SIEHE WEITER NÄCHSTE SEITE

PAXPV BLICA

(FÖRTSETZUNG)

HELENA -

TR 34 STÜCK, ROM 2 STÜCK, CONS 17 STÜCK

REVERSLEGENDE:

PA XPV BLICA: TR (ZWEIG TEILT LEGENDE) PAXPV BLICA: ROM, CONS
 REVERSBEIZEICHEN (KREUZ): TR (SIEHE UNTEN), OHNE REVERSBEIZEICHEN: ÜBERALL



GEPRÄGT NACH DEM TODE HELENAS UNTER DEN SÖHNEN CONSTANTINS ALS AUGUSTI

PIETAS ROMANA



TR
 DER ZOPF WIRD ALS KRANZ
 DARGESTELLT,
 OFT VIELBLÄTTRIG,
 NIEMALS BÄNDER



THEODORA
 TR ROM CONS
 41 6 4



ROM UND CONS
 HABEN ÄHNLICHE BÜSTE
 BEACHTE
 ZUR UNTERSCHIEDUNG
 AVERSLEGENDEN

AVERSLEGENDEN:

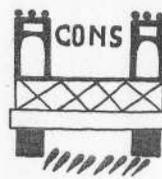
FLMAXTHEO DORAEAVG: TR, CONS. FLMAXTHE ODOAEAVG: ROM
 REVERSBEIZEICHEN: NUR TR



OHNE REVERSBEIZEICHEN: ALLE MÜNZSTÄTTEN
 GEPRÄGT MIT "GLORIA EXERCITVS" EIN FELDZEICHEN
 UNTER CONSTANTINS UND CONSTANS ALS AUGUSTI

POPROMANVS

DA DER REVERS KEINE LEGENDE HAT, WURDE DIE AVERSLEGENDE ANGEFÜHRT.



26 STÜCK



BÜSTE FÜR BEIDE
 REVERSE GLEICH
 PRÄGUNG NUR IN CONS



34 STÜCK

PRINCIPI · IVENTVTIS



FLIVLCRISPVSNOBCAES
31 STÜCK



FLCLCONSTANTINVSIVNVC
35 STÜCK

BEIDE PRINZEN HABEN AUCH CÜRASS UND PALUDAMENTBÜSTEN VON VORNE. IMMER HAT CRISPVS LORBERKRANZ, CONSTANTIN IUNIOR BLOSZEN KOPF. IMMER REVERSBEI ZEICHEN:

TF ODER **FT**

PRINCIPIA IVENTVTIS

III



NACKT:
ARL



BEKLEIDET:
ROM



NACKT:
ROM



BEKLEIDET:
LON, ARL,
ROM, TES.



BEKLEIDET,
SCHILD!
SIS



NACKT:
ROM



BEKLEIDET:
ARL, AQ, TIC,
ROM

MÜNZSTÄTTEN:
LON ARL AQ TIC ROM SIS TES
CRISPVS 3 33 11 19 26 9 10

AVERSLEGENDEN:
CRISPVSNOBCAES: ARL, AQ, TIC, ROM.
CRISPVSNOBILCAESAR, CRISPVSNOBILCAES: ROM
CRISPVSNOBILISSIMVSCAES, CRISPVSNOBILISSCAES: TES
CRISPVSNOBCAESAR: SIS
FLIVLCRISPVSNOBCAES: LON

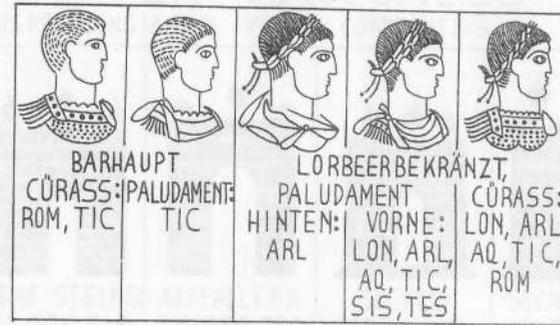


NACKT:
ARL

SIEHE WEITER NÄCHSTE SEITE

PRINCIPIA IVENTVTIS

FORTSETZUNG
BÜSTEN



REVERSBEI ZEICHEN:

RS	CS	A	P	P	*	*	U
ARL	ARL	ROM	TIC	ARL	ROM	ROM	LON
			ROM	ROM			

DHNE REVERSBEI ZEICHEN: ARL, AQ, TIC, SIS, TES

REVERSLEGENDE:

PRINCIPIA IVENTVTIS: LON, AQ, ROM, SIS, TES.

PRINCIPIAI VVENTVTIS: ARL, TIC, ROM

PRINCIPIAIV VENTVTIS: ARL, TIC, ROM. PRINCIPIAIVV ENTVTIS: ARL, ROM

Faint background text and tables, including a table with columns for 'MÜNZSTÄTTEN' and 'AVERSLEGENDEN'.

PROVIDEN TIAECAESS

BEACHTET: DIE AUGUSTI PRÄGEN MIT VOLLKOMMEN GLEICHEM BILD
IOVICON S ERVATORIAVGG



LINKSBÜSTE SEHR KLEIN,
GLEICHE AUSSTATTUNG
FÜR ALLE DREI CAESARES



GEPRÄGT NUR IN:NIK



RECHTSBÜSTE,
GLEICHE AUSSTATTUNG
FÜR ALLE DREI CAESARES

AVERSLEGENDEN BEI LINKS UND RECHTSBÜSTEN GLEICH

5 STÜCK	DNVALLICINLICINIIVSNDBC	19 STÜCK
1 STÜCK	DNFLIVLCRISPVSNOBCAES	11 STÜCK
3 STÜCK	DNFLCLCONSTANTINIVSNDBC	6 STÜCK

IMMER MIT REVERSBEI ZEICHEN:

Ä B Ĩ Δ È Z Š

PROVIDEN TIAEAVGG

LICINIUS I UND CONSTANTIN I

PROVIDEN TIAECAESS

LICINIUS IVN., CRISPVS UND CONSTANTIN IVN.

VORKRIEGSPRÄGUNG



GEPRÄGT NUR IN:HER

KRIEGSPRÄGUNG



NUR DIE BEIDEN LICINI



LICINIUS, CONSTANTIN UND
IHRE SÖHNE

AVERSLEGENDEN BEI LINKS UND RECHTSBÜSTEN GLEICH

25 STÜCK	IMPLICI NIVSAVG	7 STÜCK
22 STÜCK	DNVALLICINLICINIIVSNDBC	7 STÜCK
6 STÜCK	IMPCONSTA NTINIVSAVG	DA KRIEG GEGEN
20 STÜCK	DNFLIVLCRISPVSNOBCAES	CONSTANTIN, WIRD NICHT
21 STÜCK	DNFLCLCONSTANTINIVSNDBC	FÜR SEIN HAUS GEPRÄGT

REVERSBEI Z. VEREINZELT ODER

REVERSBEI Z. IMMER

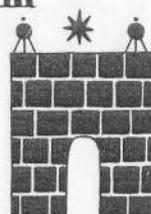
PROVIDEN TIAEAVGG

CONSTANTIN I

PROVIDEN TIAECAESS

CRISPVS CONSTANTIN IVN UND CONSTANTIVS

III



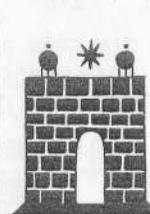
GROSZE STEINE:
LON, TR, LUG, ARL,
ROM, SIS, TES, HER,
CONS, KYZ, NIK,
ANT, ALE.



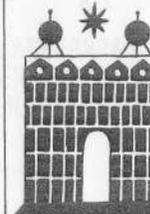
KLEINE STEINE:
ARL, ROM, SIS,
SIRM, TES, HER,
CONS, KYZ, NIK,
ANT, ALE.



AUFFALLEND
GROSZES TOR:
LUG



SOCKEL:
SIRM, CONS



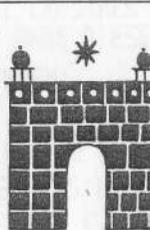
SOCKEL UND
ZIERSTREIFEN:
TES



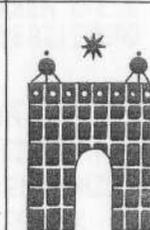
ZIERSTEINE OBEN UND UNTEN:
SIS



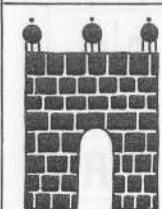
ZIERGESIMS:
ARL, SIS



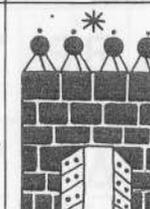
ZIERSTEINE UND
FORM DER TÜRME:
TIC



MAUERWERK
UND GESIMS:
CONS



BEACHTET:
ÄHNLICHE BILDER HABEN
"PROVIDENTIAE AVGG" DES LICINIUS
(SIEHE LINKS) UND
"VIRTUS AVGG" CONSTANTINS (SIEHE RECHTS).
IN ZWEIFELSFÄLLEN VERGLEICHE



MÜNZSTÄTTEN

	LON	TR	LUG	ARL	TIC	ROM	SIS	SIRM	TES	HER	CONS	KYZ	NIK	ANT	ALE
CONSTANTIN I.	5	40	6	23	10	21	68		70		6	76	55	52	17
CRISPVS	4	14	2	8		13	8		4	11	2	20	17	15	7
CONSTANTIN II.	6	54	5	15	8	13	22		12	46	14	40	31	24	14
CONSTANTIVS	1	38	1	23	8	17	30	3	13	32	13	37	51	18	13

SIEHE WEITER NÄCHSTE SEITE

RENOBATIO VRBISROMAE SIEHE VRBS ROMA

REPARATI OFELTEMP



II
1
 AVERSLEGENDE
 FÜR ALLE DREI TYPEN GLEICH:
 DNPROCO PIVSPFAVG

III
2
 PROCOPIVS:
 HER, CONS, KYZ, NIK.

III
3
 ETWAS
 KLEINER
 ALS
III
 REVERSLEGENDE
 FÜR ALLE DREI TYPEN GLEICH:
 REPARATI OFELTEMP

REVERSBEI ZEICHEN KOMMEN NUR BEI TYP Z VOR



SCHIFFSSCHNABEL:
 CONS, KYZ, NIK.

INTEGRIERENDER TEIL DES
 MÜNZBILDES VON TYP Z

HER HER

NB: PROCOPIUS BETONT SEINE VERWANDTSCHAFT ZUM HAUSE CONSTANTINS
 DURCH VERWENDUNG DER „DEVISE“ FELTEMP REPARATIO

RESTITVTOR REIPVBLICAE

GRÖSSE I
 REVERSLEGENDE
 RESTITVTOR REIPVBLICAE
 AQ ROM SIRM HER CONS ANT
 VALENT. I - 5 3 2 2 2
 VALENS 4

GRÖSSE KLEINER ALS III
 REVERSLEGENDE
 RESTITVTOR REIP
 ROM SIRM TES CONS KYZ ALE
 VI. 2 3 4 4 5 6
 VS.



WIRD IN DREI GRÖSSEN **I**, **III** UND KLEINER ALS **III** GEPRÄGT
 BEACHTE: GRÖSSE **I** HAT VOLLKOMMEN GLEICHES BILD WIE "VICTORIA ROMANORVM"

GRÖSSE III

REVERSLEGENDE: RESTITVTOR REIP

	TR	LUG	ARL	AQ	ROM	SIS	SIRM	TES	HER	CONS	KYZ	NIK	ANT	ALE
VALENTINIAN I	3	2	3	4	5	8	4	1	7	3	3	1	4	
VALENS	3	2	3	4	4	7	4	3	1					

AVERSLEGENDEN

DVALENTINI ANVSPFAVG: ÜBERALL, UND FÜR ALLE DREI GRÖSSEN GLEICH
 DNVALEN SPFAVG: ÜBERALL, UND FÜR ALLE DREI GRÖSSEN

ROMAEA ETERNAE



CONSTANTIN I



LICINIUS I CONSTANTIN I



III
 ROM
 CONSTANTIN I 32
 LICINIUS I 8
 CRISPVS 14
 CONSTANTIN IVN 16
 LICINIUS IVN 11



CONII LICII



CRISPVS



CONSTANTIN IVN

AVERSLEGENDEN:

CONST ANTINVS AVG
 CONSTANTINVS IVN NOBC

IMPLI CINIVS AVG
 LICINIUS IVN NOBC

CRISPVS NOBCAES

TEILUNGSVARIANTEN DER LEGENDE SIND BEDEUTUNGSLOS.

REVERSBEI ZEICHEN:

PR

ES KOMMEN AUCH STÜCKE OHNE REVERSBEI ZEICHEN VOR

REPARATIO REIPVB



II
 MÜNZSTÄTTEN

	TR	LUG	ARL	AQ	ROM	SIS	TES	CONS	NIK	ANT	ALE
GRATIAN	3	7	15	7	12	27	9	1		7	1
THEODOSIUS I	3			4	13	28	3			2	
VALENTINIAN II	3	4	8	11	16	27	8	2	1	3	2
MAGNUS MAXIMUS	3	14	8								

SIEHE WEITER NÄCHSTE SEITE

REPARATIO REIPVB

(FORTSETZUNG AVERSLEGENDEN)

DN GRATIA NVSPFAVG: ÜBERALL

DN THEODO SIVSPFAVG: ÜBERALL

DN MAGMAX I MVSPFAVG: TR. DN MAGMAX I MVSPFAVG: LUG, ARL.

DN VALENTINI ANVSIVNPF AVG: TR, LUG, ARL, AQ, ROM, SIS.

DN VALENTINI ANVS PF AVG: ROM, TES, CONS, NIK, ANT, ALE.

DN VALENTINI ANVS PF AVG: AQ, TES.

REVERSBEIZEICHEN:

OHNE REVERSBEIZEICHEN ALLE MÜNZSTÄTTEN AUSSER: TES

P	C	S	A	B	Γ	Δ
LUG	LUG	LUG	TES	TES	TES	TES
MAGNUS	MAXIMUS	GRA. VAL.	ALLE DREI KAISER			

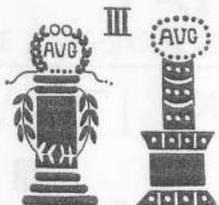
SAECVLI FELICITAS



CONSTANTIN I



LICINIUS I



GEPRÄGT NUR IN ROM



CRISPUS



LICINIUS IV.
CONSTANTINIVN.

CONSTANTIN I. LICINIUS I. CRISPUS CONSTANTIN. IVN. LICINIUS IVN.

1 2 2 1 4

AVERSLEGENDEN:

CONSTANTINVS AVG CONSTANTINVS IVN NOBC

IMPLIC INVS AVG LICINIUS IVN NOBC

CRISPVS NOBCAES

IMMER MIT REVERSBEIZEICHEN

P | **R**

SALVS AVGNOSTRI SALVS DDNNAVG ET CAES



AMB



TR



ARL



LUG, ARL



TR, LUG, ARL

MÜNZSTÄTTEN:

TR AMB LUG ARL

CONSTANTIUS 6

MAGNENTIUS 14 9 10 4

DECENTIUS 7 5 5



PER DIADEM,
CONSTANTIUS:
TR



BARHAUPT, PALUDAMENT-
DECENTIUS:
TR ARL

REVERSLEGENDEN:

SALVS AVGNOSTRI = CONSTANTIUS: TR

SALVS DDNNAVG ET CAES = MAGNENTIUS

UND DECENTIUS: ÜBERALL

AVERSLEGENDEN:

DN CONSTAN TIVSPFAVG: TR

DN MAGNEN TIVSPFAVG: ÜBERALL

DN DECENTI VSFORTCAES: TR

DN DECENTI VSNBCAES: LUG

DN DECENTI VSCAESAR: ARL

DN DECENTI VSCAESAR: ARL



BARHAUPT, PALUDAMENT-
MAGNENTIUS:
ÜBERALL



BARHAUPT. CÜRASS-
DECENTIUS:
LUG, ARL

GRÖSSE SEHR STARK WECHSELND - VON I BIS FAST III.

BEACHTE: IVLIAN LEGT ETWA ZEHN JAHRE SPÄTER AUF SEHR GROSSEN MÜNZEN EBENFALLS EIN RELIGIÖSES BEKENNTNISS, AB ALLERDINGS EIN GEGENTEILIGES

SALVS REI PVBLICAE



NORMALBÜSTE: ÜBERALL



FLACCILLA



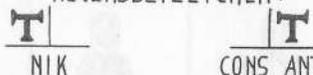
BEACHTE FORM DES DIADEMS: KYZ

(SIEHE WEITER SIS TES HER CONS KYZ NIK ANT ALE NÄCHSTE SEITE)

5 4 5 13 1 9

SALVSREI PVBLICAE

(SITZENDE VICTORIA GRÖSSE II FORTSETZUNG)
 AVERSLEGENDE "AELFLAC CILLA AVG": ÜBERALL
 REVERSLEGENDE "SALVSREI PVBLICAE": ÜBERALL
 REVERSBEIZEICHEN:



OHNE REVERSBEIZEICHEN: ÜBERALL

WIRD GLEICHZEITIG GEPRÄGT MIT "GLORIA ROMANORVM" (KAISER STEHT IN SCHIFF)

SALVSREI PVBLICAE

FLACCILLA (GLEICHE BÜSTE
 WIE BEI GRÖSSE II)
 AELFLAC CILLA: ÜBERALL



SIS TES HER CONS KYZ NIK ANT ALE
 8 5 6 6
 SALVSREI PVBLICAE: ÜBERALL

KEINE AVERS-UND REVERSBEIZEICHEN

SALVSREI PVBLICAE



NORMALTYP:
 ÜBERALL
 AVERS UND REVERS
 KEINE BEIZEICHEN

III



BEACHT: KRÖNENDE HAND-
 AELIA EUDOXIA
 HER CONS KYZ NIK ANT ALE
 7 6 2 4

III



AUF CÜRASS
 SITZEND:
 CONS, ANT

SALVSREI PVBLICAE



NORMALBÜSTE:
 ÜBERALL



ALE



NIK



HER



ANT



DIADEMFORM:
 KYZ

SIEHE WEITER NÄCHSTE SEITE

SALVSREI PVBLICAE

(STEHENDE KAISERIN GRÖSSE II FORTSETZUNG)
 FLACCILLA

SIS TES HER CONS KYZ NIK ANT ALE
 1 7 7 5 9 3

AVERSLEGENDE "AELFLAC CILLA AVG": ÜBERALL
 REVERSLEGENDE "SALVSREI PVBLICAE": ÜBERALL
 REVERSBEIZEICHEN:



HER NIK NIK CONS CONS

OHNE REVERSBEIZEICHEN: KYZ, NIK, ANT, ALE.

GLEICHZEITIG GEPRÄGT MIT "VIRTVSE XERCITI" (KAISER MIT FAHNE UND BARBAREN)

SALVSREI PVBLICAE



THEODOSIUS: ÜBERALL
 VALENTINIAN II.,
 ARCADIUS, HONORIUS:
 AQ, ROM



MIT FLÜGEL:
 ÜBERALL
 AUSSER CONS



KOPF NACH
 VORNE:
 KYZ



OHNE FLÜGEL:
 NUR IN
 CONS



VALENTINIAN II.,
 ARCADIUS, HONORIUS:
 TES, HER, CONS, KYZ,
 NIK, ANT, ALE.

MÜNZSTÄTTEN:

	AQ	ROM	TES	HER	CONS	KYZ	NIK	ANT	ALE
THEODOSIUS I	4	3	3	3	12	17	5	6	4
VALENTINIAN II	8	1	3	1	12	11	5	5	2
ARCADIUS	9	2	4	4	13	12	3	1	3
HONORIUS	3	3			5		1	1	

AVERSLEGENDEN:

DN THEODO SIVSPFAVG: ÜBERALL

DN VALENTINIANVSPFAVG, DN ARCADIVSPFAVG, DN HONORIVSPFAVG:
 TES, HER, CONS, KYZ, NIK, ANT, ALE (BEREICH DES THEODOSIUS).

DN VALENTINI ANVSPFAVG, DN ARCADIVSPFAVG, DN HONORI VSPFAVG: AQ, ROM.
 REVERSBEIZEICHEN:



NIK, ANT, ALE



AQ, ROM, TES, CONS, KYZ, ANT, ALE.



ALE

OHNE REVERSBEIZEICHEN: HER IMMER, NIK VEREINZELT.

SALVSREI PVBLICAE SPESREIP VBLICAE

SALVS REIPVBLICAE UND SPES REIPVBLICAE HABEN GLEICHES BILD



FAUSTA (NORMALBÜSTE): ALLE MÜNZSTÄTTEN. BEACHTHE - HELENA HAT IN ALE DIESE BÜSTE

III



KINDERKÖPFE INNERHALB DES KÖRPERS DER MUTTER: LON, LUG, TR, ARL, TIC, ROM, SIS, TES, HER, CONS, KYZ, NIK, ANT, ALE.



KÖPFE INNERHALB, MUTTER EN FACE: ARL



KINDERKÖPFE AUSSERHALB DES KÖRPERS DER MUTTER: HÄUFIG IN ROM, SIRM; SELTEN TIC, CONS.



FAUSTA MIT HELENA-FRISUR UND DIADEM: ROM, TES.

FAUSTA MÜNZSTÄTTEN:

SE CVRITASPVBLICA



IV HANNIBALLIANVS-NUR IN CONS 7 STÜCK AVERSLEGENDE: FLHANNIBALLIANOREGI ODER FLANNIBALLIANOREGI GEPRÄGT GLEICHZEITIG MIT "GLORIA EXERCITVS" (1 FELDZEICHEN) SÖHNE CONSTANTINS ALS CAESS



IMMER BARHAUP

SECVRI TASREIP

GEPRÄGT NUR IN ROM

SECVRI TASREIPVB - SÖHNE CONSTANTINS ALS CAESARES CONSTANTIN II CONSTANTIVS CONSTANS 1 3 4 BÜSTE RECHTS MIT LORBEERKRANZ CONSTANTI NVSIVNVC FLIVLCONSTANTIVSNBVC FLCONSTANSNBVCAES



IV "SECVRI TASREIP" ODER "SECVRI TASREIP" SÖHNE CONSTANTINS ALS AVGVSTI CONSTANTIVS CONSTANS 13 38 BÜSTE RECHTS MIT ROSETTENDIADEM. DNFLCONST ANTIVSAVG DNFLCONSTANTIVSAVG DNFLCONS TANSAVG DNFLCONSTANSAVG

GLEICHZEITIG GEPRÄGT MIT "GLORIA EXERCITVS" (EIN FELDZEICHEN)

SECVRITAS REIPVBLICE



FRANSEN: TR, LUG, ARL, TIC, ROM, SIS, SIRM, HER, KYZ, NIK, ANT, ALE.



LÖCKCHEN: LON, TIC, ROM, SIS, TES, HER, NIK, ANT, ALE.



HELENA



ZOPF UND FRANSEN: TR



ZOPF UND LÖCKCHEN: TR



ZOPF UND LÖCKCHEN: CONS

LON	TR	LUG	ARL	TIC	ROM	SIS	SIRM	TES	HER	CONS	KYZ	NIK	ANT	ALE
1	34	2	14	13	12	18	4	9	24	6	29	18	30	16

AVERSLEGENDEN:

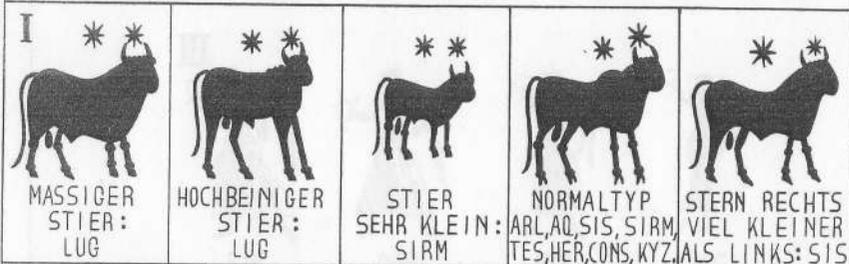
FLAELENA AVGVSTA: ARL. FLHELENA AVGVSTA: ÜBERALL REVERSBEIZEICHEN:

OHNE REVERSBEIZEICHEN: ÜBERALL AUSSER CONS



ALE ALE ALE ALE ALE KYZ HER HER CONS CONS TR TR ANT WIRD GLEICHZEITIG GEPRÄGT MIT "PROVIDENTIAE AVGG" (CONSTANTINISCHER TYP)

SECVRITASREIPVB



BEACHTE:

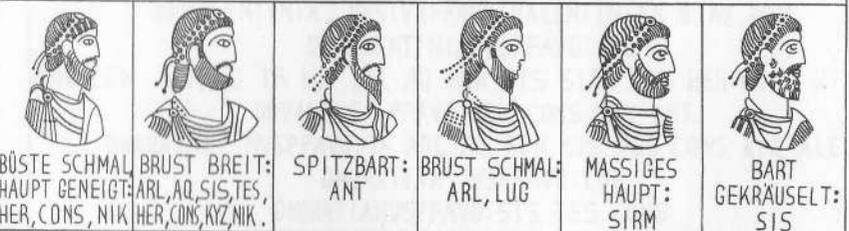
ES GIBT AUSSERDEM NOCH ZAHLREICHE MISCHFORMEN, DIE NICHT ALLE BEZEICHNET WERDEN KONNTEN. DA ABER BEI DIESEN PRÄGUNGEN DIE MÜNZSTÄTTENBEZEICHNUNG AUFFALLENDE GROSZ UND AUSFÜHRLICH ANGEZEIGT WURDE, SIND DIE STÜCKE MEIST GUT BESTIMMBAR.

IULIAN ALS AVGVSTVS

MÜNZSTÄTTEN:

LUG ARL AQ SIS SIRM TES HER CONS KYZ NIK ANT
9 29 7 16 16 16 9 16 13 16 15

BÜSTEN UND AVERSLEGENDEN:



BEACHTE: AUCH BEI DEN BÜSTEN KOMMEN ZAHLREICHE ZWISCHENFORMEN VOR

DNFLCLIVLI ANVSPFVG: ÜBERALL

DNFLCLIVLIA NVSPFVG (SELTENE FORM DER TEILUNG): ARL

SIEHE WEITER NÄCHSTE SEITE

SECVRITASREIPVB

(FÖRTSETZUNG)

REVERSOLEGENDE:

SECVRITASREIPVB: ÜBERALL

SECVRITASREIPVB (PUNKT NACH LEGENDE): CONS

SECVRITASREIPVB (KRANZ WIRKT WIE BESTANDTEIL DER LEGENDE): ARL

MÜNZSTÄTTENBEZEICHNUNGEN:

DA BEI "SECVRITASREIPVBlice" DIE MÜNZSTÄTTENBEZEICHNUNGEN DEUTLICH GROSZ UND AUSFÜHRLICH SIND, WURDE ABGEGANGEN VON DEM SONST IN DIESEM BUCHE GELTENDEM GRUNDSATZ, NÄMLICH DIE MÜNZSTÄTTENBEZEICHNUNG ALS ZERSTÖRT ANZUSEHEN UND DAHER NICHT ANZUFÜHREN.

ANTA ANT B ANT Γ ANT Δ = ANTI OCHIA

•AQVILP •AQVILS = AQUILEIA

CVZICENAF CVZICA CVZICB CVZA B Γ = CYZICUS

SMHA B •HERACL •A B •HERACL •A B = HERAKLEIA

LYGDOFFP LYGDOFFS PLYGD = LUGDUNUM

NIKA B Γ NIK B SMNA = NIKOMEDIA

*ASIRM B *ASIRM B = SIRMIVM

ASISC B ASISC B ASIS B Γ Δ = SISCIA

*TESA B Γ Δ TESA B Γ Δ THESSALONICAE

ARELATE (CONSTANTINA) UND CONSTANTINOPOLIS SIGNIEREN MIT FAST GLEICHEN BUCHSTABENFOLGEN (SIEHE UNTEN). BEI ZERSTÖRUNG EINZELNER BUCHSTABEN IST DAHER EINE GEWISSE VERWECHSLUNGSGEFAHR GEGEBEN.

BEACHTE, DASS ARELATE FAST IMMER NEBEN DEM STIER EINEN ADLER AUF KRANZ IM MÜNZBILD FÜHRT, DASS BEI FEHLEN DES ADLERS EIN KRANZ AM ENDE DER REVERSOLEGENDE STEHT UND DASS BEI DEN WENIGEN STÜCKEN, DIE DIESE UNTERSCHIEDUNGSMERKMALE NICHT AUFWEISEN, DIE AVERSLEGENDE ANDERS GETEILT IST, NÄMLICH "DNFLCLIVLIA NVSPFVG" IN ARELATE, IN CONSTANTINOPOLIS ABER "DNFLCLIVLI ANVSPFVG". DIE FORM DES STIERES UND DER BÜSTE SIND EBENFALLS ZU BEACHTEN

TCON SCON ↔ PCONST • S PCONST S = ARELATE

CONSPA B Γ •CONSPA B Γ Δ = CONS

SECVRITAS REIPVBLICAE

III



SIS



ROM



KYZ



CONS

DIE VICTORIA WIRD IN VERSCHIEDENEN PHASEN DER BEWEGUNG DARGESTELLT, DIE STARK VARIIEREN. DAHER WAR ES UNMÖGLICH, ALLE ZU BRINGEN. HAUPTSTÜTZE BEI DER BESTIMMUNG SIND DIE BEIZEICHEN

BEACHT!

GLORIARO MANORVM

VICTOR IAAVGGG

FELICITAS ROMANORVM

HABEN VOLLKOMMEN GLEICHES BILD

MÜNZSTÄTTEN:

	TR	LUG	ARL	AQ	ROM	SIS	SIRM	TES	HER	CONS	KYZ	NIK	ANT	ALE
VALENTINI	4		22	42	25	113	3	20	2	18	8	4	5	11
VALENS	10	25	45	65	56	115	4	43	7	20	11	4	10	9
GRATIAN	2	8	7	14	29	26		22		1	2			8
VALENTINI			4	10	10	7								

AVERSLEGENDEN:

DNVALENTINI ANVSPFAVG, VALENTINIAN I: ÜBERALL. VALENTINIAN II: AQ, ARL, SIS

DNVALENTINIA NVSIVNPFVAVG, VALENTINIAN II: AQ, ROM

DNVALENTINIANVSPFAVG: ARL

DNVALEN SPFAVG TR LUG ARL AQ ROM SIS SIRM TES HER CONS KYZ ALE

DNVALENS PFAVG: HER, CONS, NIK, ANT.

DNGRATIA NVSPFAVG: TR, ARL, AQ, ROM, SIS, TES, CONS, KYZ, ALE.

DNGRATIAN VSPFAVG: LUG

DNGRATIANVSPFAVG: SIS, TES, CONS

SECVRITAS REIPVBLICAE (SIEHE RECHTS) UND

GLORIA ROMANORVM (SIEHE LINKS)

SIND PARALELLPRÄGUNGEN.

VALENTINIAN I BEVORZUGT "GLORIA ROMANORVM"

VALENS "SECVRITAS REIPVBLICAE",

WIE DIE STÜCKZAHL BEWEIST.

REVERSBEIZEICHEN-SIEHE NÄCHSTE SEITE



SECVRITAS REIPVBLICAE

REVERSBEIZEICHEN

OHNE REVERSBEIZEICHEN ALLE MÜNZSTÄTTEN

$\frac{A^*}{TES}$	$\frac{B^*}{TES}$	$\frac{\Gamma^*}{TES}$	$\frac{\Delta^*}{TES}$	$\frac{AQ}{TES}$	$\frac{BQ}{TES}$	$\frac{\Gamma Q}{TES}$	$\frac{\Delta Q}{TES}$
$\frac{MA^*}{TES}$	$\frac{MB^*}{TES}$	$\frac{M\Gamma^*}{TES}$	$\frac{M\Delta^*}{TES}$	$\frac{VA^*}{TES}$	$\frac{VB^*}{TES}$	$\frac{V\Gamma^*}{TES}$	$\frac{V\Delta^*}{TES}$
$\frac{ZA^*}{TES}$	$\frac{ZB^*}{TES}$	$\frac{Z\Gamma^*}{TES}$	$\frac{Z\Delta^*}{TES}$	$\frac{VA}{ARL}$	$\frac{CI}{LUG}$	$\frac{DS}{SIS}$	$\frac{EG}{ARL}$
$\frac{A}{SIS}$	$\frac{B}{ARL AQ CONS}$	$\frac{N}{ARL}$	$\frac{R}{SIS}$	$\frac{A}{AQ TES}$	$\frac{C}{CONS}$	$\frac{D}{SIS}$	$\frac{E}{AQ}$
$\frac{D}{TR}$	$\frac{B}{AQ}$	$\frac{PA}{TES}$	$\frac{RS}{LUG}$	$\frac{PM^*}{TES}$	$\frac{FM^*}{SIS}$	$\frac{DS^*}{SIS}$	$\frac{FS^*}{SIS}$
$\frac{PM^*}{SIS}$	$\frac{BM^*}{SIS}$	$\frac{BM^*}{SIS}$	$\frac{BQ^*}{SIS}$	$\frac{KQ^*}{SIS}$	$\frac{PQ^*}{SIS}$	$\frac{RQ^*}{SIS}$	$\frac{AQ^*}{SIS}$
$\frac{AQ}{SIS}$	$\frac{AF}{SIS}$	$\frac{RF}{SIS}$	$\frac{RF}{SIS}$	$\frac{CS}{SIS}$	$\frac{CS}{SIS}$	$\frac{CS}{SIS}$	$\frac{RS}{SIS}$
$\frac{DF}{SIS}$	$\frac{PF}{SIS}$	$\frac{SP}{SIS}$	$\frac{OF I}{ARL LUG}$	$\frac{OF II}{ARL}$	$\frac{OF III}{ARL}$	$\frac{OF I S}{LUG}$	$\frac{OF I}{LUG}$
$\frac{OF I^*}{LUG}$	$\frac{OF I}{LUG}$	$\frac{OF I}{LUG}$	$\frac{OF I}{ARL}$	$\frac{OF II}{ARL}$	$\frac{OF III}{ARL}$	$\frac{OF I ER}{LUG}$	$\frac{OF I SA}{LUG}$
$\frac{A^*}{TR AQ ROM TES}$	$\frac{C}{AQ}$	$\frac{M^*}{AQ}$	$\frac{Q}{AQ TES}$	$\frac{Q^*}{CONS}$	$\frac{R^*}{HER}$	$\frac{R^*}{CONS}$	$\frac{M^*}{AQ}$
		$\frac{P}{AQ}$	$\frac{TT}{CONS}$	$\frac{V}{TR AQ}$	$\frac{\cdot}{ARL HER CONS}$		

SOLI INVIC TOCOMITI

BEACHTE: DA DER GRÖSSTE TEIL DIESER PRÄGUNGEN NICHT IN DEN VON UNS BEHANDELTEN ZEITRAUM FÄLLT, WERDEN SIE HIER NUR KURSORISCH BEHANDELT ZB BÜSTEN UND AVERSLEGENDEN NICHT ANGEGEBEN.

III

BEIN RECHTS, HAUPTTYP: ÜBERALL
 „INDIANER“: LON
 BEIN LINKS (SELTEN): ROM, TIC, ARL
 MANTEL: OFT IN TR, SELTEN LON, LUG, ROM,
 MANTEL UND GEFANGENER AQ
 GEFANGENER BARHAUPT: AQ, ROM

VICTORIOLA: ROM

MÜNZSTÄTTEN:
 LON TR LUG ARL AQ TIC ROM SIS
 CONSTANTIN I 82 185 66 176 21 97 168 28
 LICINIUS I 7 56 1 33 69
 CRISPVS 19
 CONSTANTIN II 15

REVERSBEIZEICHEN:
 OHNE REVERSBEIZEICHEN: ARL, AQ, TIC, ROM.
 BEIZEICHEN, IN MEHREREN MÜNZSTÄTTEN VORKOMMEND:

GEFANGENER MIT MÜTZE: AQ, ROM

AS TR, LUG	CS ARL, ROM	TF LON, TR, LUG, ARL	SF LON, ARL, ROM	* LON, TIC, SIS
---------------	----------------	-------------------------	---------------------	--------------------

BEIZEICHEN, NUR IN EINER MÜNZSTÄTTE VORKOMMEND:

A	BS	FT	MF	RF	RS	SP	PR	P	TF*
ROM	.TR	TR	ARL	ROM	ARL	LON	TIC	TIC	LUG
†*	⊙	⊙	SP*	RF*	TF*	☾	☾*	*☾	
TIC	ROM	ROM	LON	ROM	ARL	LON	LON	ROM	

BESONDERS CHARAKTRISTISCHE REVERSLEGENDENTRENNUNGEN:

SOLI INVI TOCOMITI = TIC, LON SOLI INV CTOCOMITI AQ, ARL, ROM
 SOLI IN CTOCOMITI = ARL, ROM SOLI INVI CTOCOMITI = SIS, AQ
 SOLI IN ICTOCOMITI = ARL, ROM SOLI INVIC TOCOMITI LON, TR, LUG, ROM

SPES PVBLIC

III

LORBEERKRANZ SPES PVBLIC DIADEM

AVERSLEGENDE IMMER "CONSTANTI NYSMAXAVG"
 GEPRÄGT NUR IN: CONS, 2 STÜCK
 IMMER MIT REVERSBEIZEICHEN

A
 GLEICHZEITIG GEPRÄGT MIT "PROVIDENTIAE AVGG" (CONSTANTI NISCHER TYP)

SPESREI PVBLICAE

IV

DIADEM, UNBÄRTIG, PALUDAMENT
 CONSTANTIVS: IMMER, IVLIAN: ARL

DIADEM, BÄRTIG, PALUDAMENT
 IVLIAN: KYZ

BARHAUPT, UNBÄRTIG, PALUDAMENT
 IVLIAN: ÜBERALL

BARHAUPT, UNBÄRTIG, CÜRASS
 IVLIAN: ROM

MÜNZSTÄTTEN:

	LUG	ARL	AQ	ROM	SIS	TES	HER	CONS	KYZ	NIK	ANT	ALE
CONSTANTIVS	3	9	5	8	31	8	3	13	19	6	2	3
IVLIAN	2	7	4	2	9	5	1	6	3	1	1	2

AVERSLEGENDEN:
 DNCONSTAN TIVSPFAVG: ÜBERALL
 DNIVLIANVS NOBCAES: AQ, CONS DNIVLIANVS NOBC: LUG
 DNIVLIANVS NOBCAES: NIK, ANT, ALE DNIVLIANV SNOBCAES: ARL, HER
 DNCLIVL IANVSNC: ROM DNIVLIAN VSNBC: SIS, TES
 DNFLCLIVLI ANVSPFAVG: KYZ DNIVLIAN VSPFAVG: ARL

REVERSBEIZEICHEN

*		* I		<		W		W		C		☾		•		•
TES		SIS		KYZ		KYZ		ARL		ARL		CONS		ARL		SIS

OHNE REVERSBEIZEICHEN ALLE MÜNZSTÄTTEN MIT AUSNAHME VON KYZ

SPESREI PVBLICAE



GEPRÄGT NUR IN ROM

DN THEODO SIVSPFAVG 2 STÜCK DN VALENTINIANVSPFAVG 1 STÜCK

SPESRO MA NORVM

NORMALTYP
ÜBERALLGEWÖLBTE MAUER
AQKLEINES TOR
ARL

INFOLGE DES KLEINEN FORMATES SIND DIE UNTERSCHIEDE DES MÜNZBILDES ZWISCHEN DEN VERSCHIEDENEN MÜNZSTÄTTEN GERING.

BEACHTET: VOT PVB" HAT BEI GLEICHER GRÖSZE FAST GLEICHES BILD.

MÜNZSTÄTTEN:

	TR	LUG	ARL	AQ	ROM
MAGNUS MAXIMUS	1	6	9	9	3
FLAVIUS VICTOR	3	2	4	6	1

AVERSLEGENDEN:

DN MAGMA XI MVSPFAVG: TR, LUG, AQ, ROM DN MAGMAXI MVSPFAVG: ARL
DN FLVIC TORPFAVG: ÜBERALL

REVERSLEGENDE:

SPESRO MA NORVM: ÜBERALL SPESROMANORVM: AQ

SPESRO MANORVM

DNEVGENI VSPFAVG:
AQ
2 STÜCKGEFAHR DER VERWECHSLUNG
MIT "VICTORI AAVGGG"
IST SEHR GROSS.

VRBS ROMA

DA DER REVERS KEINE LEGENDE HAT, WURDE DIE AVERSLEGENDE ANGEFÜHRT.

ROM: KUGELN AUF SCHULTER DER WÖLFIN	CONS: HINTERTEILE DER ZWILLINGE	CONS: BORSTIGER WIRBEL, HINTERTEILE	SIS: MANTEL DES LINKEN KNABEN	TR
NIK: DREI KUGELN INTEGRIERENDER TEIL DES BILDES	HER: HINTERSCHENKEL DER WÖLFIN	TES: THETAARTIGES ZEICHEN AUF SCHULTER	KYZ: LANGE ZITZEN, MÄGERE WÖLFIN	KYZ: LANGE ZITZEN, RING AUF SCHULTER

MÜNZSTÄTTEN:

TR	LUG	ARL	AQ	ROM	SIS	TES	HER	CONS	KYZ	NIK	ANT	ALE
36	11	18	11	25	16	12	21	18	66	23	13	3

REVERSBEIZEICHEN

BEFINDEN SICH FAST IMMER OBERHALB DER WÖLFIN ZWISCHEN DEN STERNEN



BEACHTET: DIE DREI MEDAILLONS SIND IN NIK INTEGRIERENDER BESTANDTEIL DES MÜNZBILDES, IN HER VEREINZELT VORKOMMENDES BEIZEICHEN. DIE DREI KUGELN ALS MEDAILLONS ANZUSPRECHEN ERGIBT SICH AUS IHREN VORKOMMEN AUF DEM LABARUM BEI "SPES PVBLIC".

FORMEN DER STERNE:

TR, LUG, ARL, SIS, HER, CONS		AQ, TES, ROM, SIS, TR, CONS, NIK, HER, KYZ, ANT, ALE.	

DIE PRÄGUNG ERFOLGT GLEICHZEITIG MIT "GLORIA EXERCITVS"
(ZWEI FELDZEICHEN) UND CONSTANTINOPOLIS

VRBS ROMA

DA DER REVERS KEINE LEGENDE HAT, WURDE DIE AVERSLEGENDE ANGEFÜHRT

IV * *	* *			
NORMALTYP: LUG, ARL, ROM, ANT, ALE.	TES: THETAARTIGES ZEICHEN	NORMALBÜSTE ZU ALLEN REVERSEN	GLOR IAEXERCITVS HER, CONS, KYZ, NIK.	VOT XX MVL TXXX: HER, CONS, NIK.

MÜNZSTÄTTEN:

TR	LUC	ARL	AQ	ROM	SIS	TES	HER	CONS	KYZ	NIK	ANT	ALE
	2	12		5		5	20	13		5	3	17

AVERSLEGENDEN:

"VRBS ROMA" IN ALLEN MÜNZSTÄTTEN, "VRBSROMABEATA" NUR IN ROM

REVERSBZEICHEN

BEFINDEN SICH FAST IMMER OBERHALB DER WÖLFIN ZWISCHEN DEN STERNEN

					
ARL	ARL	ARL	ARL	ROM	ALE

OHNE BEZEICHEN: ALLE MÜNZSTÄTTEN. DIE PRÄGUNG ERFOLGT GLEICHZEITIG MIT "GLORIA EXERCITVS" (EIN FELDBZEICHEN).

VRBS ROMA

RENOBATIO VRBISROMAE

BEACHT: VOLLKOMMEN GLEICHES BILD MIT VERSCHIEDENEN UMSCHRIFTEN

II 					II 
	ROM NEPOTIANI 5	MAGNENTIVS 2	ROM MAGNENTIVS 1	ROM DECENTIVS 1	

AVERSLEGENDEN:

FLPOPNEPOT	IANVSPFAVG
FLNEPCONST	ANTINVS AVG
DNMAGNEN	TIVSPFAVG

AVERSLEGENDEN:

DNMAGNEN	TIVSPFAVG
MAGDECEN	TIVS-N-CS

VRBS ROMA



VALENTINIAN II.: NUR IN ANT, 12 STÜCK
 AVERSLEGENDE DNVALENTINIA NVSIVNPF AVG
 IMMER MIT REVERSBZEICHEN



WIRD GLEICHZEITIG GEPRÄGT MIT "CONCOR DIAAVGG" UND "VIRTVSRO MANDRVM"

VRBSRO MAFELIX

III BIS IV



GEPRÄGT NUR IN ROM
 ARCADIUS HONORIUS THEODOSIUS II
 7 13 4

AVERSLEGENDEN:

DNARCAD IVSPFAVG, DNHONOR IVSPFAVG, DNTHEODO SIVSPFAVG.
 IMMER MIT REVERSBZEICHEN

OF	P	OF	S	OF	T	OF	Q	OF	€
HON		ARC		ARC, HON		THEO II		ARC	

VICTORIA AVGGNN VICTORIA CAESSNN



CONSTANTIN
SEN.



LICINIUS
SEN.

III



TES



ALLE DREI
CAESARES



LICINIUS
IVN.

CONSTANTINI₄ LICINIUSI₃ CRISPVS₅ CONSTANTIN IVN.₃ LICINIUS IVN.₄

AVERSLEGENDEN:

CONSTAN TINVSAVG
CONSTANTINVSIVNNOBC
DNFLIVLCRISPVSNOBCAES

IMPLICI NIVSAVG
LICINIUSIVNNOBCAES

TEILUNGSVARIANTEN DER LEGENDE BEDEUTUNGSLOS

BEACHT E DAS AUFTRETEN DES "DOMINVS NOSTER" IN DER TITULATUR FÜR CRISPVS. DN IN DER AVERSLEGENDE VERWENDET IST IM BEREICH CONSTANTINS AUF LUG (DORT FÜR CRISPVS UND CONSTANTIN IVNIOR)* UND TES BESCHRÄNKT. IM BEREICH DES LICINIUS IST "DN" INTEGRIERENDER BESTANDTEIL DER CAESARTITULATUR. DIE AVGVSTI VERWENDEN IN DER AVERSLEGENDE IN DIESER EPOCHE NIEMALS DN (DAS GILT FÜR KUPFER).

* SIEHE: VIRTVS EXERCIT, VOTIS V, BEATA TRANQVILLITAS UND VICTORIAE LAETAE (DIE ANWENDUNG ERFOLGT IN VERBINDUNG MIT DATIVLEGENDE)

VICTORI AAVGG



II

DNMAGMAXI MVSPFAVG:
LUG 6, ARL 7.

BEACHT E ÄHNLICHKEIT DES BILDES MIT DER UNTER MAGNENTIUS GEPRÄGTEN "FELICITAS REIPVBLICAE" (BILD SIEHE UNTEN)

VICTORI AAVGG
(BEACHT E TEILUNG
DER LEGENDE.
GLATTE FAHNENSTANGE):
LUG



II

VICTORI AAVGG
(BEACHT E TEILUNG
DER LEGENDE,
HAKEN AN FAHNENSTANGE
ARL

VICTORIAE LAETAE PRINC PERP

III



NORMALTYP:
TR, ARL, TIC, SIS



ZWEI GEFANGENE:
LUG



SONDERTYP:
LON

DIE ALTÄRE, TRÄGER DER BEIZEICHEN:

LON: ALLE 3	TR: ALLE 4	TIC: CI	SIS: CI	TIC: CI	LON: C-II	LON: CRI	SIS: CI	SIS: CI-LI	SIS: CI	LON: CI	ARL: CI	ARL: CI, CRI
ARL: CRI	TIC: ALLES	SIS: ALLES	TIC: CI	SIS: ALLES	TIC: CI	LON: CI	TR: CI	LON: CI	SIS, TIC: CI	SIS: CI	SIS: ALLES	SIS, LON

MÜNZSTÄTTEN:

	LON	TR	LUG	ARL	TIC	SIS
CONSTANTIN I	31	24	14	33	58	200
LICINIUS I		1	6		4	24
CRISPVS	8	1	14	2	6	50
CONSTANTIN IVN	5	1	8		5	25
LICINIUS IVN					4	28

REVERSLEGENDEN:

VICTORIAE LAETAE PRINC PERP (NORMALLEGENDE): ÜBERALL
VICT LAETAE PRINC PERP (HÄUFIGE LEGENDENVARIANTE): NUR SIS
VICTORIAE LAET PRINP, VICTORIAE LAET PP, VICTORIAE LAET PP (SELTEN): NUR TR

BÜSTEN UND AVERSLEGENDEN:

CONSTANTIN



HÄUFIGSTE BÜSTE CONSTANTINS
214 VON 360 STÜCK
IMPCONSTANTINVS MAXAVG: LON, TR, ARL
IMPCONSTANTINVS MAXAVG: LON, TR, LUG, ARL, TIC
CONSTANTINVS MAXAVG: TR
CONSTANTINVS AVG: LON, ARL, SIS
IMPCONSTANTINVS AVG: ARL, SIS
IMPCONSTANTINVS PFAVG: SIS

ABART
OHNE
PTERYGES
TIC
19 VON 46



SIEHE WEITER NÄCHSTE SEITE

VICTORIAE LAETAE PRINC PERP

(BÜSTEN UND AVERSLEGENDEN, FORTSETZUNG)
(CONSTANTIN FORTSETZUNG)

	62 VON DEN RESTLICHEN HABEN DIESE BÜSTE. VORKOMMEN: LON, ARL, TIC, SIS, IMPCONSTAN TINVS AVG TEILUNGSVARIANTEN BEDEUTUNGSLOS	77 VON DEN RESTLICHEN HABEN DIESE BÜSTE. VORKOMMEN: NUR SIS VEREINZELT ✠ AUF HELM	
	11 VON DEN RESTLICHEN HABEN DIESE BÜSTE. VORKOMMEN: NUR LUG	SELTENE SONDERBÜSTEN, NUR: LUG	 

LICINIUS

	IMPLICINIUS PFAVG: SIS IMPLICINIUS AVG: LUG IMPLICINIUS PFAVG: TIC	IMPLICINIUS AVG: SIS		HELM BÜSTE, NUR: TR	
--	--	----------------------	---	---------------------	---

CRISPUS

						
SIS	TIC	ARL	SIS	LUG	LON TR	LUG

CRISPVS NOBCAES: LON, ARL, FLIVLCRISPVS NOBCAES: LON, IVLCRISPVS NOBCAESAR: SIS
DNCRISPO NOBCAES: LUG, FLIVLCRISPVS NOBCAES: TR, IVLCRISPVS NOBCAES: SIS
IVLCRISPVS NOBC: SIS, FLIVLCRISPVS NOBC: TIC, CRISPVS NOBCAESAR: SIS

CRISPVS

CONSTANTIN IVN.

						
LUG	LON	TIC	LON	LUG	TR	SIS

CONSTANTINVS IVN NOBCAES: SIS
FLCLCONSTANTINVS IVN NOBC: TR
CONSTANTINVS IVN NOBC: TIC, SIS
CONSTAN TINVS IVN NC: SIS
CONSTANTINVS IVN NC: LON
DNCONSTANTINO IVN NOBC: LUG
(SIEHE WEITER NÄCHSTE SEITE)

VICTORIAE LAETAE PRINC PERP

(BÜSTEN UND AVERSLEGENDEN, FORTSETZUNG)
LICINIUS IVN.



LICINIUS IVN NOBC: SIS · LICINIUS IVN NOBCAES: SIS
LICINIUS IVN NOBC: SIS · LICINIUS IVN NOBC TIC
LICINIUS IVN NOBCAESAR SIS

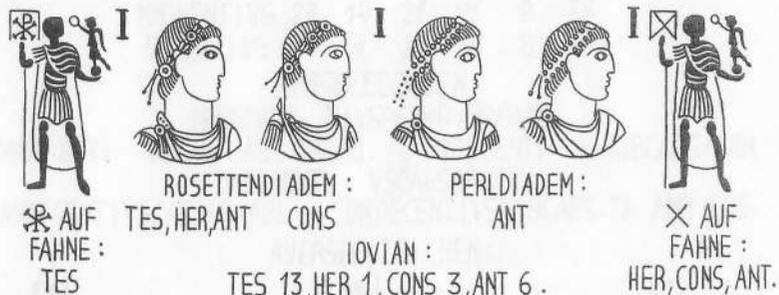


STÜCKE AUS SIS SIND AUFFALLEND BREITER UND FLACHER;
DAS GILT FÜR ALLE FÜNF HERSCHER.

"VICTORIAE LAETAE" IN KUPFER WERDEN IN ROM NICHT GEPRÄGT,
ABER ES GIBT DORT EINE REICHE GOLDPRÄGUNG DIESES TYP.

"VICTORIAE LAETAE PRINC PERP", "BEATA TRANQVILLITAS" UND "VIRTVS EXERCIT"
WERDEN, WIE DER BÜSTENREICHTUM BEWEIST, GLEICHZEITIG GEPRÄGT.

VICTORIA ROMANORVM



BEACHTET: MIT VOLLKOMMEN GLEICHEM BILD UND IN GLEICHER GRÖSSE WIRD
RESTITVTOR REIPVBLICAE
UNTER VALENTINIAN I GEPRÄGT

VICTORIA AVGV LIB ROMANOR



TYP I

TYP II

TYP III

TYP IV

DIE REIHUNG IST NICHT CHRONOLOGISCH

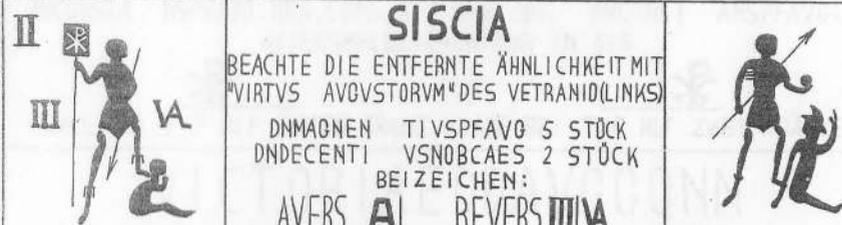
NUR MAGNENTIVS IN ROM: TYP I 36 ST., TYP II 3 ST., TYP III 2 ST., TYP IV 2 ST.

REVERSBEIZEICHEN:

A | TYP I 19 ST., TYP IV ALLE N | TYP II ALLE.

AVERS N | TYP II UND III ALLE

VICTORIA AVGV ET CAES



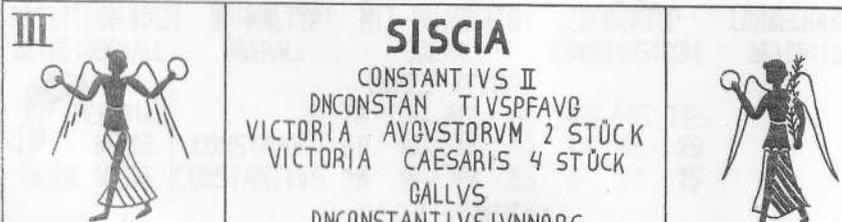
SISCIA

BEACHT DIE ENTFERNE ANÄHNLICHKEIT MIT "VIRTVS AVGVSTORVM" DES VETRIANIO (LINKS)

DNMAGNEN TIVSPFAVG 5 STÜCK
DNDECENTI VSNOB CAES 2 STÜCK

BEIZEICHEN:

AVERS A | REVERS III | A

VICTORIA AVGVSTORVM
VICTORIA CAESARIS

SISCIA

CONSTANTIVS II
DNCONSTAN TIVSPFAVG
VICTORIA AVGVSTORVM 2 STÜCK
VICTORIA CAESARIS 4 STÜCK
GALLVSDNCONSTANTIVS IVNOBC
VICTORIA CAESARIS 1 STÜCKVICTORIA AVGVSTORVM
VICTORIA CAESARISVICTORIA CAESARIS,
TYP DES GALLVS

VICTORIAEDDNNVGETCAES

PALUDAMENT
MAGNENTIVS: ÜBERALL
LEGENDE OFFEN
DECENTIVS.
LEGENDE OFFEN:
TR ARL AQVOTASCHILD AUF
SÄULE:
TR, LUG, AMB, ARL.OHNE SÄULE:
TR, LUG, AMB,
ARL, AQ, ROM.CÜRASS
DECENTIVS.
LEGENDE OFFEN:
ARL, ROM.
LEGENDE GESCHLOSSEN
TR LUG AMB ARL

VOTAINSCRIFT



TR, LUG, AMB, AQ, ROM.



ARL

MÜNZSTÄTTEN:

	TR	AMB	LUG	ARL	AQ	ROM
MAGNENTIVS	27	14	21	21	8	36
DECENTIVS	21	9	21	30	8	7

AVERSLEGENDEN:

DNMAGNEN TIVSPFAVG: ÜBERALL
DNDECENTI VSFORTCAES: TR, AQ. DNDECENTI VSNOB CAES: ROM
DNDECENTI VSCAESAR: ARL.
DNDECENTIVS CAESAR: ARL. DNDECENTIVSNOB CAES: TR, AMB, LUG.

AVERSBEIZEICHEN:

B |

A |

Γ |

MAGNENTIVS: ROM
DECENTIVS: ROMMAGNENTIVS: TR, AMB, LUG, ARL, AQ.
DECENTIVS: TR, ARL, AQ.MAGNENTIVS: ROM
DECENTIVS: ROM

OHNE AVERSBEIZEICHEN-NUR DECENTIVS: TR, AMB, LUG.

REVERSLEGENDEN:

VICTORIAEDDNNVGETCAES: TR, LUG, ARL, AQ. VICTORIAEDDNNVGETCAE: TR, AMB, LUG.
VICTDDNNVGETCAES: ROM

REVERSBEIZEICHEN UNTERHALB DES KRANZES ZWISCHEN DEN VICTORIEN

AC | I[€] | F | I | SP | SV | s^{*}v | * | *
ARL | ARL | AQ | ARL | LUG | LUG | LUG | ROM | AQ

OBERHALB DES KRANZES



TR, LUG, ARL, ROM.



AMB

VIRTU VICTOR IAAVGGG CAESS



BEACHTE: SECVRITAS REIPVBLICAE UND FELICITAS ROMANORVM HABEN GLEICHE GRÖSSE UND VOLLKOMMEN GLEICHES BILD

MÜNZSTÄTTEN:

	TR	LUG	ARL	AQ	ROM
GRATIAN				4	
VALENTINIAN II	1		3	2	
THEODOSIUS I				1	

AVERSLEGENDEN:

DN GRATIA	NVSPFAVG: ROM
DN VALENTINIANVS PF AVG: AQ, ROM.	DN VALENTINIANVS IVN PF AVG: ROM, TR.
DN THEODO	SIVSPFAVG: ROM

VIRTVSMI LITVMDDNN



LICINIUS IUN.-NUR IN TES 2 STÜCK

VIRTVSRO MANORVM

GRATIAN	ARL	AQ	ROM	ANT
	1	4	1	10



BEACHTE: VIRTVS ROMANORVM HAT GLEICHES BILD WIE CONCORDIA AVGGG

REVERSBEIZEICHEN OHNE REVERSBEIZEICHEN: ÜBERALL

ΘΦ
ANT

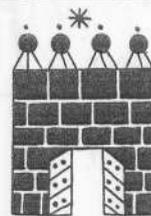
VIRTU SAVGG

CONSTANTIN I:ARL, ROM. LICINIUS I, CRISPVS, CONSTANTIN IVN. UND LICINIUS IVN:ROM

VIRTVS CAESS

CRISPVS, CONSTANTIN IVN. UND CONSTANTIVS:ARL

III



STERN, VIER TÜRME, TORFLÜGEL OFFEN: ARL



VIER TÜRME, KEIN STERN, KEINE TORFLÜGEL ODER GESCHLOSSEN: ROM



DREI TÜRME, KEIN STERN: ROM

BEACHTE: DIE ÄHNLICHKEIT MIT "PROVIDENTIAE AVGG" IST GROSZ, DIE CONSTANTINISCHE "PROV. AVGG" HAT ABER IMMER NUR ZWEI TÜRME UND STERN, DIE DES LICINIUS ZWAR DREI TÜRME OHNE STERN, ABER GANZ ANDERE BÜSTEN. SIEHE PROVIDENTIAE AVGG

MÜNZSTÄTTEN:

	CONSTANTIN	LICINIUS	CRISPVS	CONSTANTIN II.	LICINIUS II.	CONSTANTIVS II.
ARL	32		5	21		20
ROM	13	1	4	5	8	

BÜSTEN UND AVERSLEGENDEN: ROM



CONSTANTIN I. STARK WECHSELNDE HELMTYPEN, VERWANDT "VICTORIAE LAETAE" BÜSTE!



CONSTANTIN I. CRISPVS-



LICINIUS I. CRISPVS



CONSTANTIN IVN. UND LICINIUS II.



CONSTANTINVS AVG IMPLI CINIVS AVG CRISPVS NOBCAES
CONSTANTINVS IVN NOBC LICINIUS IVN NOBC

ARL

SIEHE WEITER



CONSTANTIN I. LORBEER



PERLEN



ROSETTEN



ALLE DREI CAESARES GRÖSSE NACH ALTER



NÄCHSTE SEITE

VIRTV SAVGG\VIRTVS CAESS

(FORTSETZUNG
AVERSLEGENDEN:ARL)

CONSTAN TINSAVG CRISPVS NOBCAES
CONSTANTINVSIVNNOBC FLIVLCONSTANTIVSNOBC

REVERSBEIZEICHEN:

SF	PR
ARL	ROM

OHNE REVERSBEIZEICHEN:ARL

ES ERÜBRIGT SICH WOHL, BESONDERS DARAUf HINZUWEISEN, DASZ
DIE PRÄGUNG IN ARL UND ROM NICHT GLEICHZEITIG ERFOLGT.

VIRTVS AVGGG



VIRTVS AVGGG

BEACHT E:
"VIRTVS AVGGG"(BILD LINKS)UND
"FEL TEMP REPARATIO"(BILD RECHTS)
SIND SICH ZIEMLICH ÄHNLICH,
DER GEFANGENE ABER KOMMT NUR
BEI "VIRTVS AVGGG" VOR.
GEPRÄGT NUR IN TES.



FEL TEMP REPARATIO

VALENTINIAN II-8 STÜCK, THEODOSIUS I-13 STÜCK, ARCADIUS-10 STÜCK.

AVERSLEGENDEN:

DNVALENTINI ANVSPFAVG, DNTHEODO SIVSPFAVG, DNARCAD IVSPFAVG,
IMMER MIT REVERSBEIZEICHEN. JEDER KAISER HAT SEINE EIGENE OFFIZIN

A	B	Δ	Γ
VAL	THEO	THEO	ARC

VIRTVS AVGGNN



BEACHT E:
"VIRTVS AVGGNN"(BILD LINKS)UND "VIRTVS AVGVSTI"
(BILD RECHTS)UNTERSCHIEDEN SICH FAST NUR
DURCH DEN HELM, DEN "VIRTVS AVGGNN" TRÄGT.
GEPRÄGT NUR IN:TR
FLIVLCONSTANTIVSAVG- FLIVLCONSTANSAVG-
4 STÜCK 2 STÜCK
GLEICHZEITIG GEPRÄGT MIT "VIRTVS AVGVSTI"



VIRTVS AVGVSTI



BEACHT E:"VIRTVS AVGVSTI"(SIEHE LINKS)HAT ÄHNLICHES
BILD WIE "VIRTVS AVGGNN"(SIEHE RECHTS),
GEPRÄGT NUR IN ROM
FÜR CONSTANTIN II ALS AUGUSTUS 19 STÜCK
AVERSLEGENDE:
"VICCONSTANTINVS AVG" ODER "VICCONSTANTINVS AVG"



VIRTVS AVGVSTORVM



DNCONSTAN TIVSPFAVG
12 STÜCK



GEPRÄGT NUR IN: SIS



DNVETRA NIOPFAVG
7 STÜCK

VIRTVS EXERCITI



BEACHT E:"VIRTVS EXERCITI"(SIEHE LINKS)HAT
ÄHNLICHES BILD WIE "HOC SIGNO VICTOR ERIS"
(SIEHE RECHTS), DIE GRÖSSEN ABER
SIND VERSCHIEDEN.



MÜNZSTÄTTEN:

	HER	CONS	KYZ	NIK	ANT	ALE	
DNARCADI	VSPFAVG	2	14	9	4	10	2
DNHONORI	VSPFAVG	1	8	10	5	9	2

VIRTVS EXERCITVM

GRÖSSE II
DNVETRAN IO PFAVG
6 STÜCK



GEPRÄGT NUR IN TES

GRÖSSE III
DNVETRAN IO PFAVG
5 STÜCK

VIRT EXERC



AVERSLEGENDEN:
 CONSTAN TINVS AVG
 IMPLICI NIVS AVG
 DNFLIVLCRISPVS NOBCAES
 CONSTANTINVS IVNNOBC
 LICINIVS IVNNOBCAES
 CONI LICI CRI CONII LICII
 CAESARES



CONSTANTIN I LICINIYSI ALLE DREI
 CAESARES
 TES 4 1 5 1 1

VIRTUS EXERCITI



BARBARE MIT
 PHRYGISCHEM
 MÜTZE: ALE



BARBARE
 SITZEND:
 ANT



BARBARE, SICH
 AUFBAUEND:
 ANT



BARBARE,
 BARHAUPT
 KNEIEND: KYZ



BARBARE
 GANZ AM
 BODEN: NIK

MÜNZSTÄTTEN:

	HER	CONS	KYZ	NIK	ANT	ALE
THEODOSIUS I	5	12	16	7	15	2
VALENTINIAN II	8	11	1	7	12	3
ARCADIUS	4	11	4	3	6	3



PERLDIADEM, OFFENE LEG. THEO.I, VAL.II: ÜBERALL
 DNARCADIUSPFAVG
 PERLDIADEM, GESCHL. LEG. ARCADIUS: ÜBERALL
 ROSETTEN-DIADEM: ANT, ALLE 3
 DNTHEODOSIUSPFAVG
 PERLDIADEM, LEGENDE: FAST GESCHL: THEO.I, VAL.II: ALE

AVERSLEGENDEN:

DNTHEODO SIVSPFAVG : ÜBERALL . DNARCADI VSPFAVG : HER, KYZ, NIK, ANT, ALE
 DNVALENTINI ANVSPFAVG: ÜBERALL . DNARCADI VSPFAVG VSTVS : CONS, 1STÜCK
 DNVALENTINIANVSPFAVG : ALE . DNARCADI VSPFAVG VSVS(I): CONS, 9STÜCK

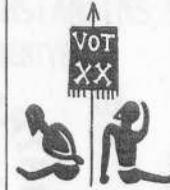
REVERSBEIZEICHEN:

CONS ALLE DREI | CONS ALLE DREI | NIK ALLE DREI | HER ALLE DREI
 OHNE REVERSBEIZEICHEN: HER, KYZ, NIK, ANT, ALE.

VIRTUS EXERCIT



BARBARE RECHTS
 GEFESSELT,
 VOT XX: LON TR



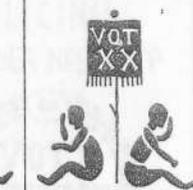
BARBARE LINKS
 GEFESSELT,
 VOT XX: SIS TES



BARBARE RECHTS
 "MANTEL"
 VOT XX: TIC



BEIDE FREI,
 BÄNDER AN
 FAHNE, VOT XX: LUG



BEIDE FREI,
 VOT XX:
 ARL



BEIDE GEFESSELT,
 VOT XX:
 AQ

MÜNZSTÄTTEN
 MIT VOT XX AUF FAHNE:

	LON	TR	LUG	ARL	AQ	TIC	SIS	TES
CON.I.	6	12	14	2	13	32	33	15
LIC.I.		2		1	5	8	19	3
CRI.	6	7	6		4	14	2	12
CON.II.	10	12	4		2	9		7
LIC.II.		8		1	1	5	1	3



TROPHÄE:
 TR



BEIDE GEFESSELT,
 VOT X:
 AQ

VOT X: TROPHÄE:
 AQ, SIS, LON, TR, LUG.

CON.I.				15
LIC.I.	4			5
CRI.	10	44	1	8 1
CON.II.		21		9 4
LIC.II.		20		9



TROPHÄE:
 TR



BARBARE LINKS
 GEFESSELT
 VOT X SIS

REVERSLEGENDEN:
 VIRTUS EXERCIT: LON, TR, LUG, AQ, TIC, SIS, TES,
 VIRTUSE XERCIT ARL

REVERSBEIZEICHEN:

SF AQ, ALLE SIS, TES. FÜNF SF SIS ALLE FÜNF
 TF TR: ALLE FÜNF AS CR LUG: ALLE DREI
 * TR: ALLE FÜNF * TIC: LI. TIC: LI.



TROPHÄE:
 LUG

* TIC CON II ALLE LIC II STÜCKE AQ ALLE SEL-FÜNF TEN SIS LIC I SEL-TEN TES CON I SEL-LIC I TEN
 • TIC CRI. SEL-TEN
 OHNE BEIZEICHEN: LON IMMER, TR GEMISCHT, LUG NIE, ARL IMMER, AQ SELTEN, TIC OFT, SIS NIE, TES SELTEN. SIEHE WEITER NÄCHSTE SEITE

VIRTVS EXERCIT

BÜSTEN UND AVERSLEGENDEN:

				
CONSTANTIN I	LICINIVS I	CRISPVS HAUPTBÜSTEN	CONSTANTIN IVN	LICINIVS IVN
LON 6, TR, 23, ARL 2, AQ 12, TIC 31, SIS 33, TES 15	TR 7, AQ 8, TIC 8, SIS 19, TES 3	TR 3, AQ 8, TIC 14, SIS 46, TES 1	TR 8, AQ 2, TIC 8, SIS 21, TES 1,	AQ 1, TIC 5, SIS 18,

CONSTANTINVS AVG: LON, TR, AQ, SIS, TES. CONSTANTINVS AVG: LON, TR, TES.
IMPCONSTANTINVS AVG: ARL. CONSTANTINVS AVG: AQ, TIC, SIS.

IMPLICINIVS AVG: TIC, SIS, TES. IMPLICINIVS AVG: SIS.

IMPLICINIVS AVG: AQ, SIS. IMPLICINIVS AVG: SIS.

LICINIVS AVG: TR

DIE LEGENDEN DES CRISPUS WERDEN MANCHESMAL DURCH DEN SPEER GETEILT

C/CRISPVSNOBCAES: TIC AQ. /CRISPVSNOBCAES: AQ, TES.

IVL/CRISPVSNOBCAES: SIS. /IVL/CRISPVSNOBCAES: TR

CONSTANTINVS IVN NOBC: TR, AQ, TIC, SIS, TES.

LICINIVS IVN NOBC: TIC. LICINIVS IVN NOBCAES: AQ, SIS.

NEBENBÜSTEN:

								
CONSTANTIN I.: LUG	CRISPUS: LUG DNCRISPO NOBCAES	CONSTANTIN II.: LUG DNCONSTANTINOIVN	CRISPUS: LON, TR	CONSTANTIN II.: LON	CONSTANTIN II.: TR			

						
CONSTANTIN I.: TR	CONSTANTIN I.: AQ	LICINIVS I.: AQ, TIC	LICINIVS I.: AQ, TIC	CRISPUS: AQ, SIS, TES	LICINIVS I.: TR, ARL	

VOTA

VOTA CONSTANTINS, SEINER SÖHNE UND DER LICINII
SELTENER NEBENTYP HAUPTTYP SELTENER NEBENTYP



NUR SCHRIFT (UMSCHRIFT, IN SCHRIFT) UMSCHRIFT, LORBEERKRANZ, IN SCHRIFT LORBEERKRANZ, IN SCHRIFT

BEACHTEN: ALLE CONSTANTINISCHEN VOTA HABEN GRÖSZE III UND SIND DAHER VON DEN SPÄTEREN VOTA, DIE KLEINER ODER GRÖSSE R SIND, LEICHT ZU UNTERSCHIEDEN. VOTA WERDEN IN DIESER ZEIT NUR IM BEREICH CONSTANTINS GEPRÄGT. LICINIUS PRÄGT NACH DER ERNENNUNG DER CAESARES IN SEINEM BEREICH KEINE VOTA. DIE CONSTANTINISCHEN VOTA IM DETAIL - SIEHE WEITER UNTEN. DIE UMSCHRIFT RUND UM DEN KRANZ IST DORT ALS TAFELÜBERSCHRIFT WIEDERGEgeben UND NICHT ALS TEIL DES MÜNZBILDES.

CONSTANTIVS II UND CONSTANS ALS AVGVSTI



BEACHTEN: AUCH UNTER GRATIAN WIRD "VOT XX MVLT XXX" IN GRÖSZE IV GEPRÄGT. DA ABER DIE STÜCKE GRATIANS IMMER PALUDAMENTBÜSTE UND NIEMALS NUR KOPF HABEN IST, DIE GEFAHR DER VERWECHSLUNG GERING.

MÜNZSTÄTTEN:

	HER	CONS	KYZ	NIK	ANT	ALE
CONSTANTIVS II.	6	22	34	24	54	16
CONSTANS	10	8	36	31	6	17
CONSTANTINOPOLI	7		1			
VRBS ROMA	6				1	

AVERSLEGENDEN:

DNCONSTANTIVS PF AVG: ÜBERALL. DNCONSTANS PF AVG: HER, CONS, KYZ, NIK, ANT. DNCONSTANS PF AVG: ALE. VRBS ROMA: ÜBERALL. CONSTANTINOPOLI: ÜBERALL

VOTA

(CONSTANTIUS II UND CONSTANS ALS AVGVSTI, FORTSETZUNG)



BEACHT: AUCH UNTER GRATIAN WIRD "VOT XV MVLT XX" IN GRÖSSE IV GEPRÄGT. DA ABER DIE STÜCKE GRATIANS IMMER PALUDAMENTBÜSTE UND NIEMALS NUR KOPF HABEN, IST DIE GEFAHR DER VERWECHSLUNG GERING.

GEPRÄGT NUR IN: ANT

DNCONSTA: NSPFAVG, KOPF-18 STÜCK DNCONSTAN TIVSPFAVG, KOPF-2 STÜCK
CONSTANTIVS II-HYBRID?

ZUSAMMENFASSUNG: DIE VOTA DES CONSTANTIVS UND CONSTANS WERDEN NUR IM BEREICH DES CONSTANTIVS GEPRÄGT.

"VOT XX MVLT XXX" IST DIE VOTAZAHL DES CONSTANTIVS,

"VOT XV MVLT XX" DIE DES CONSTANS.

DER REVERS BESTEHT NUN UND BEI ALLEN FOLGENDEN KAISERN NUR AUS KRANZ UND INSCRIFT.

IULIAN ALS ALLEINHERRSCHER

II BIS III



NORMALTYP:
ÜBERALL
AUSSER IN ARL



AVERSLEGENDE:
DNFLCLIVLI ANVSPFAVG:
ÜBERALL



ADLER AUF
SCHLIESZE DES
KRANZES: ARL

MÜNZSTÄTTEN:

LUG ARL AQ ROM SIS SIRM TES HER CONS KYZ NIK ANT ALE
3 9 5 29 10 6 6 8 3 3 9 6

DA HIER WIE AUCH BEI "SECVRITASREIPVB" DIE MÜNZSTÄTTENBEZEICHNUNGEN IM ABSCHNITT BESONDERS DEUTLICH UND AUSFÜHRLICH ANGEZEIGT SIND, WERDEN SIE AUSNAHMSWEISE VERZEICHNET (SIEHE NÄCHSTE SEITE).

VOTA

(IULIAN, FORTSETZUNG) MÜNZSTÄTTENSIGNATUREN:

ALEA B Γ ANTA B Γ Δ A Q V I L P S
CYZA B SMK Γ HERACL A B PLYGD S
NIKA Γ ASIRM B ASIS B Γ Δ
YRB ROM P B T Q ROMA T R * P B T Q
TESA B Γ Δ

PCONST S = ARELATE CONSPA B Γ Δ = CONS

BEACHT: IN ZWEIFELSFÄLLEN DIE KRANZSCHLIESSE MIT ADLER IN ARL

I O V I A N

II BIS III



SIS, ANT, ALE



MÜNZSTÄTTEN:

LUG ARL AQ ROM SIS SIRM TES HER CONS KYZ NIK ANT ALE
5 6 3 2 4 3

AVERSLEGENDE-DNIOVIAN VSPFAVG: ÜBERALL



HER, CONS

II BIS III

BÜSTE RECHTS (WIE OBEN)
MIT PERLDIADEM:

LUG, ARL, AQ, ROM, SIS, SIRM,
TES, KYZ, NIK, ANT, ALE.

MIT ROSETTENDIADEM:
SIRM



BÜSTE LINKS (WIE OBEN)
MIT PERLDIADEM:
HER, CONS.

BEACHT: DIE GLEICHE VOTAPRÄGUNG UNTER VALENTINIAN I IN SIRM (SIEHE UNTEN)

MÜNZSTÄTTEN:

LUG ARL AQ ROM SIS SIRM TES HER CONS KYZ NIK ANT ALE
1 2 6 13 7 15 4 6 3 2 1 1

AVERSLEGENDE:

DNIOVIA NVSPFAVG: LUG, ARL, AQ, ROM, SIS, SIRM, TES. DNIOVIANV SPFAVG: TES.
DNIOVIAN VSPFAVG: HER, CONS, KYZ, NIK, ANT.

VOTA VALENTINIAN I

II BIS III



BEACHTÉ: VOLLKOMMEN GLEICH MIT VOTAPRÄGUNG IOVIANS (SIEHE OBEN),
GEPRÄGT NUR IN SIRM-6 STÜCK.

AVERSLEGENDE *DNVALENTINI ANVSPFAVG; BÜSTE RECHTS

GEHÖRT ZU DEN ANFANGSPRÄGUNGEN VALENTINIANS, DIE NOCH VOLLKOMMEN
VON DENEN IOVIANS BEEINFLUSST SIND (VERGLEICHE "RESTITVTOR REIPVBLICAE"
UND "VICTORIA ROMANORVM"; LETZTE VERTRETER DER IVLIANISCHEN REFORM)

GRATIAN



BEACHTÉ: AUCH CONSTANTIVS UND CONSTANS HATTEN DIE GLEICHEN VOTAZAHLEN
IN GRÖSSE IV, DIE BÜSTE WAR ABER BEI IHNEN IMMER, NUR KOPF".

GRATIAN, THEODOSIVS I. UND VALENTINIAN II. HABEN HIER
PALUDAMENTBÜSTE RECHTS MIT PERLDIADEM.

MÜNZSTÄTTEN:

VOT XV MYLT XX

VOT XX MYLT XXX

	TR	LUG	ARL	AQ	ROM	SIS	TES	HER	CONS	KYZ	NIK	ANT
GRATIAN	4	4		3	5	21	3	3	1	6	3	1
THEODOSIVS I. 1				4	4					1		3
VALENTINIAN II.				1	2							

AVERSLEGENDEN

DNCRATIA NVSPFAVG: ÜBERALL DNTHEODO SIVSPFAVG: ÜBERALL
DNVALENTINIANVSIVNPF AVG: ÜBERALL

FÜR THEODOSIVS I UND VALENTINIAN II WERDEN DIE HOHEN VOTAZAHLEN
GRATIANS MITGEPRÄGT; ES SIND ALSO NICHT IHRE EIGENEN

VOTA THEODOSIVS I



THEO: ÜBERALL
ARCAD: ALE



ARCADIVS:
ALE



MÜNZSTÄTTEN

	AQ	SIS	HER	CONS	KYZ	NIK	ANT	ALE
THEODOSIVS I	1	8	5	5	10	1	3	3
VALENTINIAN II	1	8	2	2	5		4	4
ARCADIVS				1	1		2	1

AVERSLEGENDEN:

DNTHEODO SIVSPFAVG: ÜBERALL. DNARCADI VSPFAVG: ALE.
DNVALENTINIANVSIVNPF AVG: ÜBERALL. DNARCADIVSPFAVG: ÜBERALL AUSSER ALE.

BEACHTÉ: IN SIS KOMMEN NEBEN STÜCKEN NORMALER GRÖSSE (IV)
AUCH WESENTLICH KLEINERE VOR.

VALENTINIAN II

BÜSTE RECHTS MIT PERLDIADEM,
DNVALENTINIANVSIVNPF AVG: ÜBERALL
DNVALENTINIANVSIVNPF AVG: SIS
DNVALENTINI ANVSPFAVG: AQ



BÜSTE RECHTS MIT PERLDIADEM,
DNCRATIA NVSPFAVG: TR, AQ
DNTHEODO SIVSPFAVG: ÜBERALL
DNMAGMAXI MVSPFAVG: LUG

MÜNZSTÄTTEN

	TR	LUG	AQ	SIS
VALENTINIAN II	1		2	20
GRATIAN	1		1	
THEODOSIVS I	1		2	16
MAGNVS MAXIMVS		2		

BEACHTÉ: NATÜRLICH PRÄGT MAGNVS MAXIMVS NICHT DIE VOTA VALENTINIANS I.,
SONDERN SEINE EIGENEN, DA ABER KEIN UNTERSCHIED
BESTEHT, WURDEN SIE HIER EINGEFÜGT.

VOTA XV E

VOTA

ARCADIVS

BÜSTE RECHTS MIT PERLDIADEM,
DNARCADIVSPFVG: ÜBERALL
DNVALENTINIANVSPFVG: CONS.
IN SIS KLEINERER TYP

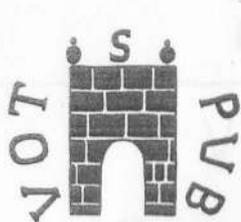


BÜSTE RECHTS MIT PERLDIADEM,
DNTHEODO SIVSPFVG: TES, KYZ
THEODOSIUS UND VALENTINIAN
HYBRID ?

MÜNZSTÄTTEN

	SIS	TES	HER	CONS	KYZ	NIK	ANT
ARCADIVS	7	2	4	3	9	2	1
THEODOSIUS I		1			1		
VALENTINIAN II				1			

VALENTINIAN III



3 STÜCK



2 STÜCK



8 STÜCK

GEPRÄGT NUR IN ROM

AVERSLEGENDE "DNVALENTINIANVSPFVG", BÜSTE RECHTS MIT PERLDIADEM.
BEACHT: "GLORIA REIPVBLICE" UND "SPES ROMANORVM" HABEN SEHR ÄHNLICHES BILD,
NUR SIND DIE SCHRÖTTLINGS BEI "VOT PVB" WESENTLICH DICKER.

VOTA CONSTANTINS IM DETAIL



LUG ARL



SIS



TES

AUCH FÜR LICINIUS WIRD GEPRÄGT
(SIEHE WEITER NÄCHSTE SEITE)

VOTA T XXX

(CONSTANTIN, FORTSETZUNG)

MÜNZSTÄTTEN

	LUG	ARL	SIS	TES
CONSTANTIN I	3	6	4	3
LICINIUS I		3	3	1



CONSTANTIN: ÜBERALL



LICINIUS: ÜBERALL

REVERSLEGENDEN
CONSTANTINIAVGVSTI: SIS. LICINIAGVSTI: ARL, SIS.
DNCONSTANTINIAVGVSTI: TES. DNLICINIAGVSTI: TES.
CONSTANTINIAVGVSTI: LUG, ARL.

DIE TEILUNG DER VOTAINSCHRIFT ERFOLGT BEI LICINIUS GENAU SO,
WIE SIE OBEN BEI CONSTANTIN GEZEICHNET WURDE.

AVERSLEGENDEN:

IMPCONSTAN TINVSPFVG: ARL. IMPLICINI IVSPFVG: ARL.
CONSTAN TINVSAVG: LUG, SIS, TES. IMPLICINI VSAVG: SIS, TES.
TEILUNGSVARIANTEN DER LEGENDE SIND HIER BEDEUTUNGSLOS
UND WURDEN DAHER NICHT ANGEFÜHRT.

ZU DEN BÜSTEN: EIN STÜCK CONSTANTINS IN LUG HAT PALUDAMENT RECHTS

FÜR DIE CAESARES ERFOLGTE PRÄGUNG DIESES VOTATYPS:



LUG, ARL



SIS



SIS



TES

MÜNZSTÄTTEN



ALLE DREI LUG, ARL, SIS



ALLE DREI: TES

	LUG	ARL	SIS	TES
CRISPVS	2	7	2	1
CONSTANTIN IVN.		6	6	1
LICINIUS IVN.		3	3	4



LICINIUS TES



CRISPVS LUG

AVERSLEGENDEN

"DNIVL CRISPONC" ODER "DNCRISPO NOBCAES": LUG
IVL CRISPVS NOBCAES: SIS

CRISPVS NOBCAES: ARL. CRISPVS NOBCAES: TES
CONSTANTINVS IVN NOBCAES: ARL, SIS. LICINIUS IVN NOBCAES: SIS, TES
CONSTANTINVS IVN NOBC: TES. LICINIUS NOBCAES: ARL

VOT X ET XV F



ROM 7 2 2 5
 CONSTANTIN I LICINIVS I CRISPVS CONSTANTIN IVN LICINIVS IVN

AVERSLEGENDEN

CONST ANTINVS AVG
 CRISPVS NOBCAES

IMPLIC INIVS AVG
 LICINIVS IVN NOBC

TEILUNGSVARIANTEN DER LEGENDE BEDEUTUNGSLOS

DIE MÜNZSTÄTTENSIGNATUR BEFINDET SICH INNERHALB DES KRANZES,
 UNTERHALB DER VOTAINSCRIFT. MANCHESMAL STEHT HIER

EPIC-AMOR-ROMA

VOT XV FEL XX



ROM 7 2 1 1 1
 CONSTANTIN LICINIVS CRISPVS CONS IVN LICIN IVN



AVERSLEGENDEN:

CONSTANTINVS AVG
 CONSTANTINVS IVN NOBC

IMPLIC INIVS AVG
 LICINIVS IVN NOBC

CRISPVS NOBCAES

TEILUNGSVARIANTEN DER LEGENDE BEDEUTUNGSLOS

VOT XX MVLT XXX



TES 25 5
 CONSTANTIN I LICINIVS I

AVERSLEGENDEN:

CONSTANTINVS AVG IMPCONSTANTINVS AVG
 IMPCONSTANTINVS PF AVG
 IMPLIC INIVS AVG

NB: FÜR DIE CAESARES WIRD "VOT V MVLT X CAESS" GEPRÄGT

VOT V MVLT X CAESS



TES 9 7 6
 CRISPVS, CONSTANTIN IVN., LICINIVS IVN.

AVERSLEGENDEN:

DN FLI VL CRISPVS NOBCAES, CRISPVS NOBILISS CAES, CRISPVS NOBILISS CAES,
 CONSTANTINVS IVN NOBC LICINIVS IVN NOBCAES

VOTA



DIE REVERSE DER NUN FOLGENDEN VOTA BESTEHEN AUS UMSCHRIFT, KRANZ UND INSCRIFT (SIEHE OBEN). ZEICHNERISCH WIEDERGEGBEN WURDEN NUR KRANZ UND INSCRIFT, DIE UMSCHRIFT ABER ALS ÜBERSCHRIFT GESETZT. DIE REIHUNG ERFOLGTE AUS TECHNISCHEN GRÜNDEN NICHT CHRONOLOGISCH

VOT XXX

DN CONSTANTINI MAX AVG



TIC, ROM, HER.



HER.



CONSTANTIN I
TIC ROM HER
7 22 55



HER



ROM, HER

REV.BEIZ.:  ODER II

AVERSLEGENDEN
CONSTAN TINVSAVG: ÜBERALL
CONSTANTI NVS MAX AVG: ROM, HER

VOT XX

DOMINOR · NOSTROR · CAESS

GEPRÄGT NUR IN TIC



CRISPVS NOB CAES
4 STÜCK



CONSTANTINVS IVNNOB
7 STÜCK

VOT XX
DN CONSTANTINI MAX AVG
DN LICINI AVGVSTI

VARIANTEN DER REVERSLEGENDE SIEHE UNTEN

REVERSLEGENDEN
DN CONSTANTINI MAX AVG: ÜBERALL
DN CONSTANTINI AVG: AQ (SELTEN)



REVERSLEGENDEN
DN LICINI AVGVSTI: ARL, ROM, SIS.
DN LICINI MAX AVG: SIS (SELTEN)
DN LICINI INVICT AVG: TIC
DOMINI · N · LICINI AVG: AQ
DN LICINI AVG: TES

MÜNZSTÄTTEN:

	ARL	AQ	TIC	ROM	SIS	TES	HER
CONSTANTIN I	26	16	40	52	70	30	33
LICINIVS I	14	7	10	4	18	10	



CON. I.: ÜBERALL
CON. I.: TES
LIC. I.: ÜBERALL
CON. I.: TIC
LIC. I.: TIC
CON. I.: ARL, TIC
LIC. I.: TIC
CON. I.: TIC
CON. I.: TIC

AVERSLEGENDEN:

CONSTAN TINVSAVG: ÜBERALL. IMPLICI NIVSAVG: ÜBERALL.
TEILUNGSVARIANTEN DER LEGENDE SIND FÜR DIE BESTIMMUNG BEDEUTUNGSLOS.

REVERSBEIZEICHEN:



MOND: TIC
ZWEIGE: AQ, ROM
ZWEIGE: ROM
VERZIERTER KRANZ: ROM
STERN: TES
STERN: TES, HER
STERN: TIC

OHNE REVERSBEIZEICHEN: ÜBERALL

VOT V
 CAESARVM NOSTRORVM
 DOMINORVM NOSTRORVM CAESS
 DOMINOR NOSTROR CAESS



	MÜNZSTÄTTEN						
	ARL	AQ	TIC	ROM	SIS	TES	HER
CRISPVS	11	19	15	9	22	10	
CONSTANTIN IVN.	13	13	10	8	33	12	9
LICINIVS IVN.	11	5	4	6	11	11	

REVERSLEGENDEN:

CAESARVMNOSTRORVM: ARL, AQ, ROM, SIS, TES.
 DOMINORVMNOSTRORVMCAESS: TIC,
 DOMINORNOSTRORCAESS: TIC, HER.

BÜSTEN UND AVERSLEGENDEN:

ALLE DREI: ARL, AQ, SIS.	ALLE DREI: TES	ALLE DREI: TIC	ALLE DREI: AQ, ROM, CON.II: TIC	CRISPVS: TIC	ALLE DREI: TES. CON.II: AQ.	LIC. II.: AQ, TIC.	CRISPVS, CON II.: AQ, TIC.	CON. II.: HER

CRISPVSNOBCAES: AQ, TIC, ROM, TES. LICINIVSIVNNOBCAES: AQ, TIC, TES.
 FLIVLCRISPVSNOBCAES: TES LICINIVS NOBCAES: ARL.
 IVLCRISPVSNOBCAES: SIS LICINIVS IVNNOBC: SIS.
 IVLCRIS PVSNOBC: SIS LICINIVSIVNNOBC: ROM.
 CRISPVS NOBCAES: ARL.
 CONSTANTINVSIVNNOBC: ARL, AQ, TIC, ROM, SIS, TES, HER.
 CONSTANTINVSIVNNOBCAES: TIC.
 CONSTANTIN VSIVNNOBC: SIS.
 CONSTANTI NVSIVNNOBC: SIS.

REVERSBEIZEICHEN:

	TES: ALLE DREI	VOT *	TIC: ALLE DREI	VOT V *	HER: CONS.II	VOT V	ROM: ALLE DREI
--	----------------------	----------	----------------------	---------------	-----------------	----------	----------------------

OHNE REVERSBEIZEICHEN: ÜBERALL
 NB: KLEINE PUNKTE WERTE ICH NICHT ALS REVERSBEIZEICHEN

VOT X
 CAESARVM NOSTRORVM
 DOMINOR NOSTROR CAESS



	MÜNZSTÄTTEN:									
	LON	TR	LUG	ARL	AQ	TIC	ROM	SIS	TES	HER
CRISPVS	7	23	10	16	19	29	13	46	8	11
CONSTANTINI	6	20	9	13	21	19	25	41	18	

REVERSLEGENDEN:

CAESARVMNOSTRORVM: LON, TR, LUG, ARL, AQ, ROM, SIS, TES.
 DOMINOR NOSTROR CAESS: TIC DOMINORNOSTRORCAESS HER

BÜSTEN UND AVERSLEGENDEN:

CR.I., CON.II.: LON, TR, LUG, ARL, AQ, ROM, SIS.	CR.I.: ARL, AQ, TIC, ROM, HER	CRISPVS: AQ, TIC. CONSTANTIN II.: CONSTANTIN II.: AQ, ARL	CR.I.: TIC	CR.I.: LUG, ARL, TES. CON.II.: LUG, ARL, AQ, TIC TES.	CR.I.: AQ, TIC, TES, HER, CON.II.: AQ, ROM	CR.I.: TIC
	CRISPVS NOBCAES: ARL, AQ, TIC, ROM, HER, CRISPVSNOBCAES: AQ, TIC, ROM, HER. FLIVLCRISPVSNOBCAES: LUG, ARL, TES. IVLCRIS PVSNOBC: LON, TR, LUG, SIS, TES. IVLCRISP VSNBC: LON CONSTANTINVSIVNNOBC: ÜBERALL CONSTANTI NVSNOBC: ROM					
CR.I.: AQ						CR.I.: AQ
CR.I.: AQ						CON.: ROM

REVERSBEIZEICHEN:

ROM	ROM	TES	HER	TIC	ROM, AQ	LUG

OHNE REVERSBEIZEICHEN:

ALLE MÜNZSTÄTTEN

SPÄTRÖMISCHE KUPFERMÜNZSTÄTTEN



Dem Andenken meines Papas Dr. Guido Bruck, weiland
Notar in Melk gewidmet und meinem lieben Freunde,
Herrn R.A.G. Carson in Dankbarkeit zugeeignet.

Haus Wolfsgraben in Winden
Ostersonntag 1960

Druck: Akademische Druck- u. Verlagsanstalt

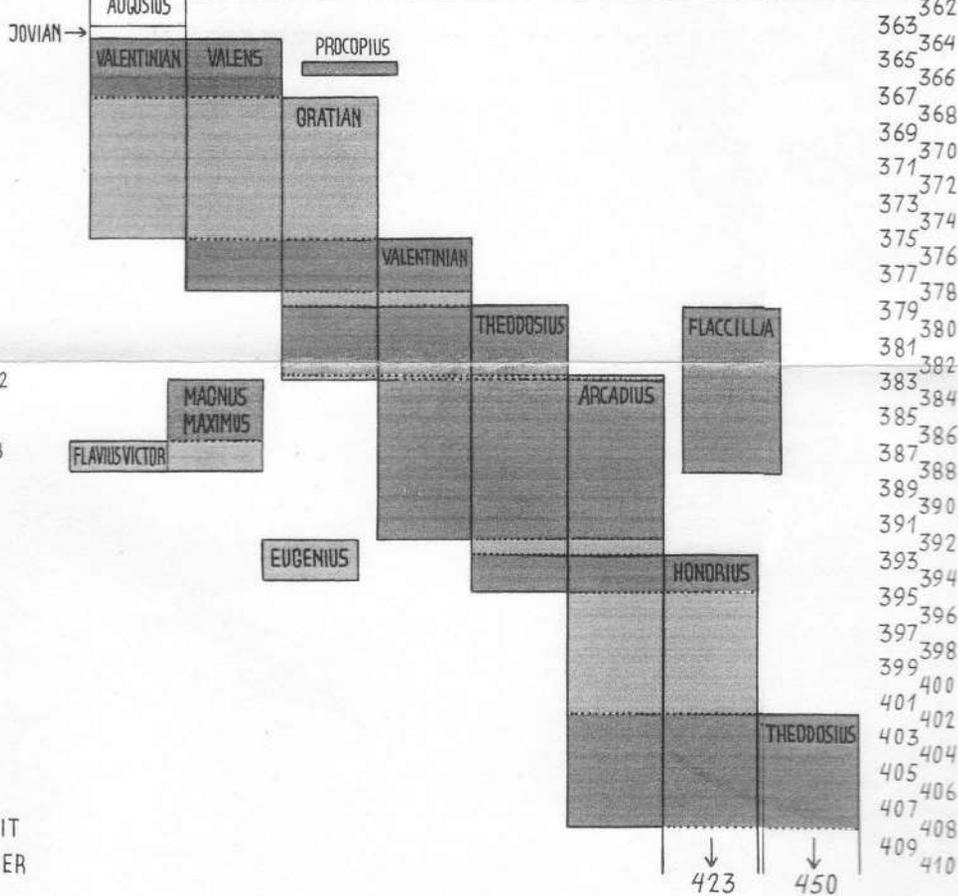
Graz / Austria

Printed in Austria

ZEITTADEL



CONSTANTIUS II, JULIAN 355-361
AB 361 GIBT ES KEINEN CAESAR MEHR
JULIAN 361-363
JOVIAN JUNI 363-FEBR 364
VALENTINIAN I, VALENS 364-367
PROCOPIUS SEPT 365-MAI 367
VALENTINIAN I, VALENS, GRATIAN 367-375
VALENS, GRATIAN, VALENTINIAN II 375-378
GRATIAN, VALENTINIAN II 378
GRATIAN, VALENTINIAN II, THEODOSIUS I 378-382
GRATIAN, VALENTINIAN II, THEODOSIUS I, ARCADIUS 382
VALENTINIAN II, THEODOSIUS I, ARCADIUS 382-392
MAGNUS MAXIMUS 383-388, FLAVIUS VICTOR 387-388
EUGENIUS AUG 392-SEPT 394
THEODOSIUS I, ARCADIUS 392
THEODOSIUS I, ARCADIUS, HONORIUS 393-395
ARCADIUS, HONORIUS 395-408
HONORIUS, THEODOSIUS II 408-423
THEODOSIUS II, VALENTINIAN III 424-450
VALENTINIAN III + 450



LEGENDE:
— BEGINN ODER ENDE EINER REGIERUNGSZEIT
- - - PERIODENGRENZE INNERHALB DER REGIERUNGSZEIT
■ ODER ■ PRÄGEPERIODEN MEHRERER HERRSCHER
□ ALLEINHERRSCHAFT